
TECHNOLOGIE FÜR DEN HAUSHALT



TECHNOLOGY FOR DOMESTIC USE

 **Bedienungsanleitung**

 **Instruction Manual**

WASCHTROCKNER

WASHER-DRYER

WT8+5



Deutsch	Seite	2
English	Page	90

Sehr geehrter Kunde! Sehr geehrte Kundin! Wir möchten Ihnen herzlich danken, dass Sie sich zum Erwerb eines Produkts aus unserem reichhaltigen Angebot entschieden haben. Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen. Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung zur zukünftigen Verwendung an einem sicheren Ort. Falls Sie das Gerät weitergeben, müssen Sie diese Bedienungsanleitung ebenfalls mit übergeben.

Inhalt

1. Sicherheitshinweise	4
1.1 Signalworte	6
1.2 Sicherheitsanweisungen.....	6
2. Installation	11
2.1 Lieferumfang.....	12
2.2 Entpacken und Wahl des Standorts.....	12
2.3 Entfernen der Transportsicherungsbolzen.....	13
2.4 Nivellierung	16
2.5 Installation der Unterbodenabdeckung (Geräuschreduktion)	18
2.6 Anschluss des Wasserzulaufschlauchs	20
2.7 Anschluss des Wasserablaufschlauchs	22
2.8 Anschluss an die Stromversorgung	26
3. Gerätebeschreibung.....	26
3.1 Waschtrockner.....	27
3.2 Bedienfeld	27
4. Bedienung.....	31
4.1 Vor dem ersten Gebrauch.....	31
4.2 Die Wasch- und Trocknerprogramme	32
4.2.1 Allgemeine Textilpflegesymbole	43
4.2.2 Gewicht von Wäschestücken: Richtwerte.....	45
4.3 Programme: Verfügbare zusätzliche Funktionen / Optionen	45
4.4 Programme einstellen und starten	48
4.4.1 Ein Waschprogramm einstellen und starten.....	48
4.4.2 Ein Trockner- oder ein Kombiprogramm einstellen und starten.....	49
4.4.3 Zusätzliche Funktionen / Optionen wählen.....	52

4.5 Türverriegelung.....	60
4.6 Ende eines Wasch-, Trocknerprogramms.....	63
4.7 Programme oder Funktionen neu wählen.....	63
4.8 Wäsche nachladen.....	64
4.9 Unwucht Kontrolle.....	65
5. Anweisungen zur ordnungsgemäßen Benutzung	65
5.1 Hinweise für das Waschen von Textilien	65
5.1.1 Waschmittel.....	65
5.1.2 Benutzung des Waschmittelschubfachs.....	66
5.1.3 Unterteilung des Waschmittelschubfachs	67
5.1.4 Verwendung der Waschmittel und Additiven.....	67
5.1.5 Vorbereitung der Wäsche.....	68
5.2 Hinweise für das Trocknen von Textilien.....	69
6. Umweltschutz.....	70
6.1 Umweltschutz: Entsorgung.....	70
6.2 Umweltschutz: Energie sparen.....	70
7. Reinigung und Pflege	71
7.1 Reinigung des Waschmittelschubfachs.....	72
7.2 Reinigung / Entfernung des Ablaufpumpensiebs (Filter).....	73
7.3 Restwasserentleerung	76
7.4 Reinigung des Wassereinlassventils.....	77
7.5 Programm « TROMMELREINIGUNG »	79
7.6 Eingefrorenes Gerät.....	79
8. Problembehandlung	80
8.1 Prüfliste.....	81
8.2 Fehlermeldungen	83
9. Technische Daten	87
10. Entsorgung.....	89
11. Garantiebedingungen.....	90



Entsorgen Sie dieses Gerät nicht zusammen mit ihrem Hausmüll. Das Gerät darf nur über eine Sammelstelle für wiederverwendbare elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden. Entfernen Sie nicht die Symbole / Aufkleber am Gerät.

- i** Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen können in einigen Details von dem tatsächlichen Design Ihres Gerätes abweichen. Folgen Sie in einem solchen Fall dennoch den beschriebenen Sachverhalten. Lieferung ohne Inhalt.
- i** Der Hersteller behält sich das Recht vor, solche Änderungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Gerätes haben.
- i** Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften Ihres Wohnorts.
- i** Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können.
- i** Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten.

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

- ★ Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte entsprechen sämtlichen harmonisierten Anforderungen.
- ★ Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.

1. Sicherheitshinweise

LESEN SIE VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES GERÄTES DIE GESAMTEN SICHERHEITSHINWEISE UND SICHERHEITSANWEISUNGEN GRÜNDLICH DURCH.

Die darin enthaltenen Informationen dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu schweren Beeinträchtigungen Ihrer Gesundheit und im schlimmsten Fall zum Tod führen.

- i** Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.
- i** Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Gerätes! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch **eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.

- i** Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zum Waschen und zum Trocknen von Wäsche in einem Privathaushalt bestimmt.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- i** Dieses Gerät darf nicht für gewerbliche Zwecke, beim Camping und in öffentlichen Verkehrsmitteln betrieben werden.
- i** Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.
- i** Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.
- i** Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG MUSS FÜR JEDE PERSON, WELCHE DAS GERÄT BETREIBT, STETS ZUGÄNGLICH SEIN; VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM BETRIEB DES GERÄTES GELESEN UND VERSTANDEN WURDE



BRANDGEFAHR!



Ölbehaftete Gegenstände können sich spontan entzünden, besonders dann, wenn sie Wärmequellen wie einem Trockner ausgesetzt werden. Die Gegenstände werden warm und verursachen eine Oxidationsreaktion im Öl. Oxidation erzeugt Wärme. Kann diese Wärme nicht entweichen, kann der betroffenen Gegenstand heiß genug werden, um sich zu entzünden. Das Aufhäufen, Aufschichten oder Einlagern ölbehafteter Gegenstände kann die Wärme vom Entweichen abhalten und so eine Brandgefahr verursachen.

Sollte es nicht zu vermeiden sein Gewebe, die pflanzliches Öl oder Speiseöl enthalten oder mit Haarpflegeprodukten verunreinigt sind, in einen Trockner zu geben, sollten solche Gewebe zuvor in heißem Wasser mit einem besonderen Reinigungsmittel gewaschen werden, wodurch die Gefahr der Selbstentzündung reduziert -jedoch nicht eliminiert- wird.

1.1 Signalworte

⚠ GEFAHR! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ WARNUNG! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ VORSICHT! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.

HINWEIS! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Gerätes zur Folge hat.

1.2 Sicherheitsanweisungen

⚠ GEFAHR!

Zur Verringerung der Stromschlaggefahr.

1. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gefährdet das Leben und die Gesundheit des Gerätebetreibers und / oder kann das Gerät beschädigen.
2. Alle elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden. Es dürfen keine Änderungen oder willkürlichen Veränderungen an der Stromversorgung durchgeführt werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.
3. Schließen Sie das Gerät **keinesfalls** an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen. **STROMSCHLAGEFAHR!**
4. Die Stromspannung und die Leistungsfrequenz der Stromversorgung **muss** den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
5. Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).
6. Versuchen Sie niemals selbst, das Gerät zu reparieren. Reparaturen, die von dazu nicht qualifizierten Personen durchgeführt werden, können zu ernsthaften Verletzungen und Schäden führen. Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie den

Kundendienst **oder** das Geschäft in dem Sie das Gerät erworben haben.¹ Lassen Sie nur Original-Ersatzteile einbauen.

7. Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Gerätes beschädigt wird.
8. Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
9. Benutzen Sie zum Ziehen des Netzsteckers **niemals** das Netzanschlusskabel. Ziehen Sie immer am Netzstecker selbst, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen. STROMSCHLAGGEFAHR!
10. Berühren Sie den Netzanschlusstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

WARNUNG!

Zur Verringerung der Verbrennungsgefahr, Stromschlaggefahr, Feuergefahr oder von Personenschäden.

1. Ziehen Sie nach Betriebsende den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
2. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie irgendwelche Reinigungs- oder Wartungsarbeiten an dem Gerät vornehmen.
3. Betreiben Sie das Gerät nur mit 220 ~ 230 V / 50 Hz AC. Verwenden Sie eine Sicherheitssteckdose nahe am Gerät.
4. Das Gerät muss immer entsprechen den Anforderungen der jeweiligen Stromversorgung geerdet werden. Der Hauptstromkreislauf muss über eine eingebaute Sicherheitsabschaltung verfügen.
5. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden.
6. Der Netzstecker und die Sicherheitssteckdose müssen nach der Installation des Gerätes jederzeit gut zugänglich sein.
7. Sollte es zu irgendeiner Fehlfunktion aufgrund eines technischen Defekts kommen, trennen Sie das Gerät umgehend von der Stromversorgung (entsprechende Haussicherung abschalten).

¹ Abhängig vom Modell: s. Seite « Service Information » am Ende dieser Bedienungsanleitung.

- Kontaktieren Sie den Kundendienst **oder** das Geschäft in dem Sie das Gerät erworben haben.²
8. Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes keine Adapter, Steckdosenleisten oder Verlängerungskabel. BRANDGEFAHR!
 9. Der Netzstecker muss immer ordnungsgemäß am Netzanschlusskabel befestigt sein.
 10. Biegen Sie das Netzanschlusskabel nicht zu sehr.
 11. Entfernen Sie **regelmäßig** eventuelle Staubanhaftungen am Netzanschlusstecker, an der Sicherheitssteckdose und an allen Steckverbindungen. BRANDGEFAHR!
 12. Halten Sie das Netzanschlusskabel von erwärmten Flächen fern.
 13. Stellen oder legen oder betreiben Sie keine anderen elektrischen Geräte auf Ihr(em) Gerät.
 14. Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor.
 15. Der Aufstellraum muss trocken und gut zu belüften sein. Wenn das Gerät aufgebaut wird, müssen alle Kontroll- und Bedienelemente gut zugänglich sein.
 16. Legen Sie keine brennbaren Flüssigkeiten (Benzin, Alkohol, Farben etc.) in das Gerät oder in dessen Nähe. Legen Sie keine Kleidungsstücke, die durch derartige Flüssigkeiten oder ähnliche Produkte verunreinigt sind, in das Gerät oder in dessen Nähe. BRANDGEFAHR! EXPLOSIONSGEFAHR!
 17. Verwenden Sie ausschließlich waschmaschinengeeignete Waschmittel. Benutzen Sie keine brennbaren, explosiven und giftigen Waschmittel, z. B. Benzin oder Alkohol.
 18. Installieren Sie das Gerät nicht auf einem weichen Teppich oder Holzboden
 19. **Falls es in der Umgebung des Gerätes zum Austritt von Kraftstoffen oder Gasen kommt:**
 - Öffnen Sie alle Fenster zur Belüftung.
 - Ziehen Sie **nicht** den Stecker aus der Steckdose oder in die Steckdose und benutzen Sie **nicht** die Funktionswahl-Tasten oder Schalter.
 - Berühren Sie **nicht** das Gerät, bis sämtliches Gas abgezogen ist.
 - Ansonsten können Funken entstehen, die das Gas entflammen.
 20. Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger zum Reinigen des Gerätes. Der Dampf kann die Elektrik des Gerätes nachhaltig beschädigen. STROMSCHLAGEFAHR.
 21. Bauen Sie das Gerät nicht in der Nähe von offenem Feuer oder anderen Hitzequellen auf.
 22. Legen Sie keine Kerzen oder Zigaretten auf dem Gerät ab.

² Abhängig vom Modell: s. Seite « Service Information » am Ende dieser Bedienungsanleitung.

23. Bauen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es hereinregnen könnte oder an denen ein hoher Feuchtigkeitsgrad herrscht. Der Kontakt mit den elektrischen Bestandteilen Ihres Gerätes kann zu einem Kurzschluss führen.
24. Sollten Sie Ihre Wäsche mit einem Fleckenentferner behandelt und gewaschen haben, müssen Sie einen extra Ausspüldurchlauf durchführen, bevor Sie diese Wäsche in dem Gerät trocknen.
25. Untersuchen Sie Ihre Wäsche sorgfältig nach Feuerzeugen oder Streichhölzern, damit diese nicht in das Gerät gelangen.
26. Die folgenden Gegenstände dürfen nicht mit dem Gerät getrocknet werden, da sie Wärme speichern und somit ein Brandrisiko darstellen:
- a. Kissen, Steppdecken, Bettdecken
 - b. Kleidung oder Gegenstände, die mit Fett, Öl oder anderen brennbaren Flüssigkeiten bespritzt oder getränkt sind.
 - c. Kleidung oder Gegenstände, die mit leichtflüchtigen Petroleumverbindungen in Kontakt gekommen sind.
 - d. Gegenstände aus Schaumgummi oder mit Anteilen von Schaumgummi.
 - e. Badekappen und wasserfeste Textilien.
 - f. gummierte Gegenstände oder Kleidung.
27. Schalten Sie vor dem Aufbau und Anschluss des Gerätes unbedingt den Strom ab. STROMSCHLAGGEFAHR!
28. Spritzen Sie das Gerät zur Reinigung niemals mit Wasser ab.
29. Das abgepumpte Wasser ist sehr heiß. VERBRÜHUNGSGEFAHR!
30. Die Glastür des Gerätes kann während des Betriebs sehr heiß werden. Halten Sie Kinder und Tiere während des Betriebs von dem Gerät fern. VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!
31. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
32. Beaufsichtigen Sie Kinder stets, wenn diese sich in der Nähe des Gerätes aufhalten.
33. Achten Sie darauf, dass Kinder und Haustiere nicht ins Innere des Gerätes gelangen. Überprüfen Sie die Trommel vor dem Schließen sorgfältig. ERSTICKUNGSGEFAHR!
34. Erlauben Sie Kindern nur dann, das Gerät unbeaufsichtigt zu benutzen, wenn sie vorher in einer solchen Art und Weise im Gebrauch des Gerätes unterwiesen wurden, dass sie das Gerät sicher bedienen können und sich der Gefahren, die durch eine unsachgemäße Bedienung entstehen, unbedingt bewusst sind.
35. Beachten Sie **unbedingt** die Anweisungen im Kapitel INSTALLATION.

VORSICHT!

1. Benutzen Sie keine aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel und keine scharfkantigen Gegenstände zum Reinigen des Gerätes.
2. Füllen Sie niemals per Hand Wasser während des laufenden Betriebs nach.
3. Überprüfen Sie vor dem Öffnen der Tür, ob das Wasser vollständig abgeführt wurde. Öffnen Sie die Tür nicht, wenn noch Wasser zu sehen ist.

HINWEIS!

1. Schließen Sie die Tür nicht gewaltsam. Falls Sie die Tür nur schwer schließen können, überprüfen Sie Menge und Verteilung der Wäsche im Gerät.
2. Warten Sie 3 Minuten nach dem Programmende, bevor Sie die Tür öffnen.
3. Wenn Sie das Gerät bewegen, halten Sie es immer am unteren Ende fest und heben Sie es vorsichtig an. Halten Sie das Gerät dabei aufrecht.
4. Benutzen Sie niemals die Tür selbst zum Transport des Gerätes, da Sie dadurch die Scharniere beschädigen.
5. Das Gerät muss von mindestens **zwei Personen** transportiert und angeschlossen werden.
6. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, bevor Sie das Gerät benutzen. Das Gerät ist für den Transport möglicherweise mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Gehen Sie dabei vorsichtig vor. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste von Transportsicherungen zu entfernen.
7. Merken Sie sich die Positionen aller Teile des Gerätes, wenn Sie es auspacken, für den Fall, es noch einmal einpacken und transportieren zu müssen.
8. Benutzen Sie das Gerät nicht, bevor alle dazugehörigen Teile sich ordnungsgemäß an ihren dafür vorgesehenen Stellen befinden.
9. Benutzen Sie den Boden, die Schubladen, die Türen etc. des Gerätes niemals als Standfläche oder Stütze.
10. Wenn Sie Weichspüler oder ein ähnliches Produkt verwenden, beachten Sie die Hinweise des Herstellers auf der Packung.
11. Waschen Sie nur maschinenfeste Stoffe, die zum Waschen in einer Waschmaschine geeignet sind. Beachten Sie die Hinweise auf den Etiketten Ihrer Wäsche.
12. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, aus denen Flüssigkeiten austreten können, da diese zu einer Verformung des Bedienfelds beitragen können.

13. Alle Gegenstände aus harten Materialien (z. B. Schlüssel, Schrauben, Münzen, etc.) können dem Gerät erheblichen Schaden zufügen und dürfen nicht in die Trommel gelangen.
14. Entfernen Sie vor jeder Benutzung alle Flusen aus dem Gerät.
15. Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in dem Gerät.
16. Trocknen Sie nur maschinenfeste Stoffe, die zum Trocknen in einem Trockner geeignet sind. Beachten Sie die Hinweise auf den Etiketten Ihrer Wäsche.
17. Überladen Sie das Gerät nicht.
18. Legen Sie keine tropfnasse Wäsche in das Gerät.
19. Beim Betreiben des Waschtrockners muss die Raumtemperatur mehr als + 0 °C betragen, da ansonsten der Normalbetrieb des Gerätes beeinträchtigt wird.
20. Reinigen Sie das Gerät und seine Komponenten **regelmäßig**.
21. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes oder dessen Einbauvorrichtung (falls Ihr Gerät für einen Einbau geeignet ist) müssen immer frei und unbedeckt sein.
22. Das Typenschild darf **niemals** unleserlich gemacht oder gar entfernt werden! **Falls das Typenschild unleserlich gemacht oder entfernt wurde, entfällt jeglicher Garantieanspruch!**

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG GRÜNDLICH DURCH UND
BEWAHREN SIE DIESE SICHER AUF.

★ Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen wird keinerlei Haftung für Personen- oder Materialschäden übernommen.

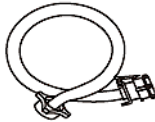
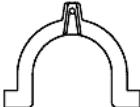
2. Installation

⚠ WARNUNG! Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, müssen die Transportsicherungsschrauben entfernt werden (siehe dazu Kapitel 2.3 ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN). Ansonsten kann der Benutzer ernsthaft verletzt und das Gerät irreparabel beschädigt werden!

WICHTIGER HINWEIS: Die Installation des Gerätes **muss** von einer Person durchgeführt werden, die in solch einer Arbeit erfahren ist.³ Die folgenden Anweisungen richten sich an eine solche Person. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch eine unsachgemäße Installation entstanden sind.

³ Nicht Teil der Garantieleistung.

2.1 Lieferumfang

LIEFERUMFANG / ZUBEHÖR		
	1x	WASSERZULAUFSCHLAUCH
	4x	VERSCHLUSSKAPPEN
	1x	HALTER (Wasserablaufschlauch)
	1x ⁴	UNTERBODENABDECKUNG für den Wäschetrockner (Geräuschreduktion)
	1x	BEDIENUNGSANLEITUNG

- Überzeugen Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon, dass alle Teile vorhanden sind und keine sichtbaren Schäden aufweisen.

2.2 Entpacken und Wahl des Standorts

1. Packen Sie das Gerät vorsichtig aus. Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung des Gerätes in dieser Bedienungsanleitung.
2. Das Gerät ist möglicherweise für den Transport mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste der Transportsicherungen zu entfernen.
3. Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Gerätes, ob das Netzanschlusskabel oder das Gerät selbst keine Beschädigungen aufweisen.
4. Stellen Sie das Gerät nicht in einem Badezimmer oder anderen feuchten Ort auf, an dem es mit Wasser oder Regen in Kontakt kommen kann, damit die Isolierungen der Elektrik keinen Schaden nehmen. Stellen Sie das Gerät nicht in einem Raum auf, der explosive oder brennbare Gase enthält.
5. Setzen Sie das Gerät keinem direkten Sonnenlicht aus.
6. Sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Belüftung. Die Raumtemperatur **muss** mehr als + 0 °C betragen.

⁴ Abhängig vom Wäschetrocknermodell.

7. Folgende Mindestabstände **müssen** eingehalten werden:

Rückseite ↔ Wand	mind. 100 mm
Beide Seiten ↔ Möbelstück / Wand	mind. 100 mm

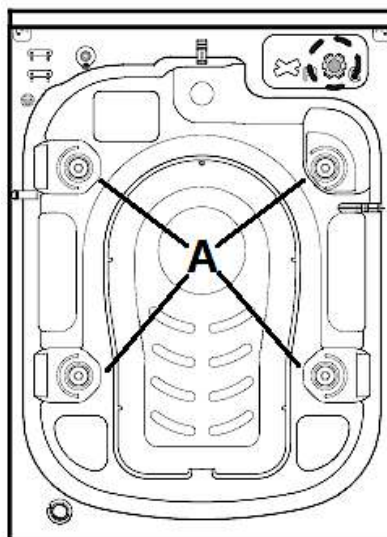
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen (z. B. Öfen) auf.
9. Stellen Sie das Gerät nicht auf einem Teppich / Teppichboden auf.
10. Stellen Sie das Gerät auf einem geraden, trockenen und festen Untergrund auf.
Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage den ordnungsgemäßen Aufbau.



11. Falls Sie das Gerät auf einem Holzfußboden installieren, **müssen** Sie es zusätzlich auf eine **mindestens** 3,00 cm dicke Sperrholzplatte (60,00*60,00 cm) stellen, um das Gewicht des Gerätes zu verteilen. Befestigen und sichern Sie die Sperrholzplatte ordnungsgemäß auf dem Holzfußboden.
12. Alle notwendigen Wasser- und Elektroanschlüsse müssen von einer qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden.
13. Das Gerät muss ordnungsgemäß mit der Stromversorgung verbunden sein.
14. Das Typenschild befindet sich außen an der Rückwand.

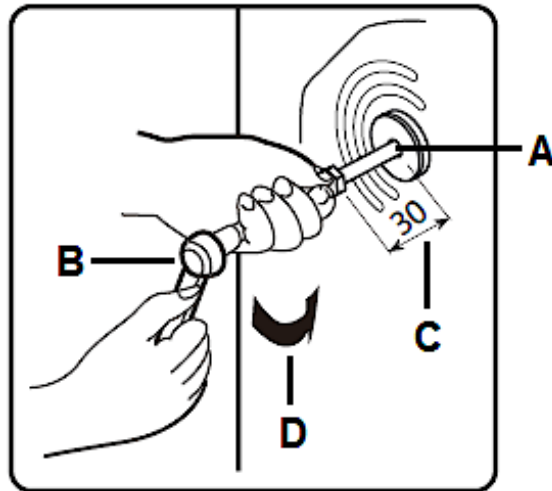
2.3 Entfernen der Transportsicherungsbolzen

1. Die vier Transportsicherungsbolzen (A) befinden sich auf der Rückseite des Gerätes; s. Abb. unten.



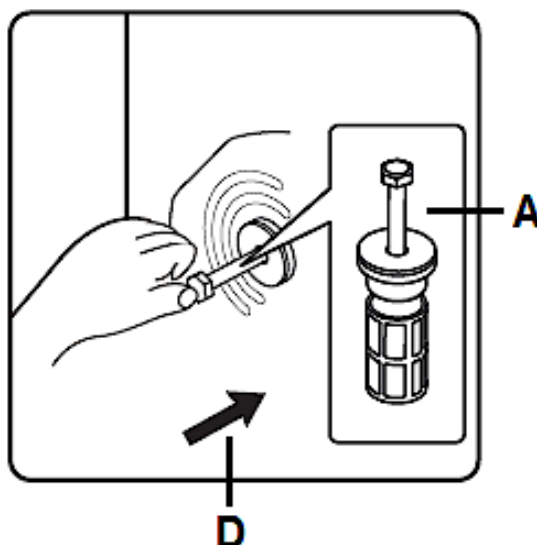
A**TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN**

2. Schrauben Sie **alle Transportsicherungsbolzen** mit einem Schraubenschlüssel **ca. 30 mm** aus dem Gerät heraus; s. Abb. unten / beachten Sie die Pfeilrichtung. **Schrauben Sie die Transportsicherungsbolzen nicht ganz heraus!**



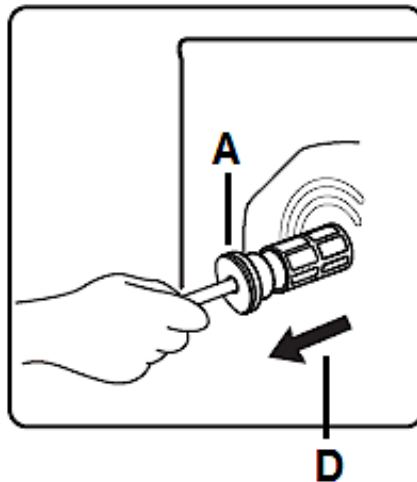
A	TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN
B	SCHRAUBENSCHLÜSSEL
C	TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN 30 mm HERAUSSCHRAUBEN
D	PFEILRICHTUNG BEACHTEN (ENTGEGEN DEM UHRZEIGERSINN)

3. Drücken Sie den -30 mm herausgeschraubten- Transportsicherungsbolzen horizontal in Pfeilrichtung (s. Abb. unten) und lösen Sie so den kompletten Transportsicherungsbolzen.



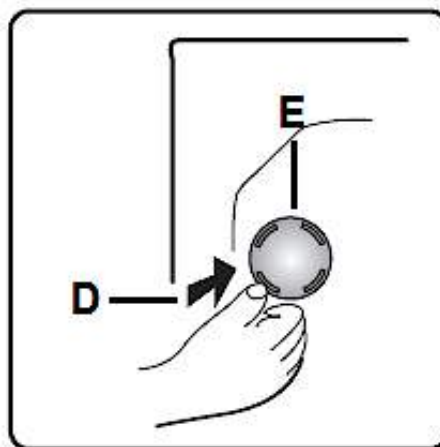
A	TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN
D	PFEILRICHTUNG BEACHTEN

4. Ziehen Sie den kompletten Transportsicherungsbolzen inkl. Gummi- und Kunststoffteil **vorsichtig** aus dem Gerät; s. Abb. unten / beachten Sie die Pfeilrichtung.



A	TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN
D	PFEILRICHTUNG BEACHTEN

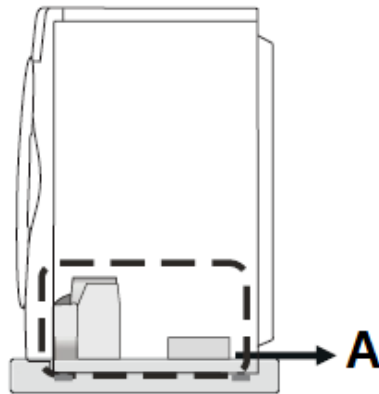
5. Entfernen Sie alle Transportsicherungsbolzen, so wie unter Schritt 2 - 4 beschrieben.
6. Bringen Sie die vier mitgelieferten Verschlusskappen in die Schraubenlöcher ein; s. Abb. unten / beachten Sie die Pfeilrichtung.



D	PFEILRICHTUNG BEACHTEN
E	VERSCHLUSSKAPPE

7. Bewahren Sie den Schraubenschlüssel und die Transportsicherungsbolzen für den Fall einer zukünftigen Verwendung gut auf.

WICHTIGER HINWEIS: Achten Sie darauf, den unteren Geräteschutz (falls vorhanden) vor der Benutzung des Gerätes komplett zu entfernen, da ansonsten der Normalbetrieb des Wäschetrockners beeinträchtigt wird.



A

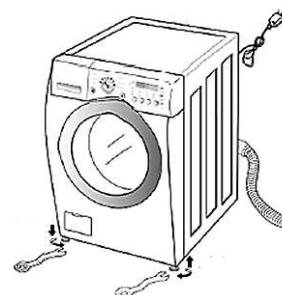
UNTERER GERÄTESCHUTZ

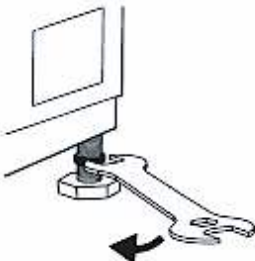
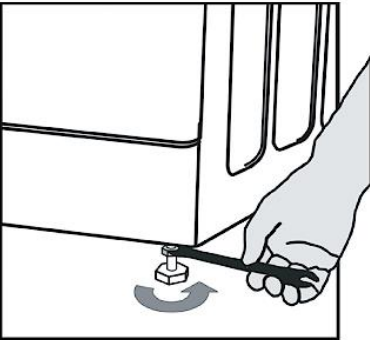
2.4 Nivellierung

- ❖ Stellen Sie den erforderlichen Abstand des Gerätes zum Boden ein, um Vibrationen und Geräusche zu vermeiden.
 - ❖ Sollte das Gerät nicht eben stehen, müssen die verstellbaren Füße durch Drehen im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn höher oder niedriger gestellt werden, bis das Gerät nicht mehr wackelt.
- i** Legen Sie bitte keine Stapel, Decken oder Seile auf den Boden. Diese könnten Hitze erzeugen und den Lauf des Gerätes beeinträchtigen.

1. Installieren Sie das Gerät nur auf einem flachen und festen Untergrund.

2. Drehen Sie zur waagerechten Ausrichtung des Gerätes die verstellbaren Standfüße (s. Abb. rechts).



a. zum Erhöhen im Uhrzeigersinn.	
b. zum Absenken gegen den Uhrzeigersinn.	
3. HINWEIS! Achten Sie beim Verstellen der Standfüße auf die jeweilige Kontermutter; s. unten.	
a. Lösen der Kontermutter: im Uhrzeigersinn; s. Abb. rechts.	
b. Festziehen der Kontermutter: gegen den Uhrzeigersinn; s. Abb. rechts.	
c. Bitte beachten Sie: Der Abstand zwischen Kontermutter und verstellbarem Fuß darf <u>maximal</u> 20 mm (2,0 cm) betragen!	

HINWEIS! Achten Sie darauf, dass die Kontermuttern nach ordnungsgemäßer Ausrichtung des Gerätes wieder festgezogen werden.

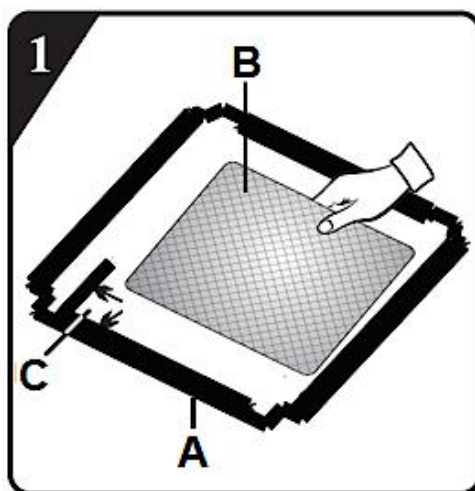
2.5 Installation der Unterbodenabdeckung (Geräuschreduktion)

HINWEIS! Die Installation der Unterbodenabdeckung **muss** von einer Person durchgeführt werden, die in solch einer Arbeit erfahren ist.⁵ Die folgenden Anweisungen richten sich an eine solche Person. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch eine unsachgemäße Installation entstanden sind. **Das Gerät kann jedoch auch ohne die Unterbodenabdeckung verwendet werden!**

❖ Die Unterbodenabdeckung bewirkt eine Geräuschreduktion des Gerätes.

1. Bevor Sie die Unterbodenabdeckung installieren, richten Sie die Schallabsorptionswolle (A) an der rechtwinkligen Aussparung (B) der Unterbodenabdeckung aus und fügen Sie sie dort ein; s. unten, **Abb. 1**.

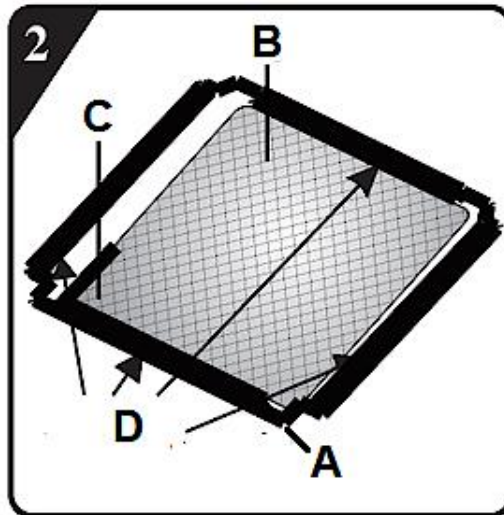
i Dieser Schritt ist **nicht** notwendig bei Geräten **ohne** Schallabsorptionswolle.



A	UNTERBODENABDECKUNG
B	SCHALLABSORPTIONSWOLLE
C	RECHTER WINKEL DER Unterbodenabdeckung

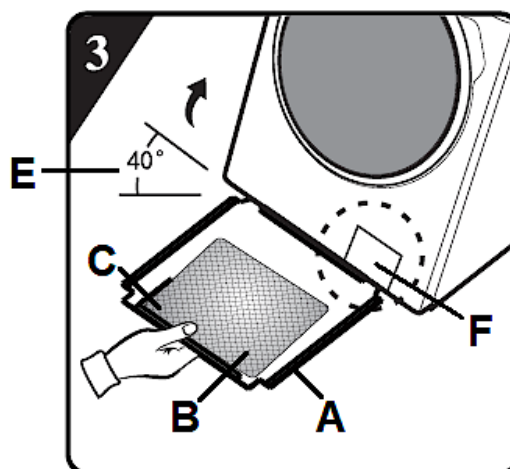
2. Entfernen Sie das Oberflächenpapier des doppelseitigen Klebebands (C) an den vier Seiten der Unterbodenabdeckung; s. unten, **Abb. 2** / s. Pfeile.

⁵ Nicht Teil der Garantieleistung.



A	UNTERBODENABDECKUNG
B	SCHALLABSORPTIONSWOLLE
C	RECHTER WINKEL der Unterbodenabdeckung
D	DOPPELSEITIGES KLEBEBAND

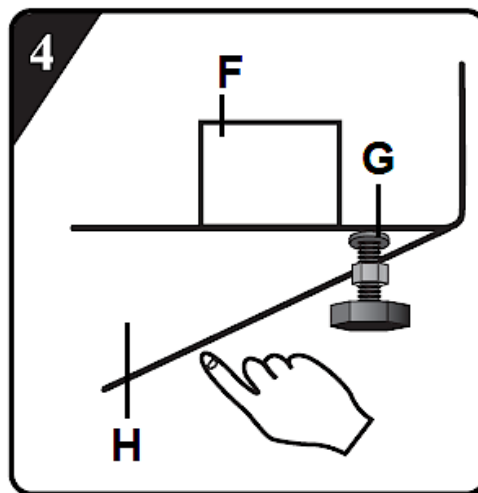
3. Neigen Sie das Gerät in einen 40-Grad-Winkel (**E**). Die Seite der Unterbodenabdeckung mit der rechtwinkligen Aussparung (**C**) **muss** zur Vorderseite des Gerätes zeigen, wie unten in **Abb. 3** dargestellt.
4. Schieben Sie die Unterbodenabdeckung (**A**) zwischen den verstellbaren Standfüßen hindurch, bis ganz nach hinten an die Rückseite des Gerätes; wie unten in **Abb. 3** gezeigt. Setzen Sie dann die Unterbodenabdeckung ein (drücken Sie sie gegen den Boden des Gerätes) und achten Sie darauf, dass sie eng und fest am Boden des Gerätes anliegt.



A	UNTERBODENABDECKUNG
----------	---------------------

B	SCHALLABSORPTIONSWOLLE
C	RECHTER WINKEL der Unterbodenabdeckung
E	NEIGUNGSWINKEL des Gerätes
F	ABDECKUNG des Ablaufpumpendecks

5. Drücken Sie das doppelseitige Klebeband an den vier Seiten an der Unterseite des Gerätes (**H**) an, um die Unterbodenabdeckung fest an der Unterseite des Gerätes zu befestigen; s. unten, **Abb. 4**.



F	ABDECKUNG des Ablaufpumpendecks
G	VERSTELLBARER STANDFUß
H	UNTERSEITE DES GERÄTES: ➤ Klebeband der Unterbodenabdeckung fest andrücken

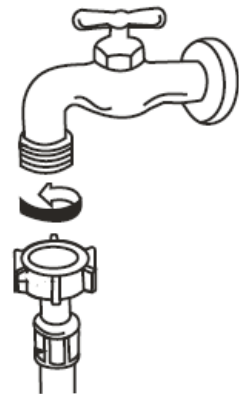
2.6 Anschluss des Wasserzulaufschlauchs

- i** Das Gerät darf nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Warmwasserbereiters angeschlossen werden.
- i** Prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtheit, indem Sie den Wasserhahn vollständig aufdrehen.
- i** Wenn der Wasserzulaufschlauch zu kurz ist, ersetzen Sie ihn durch eine geeignete Länge eines druckfesten Wasserzulaufschlauchs (1000 kPa/min).
- i** Prüfen Sie den Wasserzulaufschlauch regelmäßig auf Bruchigkeit und Risse und tauschen Sie ihn ggf. aus.
- i** Verwenden Sie keinen Wasserzulauf, dessen Wasser wärmer als 50 °C ist.

1. Vergewissern Sie sich, dass sich die Gummi-Unterlegscheibe im Ventilanschluss befindet; beide Enden⁶ / s. Abb. rechts.



2. Befestigen Sie das **gerade** Ende des Wasserzulaufschlauchs an dem entsprechenden Wasseranschluss; s. Abb. rechts.



3. Legen Sie das andere Ende des Wasserzulaufschlauchs in einen Eimer oder in ein anderes geeignetes Gefäß (s. Abb. rechts) und öffnen Sie den Wasserhahn, um Fremdstoffe (z.B. Schmutz, Sand etc.) aus der Wasserleitung und dem Schlauch zu spülen. Kontrollieren Sie die Wassertemperatur.

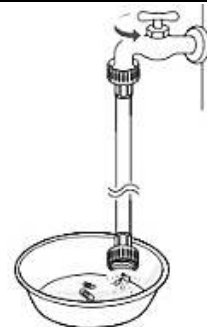
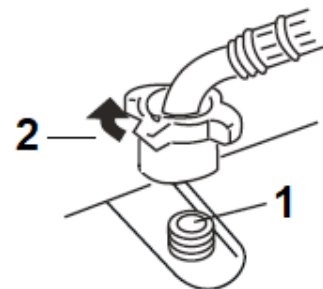


Abb. ähnlich

4. Vergewissern Sie sich, dass sich die Gummi-Unterlegscheibe⁷ im Ventilanschluss befindet. Befestigen Sie das **gebogene** Ende des Wasserzulaufschlauchs an dem Einlassventil der Waschmaschine / des Wäschetrockners; s. Abb. rechts / **1**. Ziehen Sie den Wasserzulaufschlauch sicher fest (im Uhrzeigersinn), damit kein Wasser austreten kann; s. Abb. rechts / **2**.



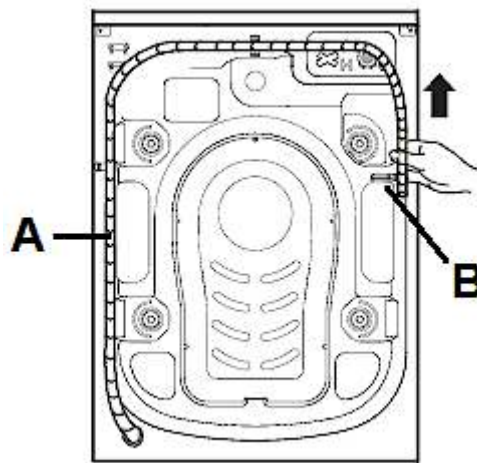
HINWEIS! Ziehen Sie den Wasserzulaufschlauch nicht zu stark an. Dadurch könnten die Ventile beschädigt werden.

⁶ Abhängig vom Modell.

⁷ Abhängig vom Modell.

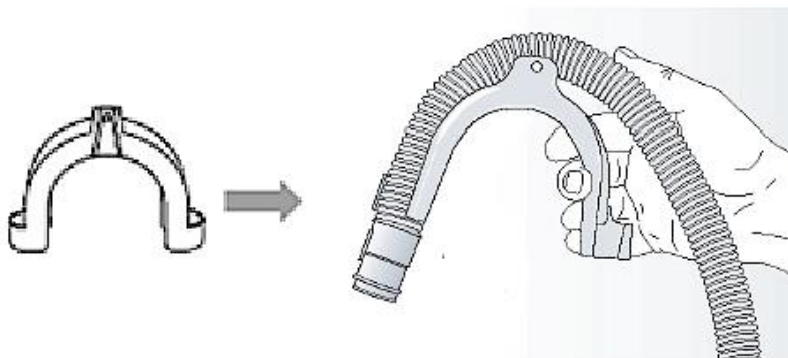
2.7 Anschluss des Wasserablaufschlauchs

- i** Der Wasserablaufschlauch **muss** in einer Höhe zwischen **70 cm und 125 cm** oberhalb des Fußbodens installiert werden (s. unten; **Abb. 1, 2 und 3**).
- i** Der Schlauchauslass darf sich nicht **weniger** als 70 cm über dem Boden befinden.
- i** Der Schlauchauslass darf sich nicht **höher** als 125 cm über dem Boden befinden.
- i** Falls der Wasserablaufschlauch an dem Gerät installiert ist (wie unten auf der Abbildung gezeigt), trennen Sie ihn **nur** von der rechten Halterung (**nicht** von den anderen Halterungen); s. Abb. unten.



A	WASSERABLAUFSCHLAUCH
B	RECHTE HALTERUNG

- i** Verwenden Sie den mitgelieferten Halter⁸ für den Wasserablaufschlauch um diesen in einer gebogenen Position zu halten; s. Abb. unten.



⁸ Ausstattung abhängig vom Modell.

**DER WASSERABLAUSCHLAUCH KANN AUF UNTERSCHIEDLICHE ARTEN
INSTALLIERT WERDEN (s. unten; Abb. 1, 2 und 3):**

ABB. 1

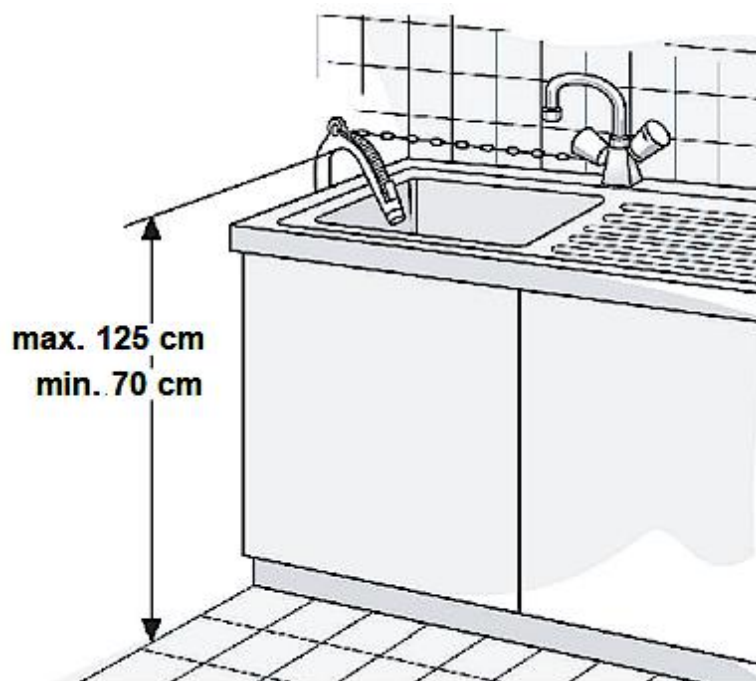


ABB. 2

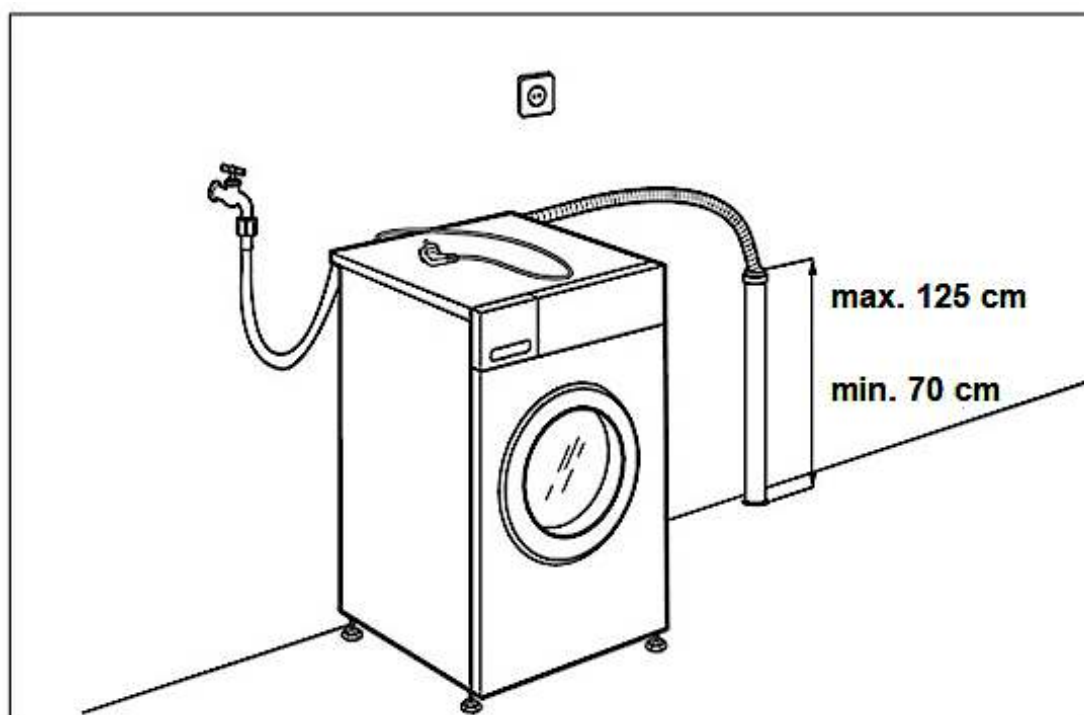
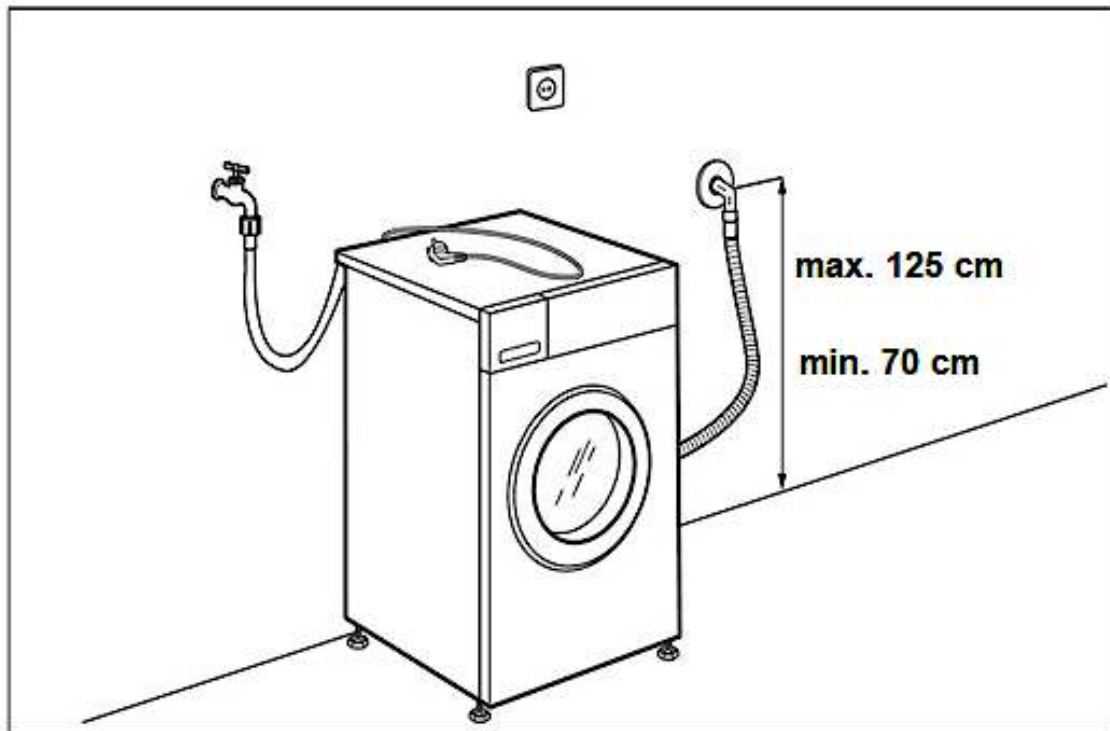


ABB. 3



WICHTIGE HINWEISE!

- i** Wenn das Gerät an ein integriertes Abflusssystem angeschlossen ist, achten Sie darauf, dass dieses mit einer Entlüftung ausgestattet ist, um ein gleichzeitiges Zulaufen und Ablaufen von Wasser zu vermeiden (Siphoneffekt).
- i** Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch keine Knickstellen aufweist.
- i** Sichern Sie den Wasserablaufschlauch so, dass er nicht herabfallen kann.
Beachten Sie: Nach der Waschphase lässt die Maschine das **heiße** Wasser ab.
- i** Kleine Handwaschbecken sind als Abfluss **nicht** geeignet.
- i** Verwenden Sie zur Verlängerung einen Wasserablaufschlauch des gleichen Typs und sichern Sie die Anschlüsse mit Schellen. Die **max.** gestattete Länge des Wasserablaufschlauchs beträgt **2,50 m**.

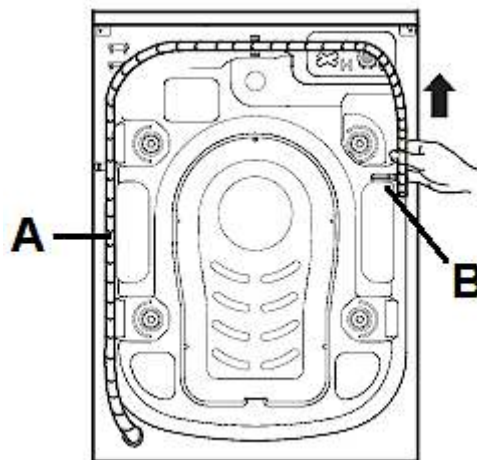


➤ Der Wasserablaufschlauch **darf nicht** verdreht sein.



➤ Das Schlauchauslass des Wasserablaufschlauchs **darf nicht** in Wasser eingetaucht sein.

HINWEIS! Wenn das Gerät außer Betrieb ist, befestigen Sie den Wasserablaufschlauch (**A**) mit der entsprechenden Halterung (**B**) an der Rückseite des Gerätes; s. Abb. unten. **Entfernen Sie die Halterung nicht!**



A

WASSERABLAUFSCHLAUCH

B

RECHTE HALTERUNG

2.8 Anschluss an die Stromversorgung

⚠ GEFAHR! Schließen Sie das Gerät **keinesfalls** an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen. STROMSCHLAG-GEFAHR!

⚠ GEFAHR! Berühren Sie den Netzanschlusstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGEGEFAHR!

- Betreiben Sie das Gerät **nur** mit 220 - 240 V AC / 50 Hz.
- Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung **müssen** den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen. Ihr Hausstrom muss mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Gerätes ausgestattet sein.
- Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung **keine** Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).
- Nachdem Sie das Gerät aufgestellt haben, muss der Netzanschlusstecker jederzeit gut zugänglich sein. Schließen Sie das Gerät ausschließlich mit dem Sicherheitsnetzstecker an eine ordnungsgemäß geerdete und ausschließlich dem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose an, um die Gefahr eines Stromschlags zu minimieren.

3. Gerätebeschreibung

⚠ WARNUNG! Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen müssen die Transportsicherungsschrauben entfernt werden (siehe dazu Kapitel 2.3 ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN). Ansonsten kann der Benutzer ernsthaft verletzt und das Gerät irreparabel beschädigt werden!

3.1 Waschtrockner

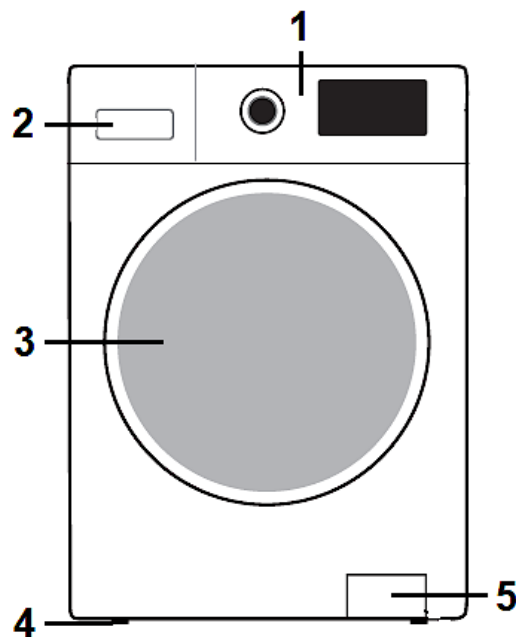


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

1	BEDIENFELD
2	WASCHMITTELSCHUBFACH
3	TÜR / TROMMEL
4	VERSTELLBARE STANDFÜßE
5	ABDECKUNG des Ablaufpumpensiebs / ABLAUFPUMPENSIEB

3.2 Bedienfeld

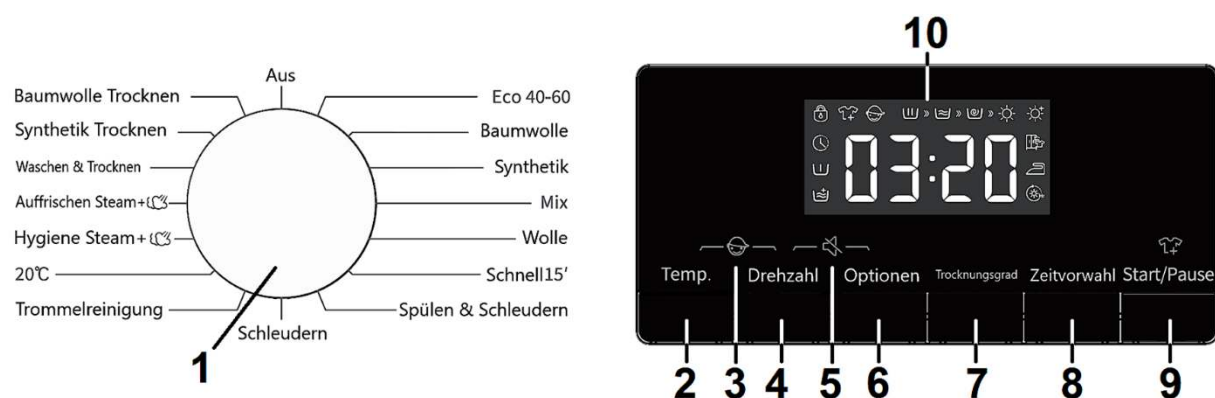


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

BEDIENTASTEN	
1	DREHKNOPF zur PROGRAMMWAHL // « EIN / AUS » ➤ Drehknopf zur Auswahl der Waschtrocknerprogramme für verschiedene Stoffarten. ➤ Schaltet das Gerät ein oder aus; durch Auswahl des gewünschten Programms.
2	« TEMP. » - TASTE ➤ Taste zur Veränderung der Temperatur eines Waschgangs. ➤ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einer Temperatur zur nächsten. ➤ Siehe auch Kapitel 4.4.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN / OPTIONEN WÄHLEN. ➤ In einigen Waschprogrammen ist der einstellbare Temperaturbereich begrenzt; abhängig vom Modell.
3	« KINDERSICHERUNG » - TASTE ➤ Taste zur Aktivierung / Deaktivierung der KINDERSICHERUNG. ➤ Drücken Sie die « TEMP. » - TASTE und die « DREHZAHL » - TASTE gleichzeitig, um die Kindersicherung zu aktivieren / deaktivieren. ➤ Siehe auch Kapitel 4.4.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN / OPTIONEN WÄHLEN.
4	« DREHZAHL » - TASTE ➤ Taste zur Auswahl der abschließenden Schleudergeschwindigkeit eines Waschgangs. ➤ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einer Schleuderdrehzahl zur nächsten. ➤ Siehe auch Kapitel 4.4.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN / OPTIONEN WÄHLEN. ➤ In einigen Waschprogrammen ist die einstellbare Schleuderdrehzahl begrenzt; abhängig vom Modell.
5	« SIGNAL » - TASTE ➤ Taste zur Aktivierung / Deaktivierung der AKUSTISCHEN SIGNALE. ➤ Drücken Sie die « DREHZAHL. » - TASTE und die « ZEITVORWAHL » - TASTE gleichzeitig für 2 Sekunden, um die akustischen Signale zu aktivieren / deaktivieren. ➤ Siehe auch Kapitel 4.4.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN / OPTIONEN WÄHLEN.

6	« OPTIONEN » - TASTE ➤ Taste zur Auswahl weiterer Waschfunktionen (Waschoptionen); z. B. + Spülen (Extraspülen), Vorwäsche. ➤ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einer Option zur nächsten. ➤ Siehe auch Kapitel 4.4.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN / OPTIONEN WÄHLEN.
7	« TROCKNUNGSGRAD » - TASTE ➤ Taste zur Auswahl des Trocknungsgrads eines Trocknungsvorgangs. ➤ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einer Auswahl zur nächsten. ➤ Siehe auch Kapitel 4.4.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN / OPTIONEN WÄHLEN. ➤ In einigen Programmen sind die einstellbaren Trocknungsgrade begrenzt; abhängig vom Modell.
8	« ZEITVORWAHL » - TASTE (STARTZEITVORWAHL) ➤ Taste zur Auswahl eines späteren Zeitpunktes, an dem der Waschvorgang beginnen soll. ➤ Siehe auch Kapitel 4.4.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN / OPTIONEN WÄHLEN.
9	« START / PAUSE » - TASTE ➤ Taste zum Starten oder Anhalten des Gerätes; z. B. zum Nachladen von Wäsche.
10	DISPLAY ➤ Anzeige von detaillierten Informationen bezüglich des gewählten Programms und anderer Funktionen (Schleuderdrehzahl, Temperatur, Restzeit, Kindersicherung etc.).

ANZEIGEN DES DISPLAYS	
	ANZEIGE « VERBLEIBENDE ZEIT » ➤ Auf dem Display wird die verbleibende Zeit des laufenden Programms angezeigt.
	BETRIEBSANZEIGE « + SPÜLEN » ➤ Die zusätzliche Waschfunktion (Option) « + SPÜLEN » (Extraspülen) ist aktiviert.
	BETRIEBSANZEIGE « VORWÄSCHE » ➤ Die zusätzliche Waschfunktion (Option) « Vorwäsche » ist aktiviert.
	BETRIEBSANZEIGE « ZEITVORWAHL » ➤ Die Startzeitvorwahl ist aktiviert.
	BETRIEBSANZEIGE « TÜRVERRIEGELUNG » ➤ Die Türverriegelung ist aktiviert.
	BETRIEBSANZEIGE « WÄSCHE NACHLADEN » ➤ Das Programm ist unterbrochen, sie können Wäsche nachladen.
	BETRIEBSANZEIGE « KINDERSICHERUNG » ➤ Die Kindersicherung ist aktiviert.
	BETRIEBSANZEIGE « HAUPTWÄSCHE » ➤ Diese Anzeige zeigt den aktuellen Programmfortschritt: Aktuell läuft der HAUPTWASCHGANG .
	BETRIEBSANZEIGE « SPÜLEN » ➤ Diese Anzeige zeigt den aktuellen Programmfortschritt: Aktuell läuft der SPÜLVORGANG .
	BETRIEBSANZEIGE « ENDSCHLEUDERN » ➤ Diese Anzeige zeigt den aktuellen Programmfortschritt: Aktuell läuft der ENDSCHLEUDERVORGANG .

	BETRIEBSANZEIGE « TROCKNEN » ➤ Diese Anzeige zeigt den aktuellen Programmfortschritt: Aktuell läuft ein TROCKNERPROGRAMM.
	BETRIEBSANZEIGE « EXTRA TROCKEN » ➤ Der Trocknungsgrad « EXTRA TROCKEN » ist aktiviert. ➤ Dieser Trocknungsgrad ist dazu geeignet, die Wäsche oder Kleidung direkt nach dem Trocknen zu verstauen.
	BETRIEBSANZEIGE « SCHRANKTROCKEN » ➤ Der Trocknungsgrad « SCHRANKTROCKEN » ist aktiviert. ➤ Dieser Trocknungsgrad ist dazu geeignet, die Wäsche oder Kleidung direkt nach dem Trocknen sofort zu tragen.
	BETRIEBSANZEIGE « BÜGELTROCKEN » ➤ Der Trocknungsgrad « BÜGELTROCKEN » ist aktiviert. ➤ Dieser Trocknungsgrad ist dazu geeignet, die Wäsche oder Kleidung nach dem Trocknen zu bügeln.
	BETRIEBSANZEIGE « TROCKNEN NACH ZEIT » ➤ Eine ZEITEINSTELLUNG für das laufende Trocknerprogramm ist eingestellt.

4. Bedienung

4.1 Vor dem ersten Gebrauch

i Um eventuelle Rückstände in der Maschine, bedingt durch Herstellung, Testung oder Transport des Gerätes, zu beseitigen, sollte vor dem ersten regulären Waschgang **immer ein kompletter Waschgang ohne Wäsche (Kurzprogramm) gestartet werden.**

- 1 Öffnen Sie die Wasserzufuhr.
- 2 Schließen Sie die Tür.
- 3 Wählen Sie ein Kurzprogramm: Drehen Sie den Drehknopf für die Programmwahl z. B. auf « **SCHNELL 15'** ». Das Gerät ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 4 Drücken Sie die « **START / PAUSE** » - TASTE, um das Programm zu starten.

- 5 Die Türverriegelung wird automatisch aktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «  » **leuchtet auf**.
- 6 Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display « **END** » angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal.
- 7 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «  » **erlischt**.
- 8 Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl, **nach Beendigung eines Programms immer** auf « **AUS** » zurück, um das Gerät komplett auszuschalten; siehe auch Kapitel 4.6 ENDE EINES WASCH-, TROCKNERPROGRAMMS.
- 9 Schließen Sie die Wasserzufuhr.

4.2 Die Wasch- und Trocknerprogramme

HINWEIS! Beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten!

-  Informationen zu den Symbolen auf den Wäscheetiketten ihrer Kleidung finden Sie in Kapitel 4.2.1 ALLGEMEINE TEXTILPFLEGESYMBOLS oder auf der Internetseite ihrer lokalen Verbraucherzentrale.
-  Beachten Sie bitte auch **unbedingt** Kapitel 5. ANWEISUNGEN ZUR ORDNUNGSGEMÄßEN BENUTZUNG ff.

BAUMWOLLE		-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C / 95 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: '40 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Programm zum Waschen von normal- und starkverschmutzter Wäsche aus Baumwolle, Leinen oder Baumwollmischgewebe: z. B. Frottierwäsche, Unterwäsche, T-Shirts etc. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE 	HAUPTWÄSCHE 	WEICHPÜLER 
Max. Ladung (W)		8,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		5,0 kg		
Schleudern: max.		1400 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl (W)		1000 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl (W & T)		1400 U/min		
Funktion « TROCKNEN »	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSGRADE:  VOREINGESTELLTER TROCKNUNGSGRAD: 		
SYNTHETIK		-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: '40 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Programm zum Waschen von leicht- und normalverschmutzten Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Baumwollmischgewebe. ➤ Waschen Sie direkt auf der Haut getragene Textilien bei 60 °C. ➤ Waschen Sie leicht verschmutzte Textilien bei 40 °C. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE 	HAUPTWÄSCHE 	WEICHPÜLER 
Max. Ladung (W)		8,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		5,0 kg		

Schleudern: max.		1400 U/min
Voreingestellte Schleuderdrehzahl (W)		1400 U/min
Voreingestellte Schleuderdrehzahl (W & T)		1400 U/min
Funktion « TROCKNEN »	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSGRADE:  VOREINGESTELLTER TROCKNUNGSGRAD: 

ECO 40 - 60		Die Temperatur kann nicht verändert werden.		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Programm zum Waschen von normalverschmutzten Textilien aus Baumwolle; 40 °C 60 °C. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE 	HAUPTWÄSCHE 	WEICHPÜLER 	
Max. Ladung (W)	8,0 kg			
Max. Ladung (W & T)	5,0 kg			
Schleudern: max.	1400 U/min			
Voreingestellte Schleuderdrehzahl (W)	1400 U/min			
Voreingestellte Schleuderdrehzahl (W & T)	1400 U/min			
Funktion « TROCKNEN »	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSGRADE: , , ,  VOREINGESTELLTER TROCKNUNGSGRAD: 		

MIX		-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 40 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Spezialprogramm zum Waschen von gemischten Ladungen mittelverschmutzter Baumwolltextilien und Synthetik. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE  	HAUPTWÄSCHE  	WEICHPÜLER  
Max. Ladung (W)		5,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		5,0 kg		
Schleudern: max.		1400 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl (W)		1000 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl (W & T)		1400 U/min		
Funktion « TROCKNEN »	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSGRADE:  ,  ,  ,  VOREINGESTELLTER TROCKNUNGSGRAD: 		
WOLLE		-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 40 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Spezialprogramm zum Waschen von Wolle. ➤ Nur für maschinengeeignete Wolle. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten. ➤ Entnehmen Sie die Wäsche sofort nach Beendigung des Waschgangs. ➤ Waschen Sie helle und dunkle Kleidungsstücke immer getrennt voneinander. ➤ Die höchst einstellbare Temperatur beträgt im Wollprogramm 40 °C.		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE  	HAUPTWÄSCHE  	WEICHPÜLER  
Max. Ladung (W)		2,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		-		

Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl (W) Voreingestellte Schleuderdrehzahl (W & T)		600 U/min (3) 600 U/min -	
Funktion « TROCKNEN »	-	EINSTELLBARE TROCKNUNGSgrade: - VOREINGESTELLTER TROCKNUNGSgrad: -	
SCHNELL 15'		-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 20 °C (1)	
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Spezialprogramm zum Waschen von wenig getragener, wenig verschmutzter oder kürzlich erworbener Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe. ➤ Schnellwaschgang: ca. 15 Minuten. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten.	
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE 	HAUPTWÄSCHE 
		WEICHPÜLER 	
Max. Ladung (W) Max. Ladung (W & T)		1,0 kg -	
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl (W) Voreingestellte Schleuderdrehzahl (W & T)		800 U/min (3) 800 U/min -	
Funktion « TROCKNEN »	-	EINSTELLBARE TROCKNUNGSgrade: - VOREINGESTELLTER TROCKNUNGSgrad: -	

SPÜLEN UND SCHLEUDERN		Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: -		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Programm zum Entfernen von überschüssigem Waschmittel und Wasser aus Textilien. ➤ Verwenden Sie kein zusätzliches Waschmittel! ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  -	WEICHSPÜLER  
Max. Ladung (W)		8,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		5,0 kg		
Schleudern: max.		1400 U/min		
Voreingestellte Schleuder- drehzahl (W)		1000 U/min		
Voreingestellte Schleuder- drehzahl (W & T)		1400 U/min		
Funktion « TROCKNEN »	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSGRADE:  ,  ,  ,  VOREINGESTELLTER TROCKNUNGSGRAD: 		

SCHLEUDERN		Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: -		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Programm zum Entfernen von überschüssigem Waschmittel und Wasser aus Textilien. ➤ Verwenden Sie kein zusätzliches Waschmittel! ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  -	WEICHSPÜLER  -
Max. Ladung (W)		8,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		5,0 kg		
Schleudern: max.		1400 U/min		
Voreingestellte Schleuder- drehzahl (W)		1000 U/min		
Voreingestellte Schleuder- drehzahl (W & T)		1400 U/min		

Funktion « TROCKNEN »	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSGRADE:  VOREINGESTELLTER TROCKNUNGSGRAD: 
--------------------------	---	---

TROCKNEN: BAUMWOLLE	TROCKNERPROGRAMM
Anwendung	➤ Standardprogramm zum normalen Trocknen von Wäsche / Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Baumwollmischgewebe. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten.
Max. Beladung	5,0 kg
TROCKNERPROGRAMM	EINSTELLBARE TROCKNUNGSGRADE:  VOREINGESTELLTER TROCKNUNGSGRAD: 

TROCKNEN: SYNTHETIK	TROCKNERPROGRAMM
Anwendung	➤ Spezialprogramm zum Trocknen von Wäsche / Textilien aus Synthetik (Polyester, Polyacryl, Viskose etc.) ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten.
Max. Beladung	5,0 kg
TROCKNERPROGRAMM	Einstellbare Trocknungsgrade:  Voreingestellter Trocknungsgrad: 

WASCHEN UND TROCKNEN	Die Waschtemperatur kann nicht verändert werden.		
Material / Verschmutzungsgrad	➤ Programm zum Waschen (waschbar 40 °C - 60 °C) und Trocknen von normal-verschmutzten Textilien. ➤ Der voreingestellte Trocknungsgrad (Zeiteinstellung) ist dazu geeignet, die Wäsche oder Kleidung direkt nach dem Trocknen zu verstauen. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE 	HAUPTWÄSCHE 	WEICHPÜLER 
Max. Ladung (W)	-		
Max. Ladung (W & T)	5,0 kg		
Schleudern: max.	1400 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl (W)	-		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl (W & T)	1400 U/min		
Wasch- und Trocknerprogramm	Der Trocknungsgrad kann nicht verändert werden. Nur Zeiteinstellung möglich. ⁹ VOREINGESTELLTER TROCKNUNGSGRAD: 		
AUFRISCHEN STEAM+	TROCKNER- / AUFRISCHUNGSPROGRAMM		
Anwendung	➤ Spezialprogramm zum Auffrischen von wenig getragenen Kleidungsstücken etc. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Max. Beladung	2,0 kg		
TROCKNERPROGRAMM	Der Trocknungsgrad kann nicht verändert werden. Nur Zeiteinstellung möglich. ¹⁰ VOREINGESTELLTER TROCKNUNGSGRAD: 		

⁹ Abhängig vom Modell.

¹⁰ Abhängig vom Modell.

HYGIENE STEAM+ (4)		40 °C / 60 °C / 95 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 60 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Das Spezialprogramm ist für hochtemperaturbeständige und weniger ausbleichende Textilien geeignet. ➤ Das Spezialprogramm ist ebenfalls für Babykleidung, Unterwäsche etc. geeignet. ➤ Das Spezialprogramm entfernt Allergene wie Pollen, Milben und Parasiten aus Kleidung / Textilien und sterilisiert und desinfiziert die Textilien durch Hochtemperaturdampf. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten. ➤ ⚠ WARNUNG! Um Verbrennungen und Verbrühungen zu vermeiden, berühren Sie während des Betriebs nicht das Glas der Tür und öffnen Sie nicht das Waschmittelfach! VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE 	HAUPTWÄSCHE 	WEICHPÜLER 
Max. Ladung (W)		4,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		4,0 kg		
Schleudern: max.		1400 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl (W)		1400 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl (W & T)		1400 U/min		
Funktion « TROCKNEN »	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSgrade:  VOREINGESTELLTER TROCKNUNGSgrad: 		

20 °C		Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 20 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Spezialprogramm zum Waschen von wenig getragenen oder wenig verschmutzten Textilien oder von wenig getragener oder wenig verschmutzter Feinwäsche. ➤ Dieses Programm ist energiesparend. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE  	HAUPTWÄSCHE  	WEICHSPÜLER  
Max. Ladung (W)		8,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		5,0 kg		
Schleudern: max.		1400 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl (W)		1000 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl (W & T)		1400 U/min		
Funktion « TROCKNEN »	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSGRADE:  ,  ,  ,  VOREINGESTELLTER TROCKNUNGSGRAD: 		

TROMMEL-REINIGUNG		Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 95 °C		
Material / Verschmutzungsgrad		➤ Zur Entfernung von Schmutz und bakteriellen Rückständen, die sich nach einiger Zeit im Gerät vermehren können, besonders dann, wenn hauptsächlich Niedrigtemperatur-Programme benutzt werden. ➤ Sie können zur Reinigung der Trommel zusätzlich eine angemessene Menge an Chlorbleichmittel in die Waschmaschine / den Wäschetrockner geben (bitte beachten Sie dabei unbedingt die Angaben des Herstellers des Chlorbleichmittels). ➤ Verwenden Sie kein zusätzliches Waschmittel! ➤ Waschen Sie keine Textilien / Wäsche mit diesem Programm.		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  -	WEICHPÜLER  -	
Max. Ladung (W)	0,0 kg			
Max. Ladung (W & T)	0,0 kg			
Schleudern: max.	800 U/min			
Voreingestellte Schleuder-drehzahl (W)	800 U/min			
Voreingestellte Schleuder-drehzahl (W & T)	800 U/min			
Funktion « TROCKNEN »	✓	Der Trocknungsgrad kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTER TROCKNUNGSGRAD: 		
	Optionale Funktionen.			
✓	Waschmittel erforderlich.			
-	Auswahl nicht möglich.			
(W)	Waschen			
(W & T)	Waschen & Trocknen			

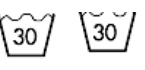
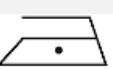
(1)	Welche Temperatur für ihre Wäsche geeignet ist, entnehmen Sie bitte den jeweiligen Wäscheetiketten.
(2)	Es ist möglich, dass die aktuelle Laufzeit (je nach Waschsituation, Beladung, zusätzlich gewählte Funktionen, etc.) automatisch angepasst wird, so dass sie von der angegebenen Programmdauer abweicht.
(3)	Zum Schutz der Textilien ist die Schleudergeschwindigkeit auf 800 U/min bzw. 600 U/min begrenzt.
(4)	Das Programme « HYGIENE STEAM+ » ist dazu geeignet farbechte Wäsche / Kleidung / Textilien zu sterilisieren. ⚠ WARNING! um Verbrennungen und Verbrühungen zu vermeiden, berühren Sie während des Betriebs nicht das Glas der Tür und öffnen Sie nicht das Waschmittelfach! VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!

i Die oben aufgeführten Programmbeschreibungen stellen ausschließlich eine Empfehlung dar; der Nutzer kann entsprechend seiner persönlichen Gewohnheiten das geeignete Programm wählen.

HINWEIS! Ebenso wie die Waschprogramme, benötigen die **drei Trocknerprogramme « TROCKNEN: BAUMWOLLE / TROCKNEN: SYNTHETIK / AUFFRISCHEN: STEAM+ » sowie die Funktion « TROCKNUNGSGRAD » benötigen einen geöffneten Wasserzulauf** (Wasserhahn). Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf **geöffnet** ist, auch wenn Sie Wäsche ausschließlich trocknen möchten (z. B. Handwäsche).

4.2.1 Allgemeine Textilpflegesymbole

	Strapazierfähige Textilien		Nicht bügeln
	Pflegeleichte Textilien		Nur Dampfbügeln
	Waschbar bis 95 °C		Nur mit Zwischenlage bügeln
	Waschbar bis 60 °C		Nicht auswringen

	Waschbar bis 40 °C		Nicht chemisch reinigen
	Waschbar bis 30 °C		Flach ausgebreitet trocken
	Nur Handwäsche		Tropfnass aufhängen
	Nur chemisch reinigen		Feucht aufhängen
	Bleichen in kaltem Wasser erlaubt		Trommeltrocknen, normale Wärme
	Nicht bleichen		Trommeltrocknen, reduzierte Wärme
	Bügeln bis max. 100 °C		Nicht Trommeltrocknen
	Bügeln bis max. 150 °C		Leinen trocknen
	Bügeln bis max. 200 °C		Chemische Reinigung ausschließlich mit Perchlorid, Feuerzeugbenzin, reinem Alkohol oder R 113
	Chemische Reinigung ausschließlich mit Kerosin, reinem Alkohol oder R 113.		Nicht waschmaschinengeeignet

- i** Die o.g. Textilpflegesymbole sind ausschließlich Beispiele. Änderungen sind möglich.
- i** Die o.g. Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- i** Weitere Informationen zu den Symbolen auf den Wäscheetiketten Ihrer Kleidung finden auf der Internetseite Ihrer lokalen Verbraucherzentrale.

4.2.2 Gewicht von Wäschestücken: Richtwerte

WÄSCHE	RICHTWERT	WÄSCHE	RICHTWERT
Bademantel	ca. 1600 g	Nachthemd	ca. 265 g
Serviette	ca. 130 g	Damenunterwäsche	ca. 130 g
Steppdecke	ca. 930 g	Herren-Arbeitshemd	ca. 800 g
Bettlaken	ca. 665 g	Herrenhemd	ca. 265 g
Kissenbezug	ca. 266 g	Schlafanzug	ca. 130 g
Tischdecke	ca. 330 g	Bluse	ca. 665 g
Frotteehandtuch	ca. 265 g	Herren-Unterhosen	ca. 130 g

i Die o.g. Richtwerte sind ausschließlich Beispiele. Änderungen sind möglich.

i Die o.g. Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

4.3 Programme: Verfügbare zusätzliche Funktionen / Optionen

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN / OPTIONEN
BAUMWOLLE	➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 90 °C ➤ Startzeitvorwahl ➤ Vorwäsche ➤ + Spülen (Extraspülen) ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min ➤ Funktion « TROCKNEN »: Trocknungsgrad auswählen ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
SYNTHETIK	➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 60 °C ➤ Startzeitvorwahl ➤ Vorwäsche ➤ + Spülen (Extraspülen) ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min ➤ Funktion « TROCKNEN »: Trocknungsgrad auswählen ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale

Eco 40 - 60	➤ Startzeitvorwahl ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min ➤ Funktion « TROCKNEN »: Trocknungsgrad auswählen ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
MIX	➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 40 °C ➤ Startzeitvorwahl ➤ Vorwäsche ➤ + Spülen (Extraspülen) ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min ➤ Funktion « TROCKNEN »: Trocknungsgrad auswählen ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
WOLLE	➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 40 °C ➤ Startzeitvorwahl ➤ + Spülen (Extraspülen) ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 600 U/min ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
SCHNELL 15'	➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 40 °C ➤ Startzeitvorwahl ➤ + Spülen (Extraspülen) ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 800 U/min ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
SPÜLEN UND SCHLEUDERN	➤ Startzeitvorwahl ➤ + Spülen (Extraspülen) ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Funktion « TROCKNEN »: Trocknungsgrad auswählen ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
SCHLEUDERN	➤ Startzeitvorwahl ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Funktion « TROCKNEN »: Trocknungsgrad auswählen ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale

TROCKNEN: BAUMWOLLE	➤ Startzeitvorwahl ➤ Trocknungsgrad auswählen ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
TROCKNEN: SYNTHETIK	➤ Startzeitvorwahl ➤ Trocknungsgrad auswählen ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
WASCHEN & TROCKNEN	➤ Startzeitvorwahl ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
AUFFRISCHEN STEAM +	➤ Startzeitvorwahl ➤ Funktion « TROCKNEN » ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
HYGIENE STEAM +	➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 95 °C ➤ Startzeitvorwahl ➤ Vorwäsche ➤ + Spülen (Extraspülen) ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min ➤ Funktion « TROCKNEN »: Trocknungsgrad auswählen ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
20 °C	➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 20 °C* ➤ Startzeitvorwahl ➤ Vorwäsche* ➤ + Spülen (Extraspülen) ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Funktion « TROCKNEN »: Trocknungsgrad auswählen ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
TROMMEL- REINIGUNG	➤ Startzeitvorwahl ➤ Funktion « TROCKNEN »* ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale

4.4 Programme einstellen und starten

HINWEIS! Überladen Sie das Gerät nicht. **Beachten Sie immer die max. Beladung für die einzelnen Programme;** s. Kapitel 4.2 DIE WASCH- UND TROCKNERPROGRAMME.

- i** Das Display des Gerätes zeigt nach dem Starten eines Programms kurzzeitig « ---- » an. **Das bedeutet:** Am Anfang eines Programms erkennt das Gerät das Gewicht der Wäsche und passt die **Waschzeit automatisch an**.
- i** Es ist außerdem möglich, dass die, für das eingestellte Wasch- / Trocknerprogramm, **vorgesehene Zeit** (je nach Wasch- / Trocknungssituation: Temperatur, Wäschesorten, Wasserdruck etc.) automatisch angepasst wird.

4.4.1 Ein Waschprogramm einstellen und starten

- 1 Laden Sie die zu waschende Wäsche in die Trommel.
- 2 Geben Sie das Waschmittel in die entsprechenden Bereiche des Waschmittelschubfachs. Berücksichtigen Sie dabei die Art des Programms, das Sie danach einstellen.
- 3 Öffnen Sie die Wasserzufuhr.
- 4 Stellen Sie mit dem DREHKNOFF ein -für die zu waschende Wäsche geeignetes- Programm ein. Das Gerät ist nun eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 5 Auf dem DISPLAY (10) erscheint u.a. die Laufzeit des Programms in Stunden und Minuten.
- 6 Wählen Sie nun durch Drücken der entsprechenden Tasten, zusätzlich zum gewählten Programm, eventuell gewünschte extra Waschfunktionen aus: abweichende Temperatur, abweichende Schleuderdrehzahl, Zeitvorwahl etc. / s. Kapitel 4.4.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN / OPTIONEN WÄHLEN.
- 7 Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE (9), um das Waschprogramm zu starten.
- 8 Die Türverriegelung wird automatisch aktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «  » leuchtet auf.
- 9 Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display « **END** » angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal eingeschaltet ist).
- 10 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «  » erlischt.

11 Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl, **nach Beendigung eines Programms immer** auf « **AUS** » zurück, um das Gerät komplett auszuschalten; siehe auch Kapitel 4.6 ENDE EINES WASCH-, TROCKNERPROGRAMMS.

i Es ist möglich, dass die aktuelle Laufzeit (je nach Waschsituation) automatisch angepasst wird, so dass sie von der auf dem Display angezeigten Waschdauer abweicht.

4.4.2 Ein Trockner- oder ein Kombiprogramm einstellen und starten

HINWEIS! Ebenso wie die Waschprogramme, benötigen die **drei Trocknerprogramme** « **TROCKNEN: BAUMWOLLE / TROCKNEN: SYNTHETIK / AUFFRISCHEN: STEAM+** » sowie die Funktion « **TROCKNUNGSGRAD** » **benötigen einen geöffneten Wasserzulauf** (Wasserhahn). Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf **geöffnet** ist, auch wenn Sie Wäsche ausschließlich trocknen möchten (z. B. Handwäsche).

HINWEIS! Beachten Sie unbedingt die unterschiedliche max. Beladung der Wasch-, Trockner- oder Kombiprogramme; s. Kapitel 4.2 DIE WASCH- UND TROCKNERPROGRAMME. Beladen Sie das Gerät **ausschließlich** bis zur angegebenen max. Beladung. Bei einer höheren Beladung kann es zu ineffizienten Wasch- und / oder Trocknungsergebnissen kommen.

WICHTIGE HINWEISE!

❖ Verwenden Sie das Gerät **niemals** zum Trocknen der im Folgenden aufgeführten besonders empfindlichen Materialien:

- nasse Vorhänge.
- Wolle.
- Stoffe mit metallischen Zugaben.
- Strumpfhosen aus Nylon.
- sperrige Wäschestücke wie Anoraks.
- Decken, Daunendecken, Schlafsäcke, Federbetten.
- Gegenstände, die Schaumgummi oder schaumgummiähnliche Materialien enthalten.

❖ **Handwäsche:** Wählen Sie das Programm « **SCHLEUDERN** », stellen Sie die **höchste** Schleuderdrehzahl ein, um die Wäsche zu schleudern und wählen Sie die Trocknerfunktion mit der « **TROCKNUNGSGRAD** » - TASTE. Stellen Sie den gewünschten Trocknungsgrad ein. Starten Sie das Programm.

❖ Wenn Sie ein entsprechendes Waschprogramm mit der Funktion « **TROCKNEN** » kombinieren, ist **automatisch** der höchste Trocknungsgrad **und** die **max.**

Schleuderdrehzahl eingestellt.¹¹ Sie können den Trocknungsgrad und die Schleuderdrehzahl entsprechend des jeweiligen Programms individuell einstellen.

- ❖ Überladen Sie das Gerät nicht. Falls die Wäsche nicht vollständig trocken ist, teilen Sie die Wäsche in zwei Ladungen auf und trocknen Sie sie noch einmal.
- ❖ Um Verbrennungen zu vermeiden, reduziert das Gerät die Temperatur innerhalb der Trommel, bevor ein Trocknerprogramm endet. Stoppen Sie das Gerät **nicht** während der Abkühlphase.

WÄSCHEGEWICHT	GESCHÄTZTE TROCKNUNGSZEIT IN MINUTEN		
	SCHRANKTROCKEN 	BÜGELTROCKEN 	EXTRATROCKEN 
< 1,5 kg	60 - 90 Min.	40 - 70 Min.	80 - 110 Min.
1,5 - 3,0 kg	100 - 140 Min.	80 - 120 Min.	120 - 160 Min.
3,0 - 4,5 kg	150 - 190 Min.	150 - 170 Min.	190 - 210 Min.
4,5 - 5,0 kg	210 - 230 Min.	190 - 210 Min.	230 - 250 Min.

EIN TROCKNERPROGRAMM EINSTELLEN UND STARTEN

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die zu trocknende Wäsche für das Trocknen in einem Wäschetrockner **geeignet** ist. **Beachten Sie immer die Wäscheetiketten!**
- 2 Geben Sie die zu trocknende Wäsche in die Trommel. Beachten Sie **immer** die maximale Beladung (abhängig von der Wäscheart); s. Kapitel 4.2 DIE WASCH- UND TROCKNERPROGRAMME.
- 3 **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!**
- 4 Stellen Sie mit dem DREHKNOPF ein geeignetes Trocknerprogramm ein; z. B. Programm « TROCKNEN: BAUMWOLLE ».
- 5 Das Gerät ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 6 Das DISPLAY zeigt u.a. die voreingestellte Laufzeit des Programms in Stunden und Minuten.
- 7 Drücken Sie die « TROCKNUNGSGRAD » - TASTE wiederholt, bis die Betriebsanzeige des gewünschten Trocknungsgrads (, , , ) auf dem Display angezeigt wird; siehe auch Kapitel 4.4.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN / OPTIONEN WÄHLEN // FUNKTION: « TROCKNUNGSGRAD ».
- 8 Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE, um das eingestellte Programm zu starten.

¹¹ Abhängig vom Modell.

- 9 Die Türverriegelung wird automatisch aktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «  » leuchtet auf.
 - 10 Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display « **END** » angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal eingeschaltet ist).
 - 11 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «  » erlischt.
 - 12 Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl, **nach Beendigung eines Programms immer** auf « **AUS** » zurück, um das Gerät komplett auszuschalten; siehe auch Kapitel 4.6 ENDE EINES WASCH-, TROCKNERPROGRAMMS.
- i** Es ist möglich, dass die aktuelle Laufzeit (je nach Trocknungssituation) automatisch angepasst wird, so dass sie von der auf dem Display angezeigten Trocknungsdauer abweicht.

EIN KOMBIPROGRAMM EINSTELLEN UND STARTEN

- 1 Laden Sie die zu waschende Wäsche in die Trommel.
- 2 Geben Sie das Waschmittel in die entsprechenden Bereiche des Waschmittelschubfachs. Berücksichtigen Sie dabei die Art des Programms, das Sie danach einstellen.
- 3 Öffnen Sie die Wasserzufuhr.
- 4 Stellen Sie mit dem DREHKNOPF ein geeignetes Programm ein; z. B. das Programm « BAUMWOLLE ».
- 5 Das Gerät ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 6 Das DISPLAY zeigt u.a. die voreingestellte Laufzeit des Programms in Stunden und Minuten.
- 7 Wählen Sie nun durch Drücken der entsprechenden Tasten, zusätzlich zum gewählten Programm, eventuell gewünschte zusätzliche Funktionen aus: abweichende Temperatur, abweichende Schleuderdrehzahl, Zeitvorwahl etc. / s. Kapitel 4.4.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN / OPTIONEN WÄHLEN. Die entsprechenden Betriebsanzeigen leuchten auf.
- 8 Drücken Sie dann die « TROCKNUNGSGRAD » - TASTE **wiederholt**, bis die Betriebsanzeige des gewünschten Trocknungsgrads (, , , ) auf dem Display angezeigt wird; siehe auch Kapitel 4.4.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN / OPTIONEN WÄHLEN // FUNKTION: « TROCKNUNGSGRAD ».
- 9 Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE, um das eingestellte Programm zu starten.
- 10 Die Türverriegelung wird automatisch aktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «  » leuchtet auf.
- 11 Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display « **END** » angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal eingeschaltet ist).

- 12 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «  » erlischt.
- 13 Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl, **nach Beendigung eines Programms immer** auf « **AUS** » zurück, um das Gerät komplett auszuschalten; siehe auch Kapitel 4.6 ENDE EINES WASCH-, TROCKNERPROGRAMMS.
- i** Es ist möglich, dass die aktuelle Laufzeit (je nach Wasch-, Trocknungssituation) automatisch angepasst wird, so dass sie von der auf dem Display angezeigten Wasch-, Trocknungsdauer abweicht.

4.4.3 Zusätzliche Funktionen / Optionen wählen

FOLGENDE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN / OPTIONEN SIND WÄHLBAR

- FUNKTION « TEMP. »: AUSWAHL DER WASCHTEMPERATUR
 - FUNKTION « DREHZAHL »: AUSWAHL DER SCHLEUDERDREHZAHL
 - FUNKTION « OPTIONEN »: VORWÄSCHE
 - FUNKTION « OPTIONEN »: EXTRASPÜLEN (+ SPÜLEN)
 - FUNKTION « TROCKNUNGSGRAD »: TROCKNEN + TROCKNUNGSGRAD WÄHLEN
 - FUNKTION « ZEITVORWAHL »: STARTZEITVORWAHL
 - FUNKTION «  »: KINDERSICHERUNG (EIN / AUS)
 - FUNKTION «  » = AKUSTISCHE SIGNALE (EIN / AUS)
1. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n), um eine zusätzliche Waschfunktion zu wählen oder zu ändern.
 2. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n) einmal **oder** so oft (je nach gewählter Waschfunktion), bis die gewünschte Waschfunktion oder Kombination¹² durch Aufleuchten der entsprechenden Anzeige(n) angezeigt wird.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der / den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

FUNKTION « TEMP. » = AUSWAHL DER WASCHTEMPERATUR

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann die jeweilige Waschtemperatur **individuell** eingestellt werden (bis zur maximal zulässigen Waschtemperatur des gewählten Programms).
- ❖ Jedes Waschprogramm beinhaltet eine voreingestellte Temperatur.

¹² Ausstattung abhängig vom Modell.

- Um die Waschtemperatur eines Waschprogramms individuell einzustellen, drücken Sie die « **TEMP.** » - TASTE **wiederholt**, bis die gewünschte Waschtemperatur auf dem Display angezeigt wird.
- i** Wenn keine Temperatur angezeigt wird (« -- »), wäscht das Gerät mit kaltem Wasser.
- i** In einigen Waschprogrammen ist die einstellbare Temperatur begrenzt; abhängig vom Modell.
- i** Die Funktion « **TEMP.** » ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar: siehe auch Kapitel 4.3 PROGRAMME: VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN / OPTIONEN.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der / den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

FUNKTION « **DREHZAHL** » = AUSWAHL DER SCHLEUDERDREHZAHL

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann die jeweilige Schleuderdrehzahl **individuell** eingestellt werden; bis zur maximal zulässigen Schleuderdrehzahl des gewählten Programms.
- ❖ Jedes Waschprogramm beinhaltet eine voreingestellte Schleuderdrehzahl.
- Um die Schleuderdrehzahl eines Waschprogramms individuell einzustellen, drücken Sie die « **DREHZAHL** » - TASTE **wiederholt**, bis die gewünschte Schleuderdrehzahl auf dem Display angezeigt wird.
- i** Wenn die Schleuderdrehzahl « **0** » gewählt wurde, wird der Endschleudergang nicht ausgeführt. Das Gerät pumpt nun ausschließlich das vorhandene Spülwasser ab, bevor das Programm beendet wird.
- i** In einigen Waschprogrammen ist die einstellbare Schleuderdrehzahl begrenzt; abhängig vom Modell.
- i** Die Funktion « **DREHZAHL** » ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar; siehe auch Kapitel 4.3 PROGRAMME: VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN / OPTIONEN.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der / den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

FUNKTION « OPTIONEN »: VORWÄSCHE

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann eine Vorwäsche eingestellt werden, um die Waschwirkung zu erhöhen und Flecken zu entfernen; siehe auch Kapitel 4.3 PROGRAMME: VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN / OPTIONEN.
- ❖ Eine Vorwäsche vor einem Waschprogramm eignet sich besonders für stark verschmutzte Textilien.
- ❖ Wenn Sie die Funktion « **VORWÄSCHE** » aktivieren, denken Sie daran, auch das **Vorwäsche-Fach** des Waschmittelschubfachs «  » mit Waschmittel zu befüllen; siehe auch Kapitel 5.2 BENUTZUNG DES WASCHMITTELSCHUBFACHS ff.
- Um für ein Waschprogramm die Funktion « **VORWÄSCHE** » zu aktivieren, drücken Sie die « **OPTIONEN** » - TASTE **wiederholt**, bis die Betriebsanzeige der Funktion «  » auf dem Display aufleuchtet.
- i** Die Funktion « **OPTIONEN** / **VORWÄSCHE** » ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar; siehe auch Kapitel 4.3 PROGRAMME: VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN / OPTIONEN.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der / den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

FUNKTION « OPTIONEN »: EXTRASPÜLEN (+ SPÜLEN)

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann ein Extraspülgang eingestellt werden: Das Gerät führt den normalen Spülvorgang des eingestellten Waschprogramms **noch einmal** durch, **bevor** es den Weichspülgang startet. Die Laufzeit des Waschprogramms erhöht sich dementsprechend.
- Um die Funktion « **+ SPÜLEN** » für ein Waschprogramm zu aktivieren, drücken Sie die « **OPTIONEN** » - TASTE **wiederholt**, bis die Betriebsanzeige der Funktion «  » auf dem Display aufleuchtet.
- i** Die Funktion « **OPTIONEN** / **+ SPÜLEN** » ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar; siehe auch Kapitel 4.3 PROGRAMME: VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN / OPTIONEN.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der / den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

FUNKTION: « TROCKNUNGSGRAD » = AKTIVIEREN DER TROCKNERFUNKTION UND AUSWAHL DER TROCKNUNGSRADE

- ❖ Bei einigen Trocknerprogramm **und** bei einigen Waschprogrammen mit wählbarer Trocknerfunktion (siehe auch Kapitel 4.2 DIE WASCH- UND TROCKNERPROGRAMME ff.) kann der Trocknungsgrad oder die Funktion « TROCKNEN NACH ZEIT » **individuell eingestellt** werden.

SYMBOLS / BETRIEBSANZEIGEN DER TROCKNUNGSRADE	
	« EXTRA TROCKEN » ➤ Dieser Trocknungsgrad ist dazu geeignet, die Wäsche oder Kleidung direkt nach dem Trocknen zu verstauen.
	« SCHRANKTROCKEN » ➤ Dieser Trocknungsgrad ist dazu geeignet, die Wäsche oder Kleidung direkt nach dem Trocknen sofort zu tragen.
	« BÜGELTROCKEN » ➤ Dieser Trocknungsgrad ist dazu geeignet, die Wäsche oder Kleidung nach dem Trocknen zu bügeln.
	« TROCKNEN NACH ZEIT »; s. Beschreibung unten. ➤ Sie haben die Funktion « TROCKNEN NACH ZEIT » gewählt.

EINSTELLEN DER TROCKNUNGSRADE « EXTRA TROCKEN, SCHRANKTROCKEN UND BÜGELTROCKEN »



- Um den **Trocknungsgrad** eines Programms **individuell** einzustellen, drücken Sie die « TROCKNUNGSGRAD » - TASTE **wiederholt**, bis die Betriebsanzeige des gewünschten Trocknungsgrads (, , ) auf dem Display angezeigt wird.

WÄSCHEGEWICHT	GESCHÄTZTE TROCKNUNGSZEIT IN MINUTEN		
	SCHRANKTROCKEN 	BÜGELTROCKEN 	EXTRATROCKEN 
< 1,5 kg	60 - 90 Min.	40 - 70 Min.	80 - 110 Min.
1,5 - 3,0 kg	100 - 140 Min.	80 - 120 Min.	120 - 160 Min.
3,0 - 4,5 kg	150 - 190 Min.	150 - 170 Min.	190 - 210 Min.
4,5 - 5,0 kg	210 - 230 Min.	190 - 210 Min.	230 - 250 Min.

EINSTELLEN DER TROCKNUNGSFUNKTION « TROCKNEN NACH ZEIT » → TROCKNUNGSZEIT <u>AUTOMATISCH</u> ANPASSEN	
--	---

1. Um die Funktion « TROCKNEN NACH ZEIT » für ein Programm einzustellen, drücken Sie die « TROCKNUNGSGRAD » - TASTE **wiederholt**, bis auf dem Display die Betriebsanzeige der Trocknungsfunktion «  » aufleuchtet. Drücken Sie die Taste **nicht** weiter.
2. Starten Sie das Programm mit der « START / PAUSE » - TASTE.
3. Nach dem Starten des eingestellten Programms, erkennt das Gerät das Gewicht der Wäsche und passt die **Trocknungszeit automatisch an**.

EINSTELLEN DER TROCKNUNGSFUNKTION « TROCKNEN NACH ZEIT » → TROCKNUNGSZEIT <u>MANUELL</u> EINSTELLEN	
--	---

1. Wenn Sie eine **individuelle Trocknungszeit** für ein Programm eingeben möchten, dann drücken Sie die « TROCKNUNGSGRAD » - TASTE **wiederholt, bis** die Betriebsanzeige der Trocknungsfunktion « TROCKNEN NACH ZEIT  » auf dem Display aufleuchtet.
 2. Drücken Sie die « TROCKNUNGSGRAD » - TASTE **weiterhin wiederholt**, bis die gewünschte Trocknungszeit (30 Minuten / 1 Stunde / 1,5 Stunden / 2 Stunden / 3 Stunden oder 4 Stunden) auf dem Display angezeigt wird.
 3. Starten Sie das Programm mit der « START / PAUSE » - TASTE.
- i** Bitte wählen Sie eine **angemessene Trocknungszeit**. Wenn die Trocknungszeit zu kurz ist, wird die Wäsche nicht vollständig getrocknet.

- i** In einigen Wasch- / Trocknerprogrammen sind die einstellbaren Trocknungsgrade begrenzt: siehe auch Kapitel 4.2 DIE WASCH- UND TROCKNERPROGRAMME ff.
- i** Die Funktion «TROCKNUNGSGRAD» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar; siehe auch Kapitel 4.2 DIE WASCH- UND TROCKNERPROGRAMME ff.

FUNKTION « ZEITVORWAHL » = STARTZEITVORWAHL

- ❖ Mit dieser Funktion können Sie einen späteren Start des Wasch- / Trocknerprogramms einstellen.
 - ❖ Aktivieren Sie die Funktion «ZEITVORWAHL» durch Drücken der entsprechenden Taste, **nachdem** Sie das Wasch- /Trocknerprogramm und mögliche zusätzliche Funktionen eingestellt haben.
- i** Sie können einen Verzögerungszeitraum von 1 Stunde bis 24 Stunden wählen.
- i** Der Verzögerungszeitraum muss länger als die Programmdauer des Wasch- / Trocknerprogramms sein, **weil die eingestellte Zeit das Ende des jeweiligen Programms definiert**. Beispiel: Falls das eingestellte Wasch- / Trocknerprogramm 02:58 h dauert, muss der Verzögerungszeitraum zwischen 03:00 h und 24:00 h liegen.
1. Stellen Sie mit dem Drehknopf das gewünschte Programm ein. Stellen mit den entsprechenden Tasten gewünschte zusätzliche Funktionen ein.
 2. Das Gerät ist nun eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
 3. Drücken Sie die «**ZEITVORWAHL**» - TASTE, um die Startzeitvorwahl zu **aktivieren**.
 4. Drücken Sie dann die «**ZEITVORWAHL**» - TASTE **wiederholt**, bis der gewünschte Verzögerungszeitraum (gewünschtes **Ende** des Wasch- / Trocknerprogramms in h) auf dem Display angezeigt wird.
- i** Jedes Drücken der «**ZEITVORWAHL**» - TASTE **erhöht** den Verzögerungszeitraum um 1 h.
5. Der programmierbare Verzögerungszeitraum liegt zwischen 1 Stunde (min.) und 24 Stunden (max.).
 6. Drücken Sie die «START / PAUSE» - TASTE, **nachdem** Sie den Verzögerungszeitraum eingestellt haben. Die Betriebsanzeige der Startzeitvorwahl «» leuchtet auf. Sobald der Verzögerungszeitraum die Programm - Zeitlänge erreicht hat, startet das Wasch- / Trocknerprogramm und das Display zeigt die **verbleibende** Wasch- / Trocknungsdauer. Die Betriebsanzeige der Startzeitvorwahl «» erlischt.

- i** Um **vor** dem Drücken der « START / PAUSE » - TASTE den programmierten Verzögerungszeitraum zu löschen, stellen Sie mit dem Drehknopf ein anderes Programm ein.
- i** Um **nach** dem Drücken der « START / PAUSE » - TASTE (aber **vor** Start des Waschprogramms) den programmierten Verzögerungszeitraum zu löschen, müssen Sie mit dem Drehknopf (EIN / AUS) das Gerät abschalten¹³.
- i** Es ist möglich, dass die, für das eingestellte Wasch-, Trocknerprogramm, **vorgesehene Zeit** (je nach Wasch-, Trocknungssituation: Temperatur, Wäschesorten, Wasserdruck etc.) automatisch angepasst wird.
- i** Die Funktion « ZEITVORWAHL » ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar; siehe auch Kapitel 4.3 PROGRAMME: VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN / OPTIONEN.

FUNKTION « » = KINDERSICHERUNG (EIN / AUS)

- ❖ Das Gerät ist mit einer KINDERSICHERUNG ausgestattet.
- i** Die KINDERSICHERUNG dient zum Schutz Ihrer Kinder und setzt alle Bedientasten und die Einstellungen des Drehknopfes (außer der Einstellung « AUS ») außer Betrieb.
 1. Das Gerät muss **in Betrieb** sein
 2. Drücken und halten Sie die « **TEMP.** » - TASTE **und** die « **DREHZAHL** » - TASTE **gleichzeitig für 2 Sekunden**.
 3. Die Betriebsanzeige der aktivierten KINDERSICHERUNG «  » **leuchtet** auf dem Display **auf**.
 4. Alle Bedientasten und die Einstellungen des Drehknopfes (außer der Einstellung « AUS ») sind gesperrt.

AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DER KINDERSICHERUNG

1. Die Kindersicherung wird **automatisch** deaktiviert, wenn
 - a) das Waschprogramm beendet ist.
 - b) das Gerät ausgeschaltet wird (Drehknopf auf Position « **Aus** »).
2. Die Betriebsanzeige der KINDERSICHERUNG «  » auf dem Display **erlischt**.
3. Alle Bedientasten und die Einstellungen des Drehknopfes sind wieder freigegeben.

¹³ Abhängig vom Modell.

MANUELLE DEAKTIVIERUNG DER KINDERSICHERUNG

1. Das Gerät muss **in Betrieb** sein
2. Drücken und halten Sie die « **TEMP.** » - TASTE **und** die « **DREHZAHL** » - TASTE **gleichzeitig für 2 Sekunden**.
3. Die Betriebsanzeige der KINDERSICHERUNG «  » auf dem Display **erlischt**.
4. Alle Bedientasten und die Einstellungen des Drehknopfes sind wieder freigegeben.

FUNKTION « » = AKUSTISCHE SIGNALE (EIN / AUS)

- ❖ Das Gerät ist mit akustischen Signalen ausgestattet; z. B. akustisches Signal bei Programmende.
- ❖ Die akustischen Signale können aktiviert oder deaktiviert werden.

DEAKTIVIERUNG DER AKUSTISCHEN SIGNALE

1. Das Gerät muss eingeschaltet sein. Die Einstellung kann vorgenommen werden, wenn sich das Gerät in BETRIEB, im PAUSE - MODUS oder im STAND-BY MODUS befindet.
2. Drücken und halten Sie die « **DREHZAHL** » - TASTE **und** die « **OPTIONEN** » - TASTE **gleichzeitig für 2 Sekunden**.
3. Auf dem Display wird « **BEEP OFF** » angezeigt.
4. Die akustischen Signale sind deaktiviert.

AKTIVIERUNG DER AKUSTISCHEN SIGNALE

1. Das Gerät muss eingeschaltet sein. Die Einstellung kann vorgenommen werden, wenn sich das Gerät in BETRIEB, im PAUSE - MODUS oder im STAND-BY MODUS befindet.
2. Drücken und halten Sie die « **DREHZAHL** » - TASTE **und** die « **ZEITVORWAHL** » - TASTE **gleichzeitig für 2 Sekunden**.
3. Auf dem Display wird « **BEEP ON** » angezeigt.
4. Die akustischen Signale sind aktiviert.

4.5 Türverriegelung

⚠️ WARNUNG! Falls ein laufendes Programm unterbrochen wird, können die Temperaturen des Wassers, der Wäschestücke und der Trommel sehr hoch sein. Seien Sie bei der Entnahme der Wäsche aus der Trommel sehr vorsichtig. **VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!**

❖ Das Gerät ist mit einer **automatischen** Türverriegelung ausgestattet.

➤ Nach dem Programmstart wird die Türverriegelung **automatisch** aktiviert und die Betriebsanzeige der Türverriegelung «  » leuchtet auf dem Display auf. Die Tür ist verriegelt.

i Die Tür ist während eines laufenden Programms **immer** verriegelt. Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelungsanzeige leuchtet. **Die Tür mit Gewalt zu öffnen kann das Gerät ernsthaft beschädigen.**

SIE KÖNNEN DIE TÜR AUF ZWEI VERSCHIEDENE ARTEN MANUELL ÖFFNEN:

1. Die Türverriegelung ist aktiviert, die Betriebsanzeige der Türverriegelung «  » leuchtet.
2. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE, falls Sie das Gerät öffnen wollen; z. B. um Wäsche nachzuladen.
3. **Falls** das laufende Wasch-, Trocknerprogramm die Deaktivierung der Türverriegelung **erlaubt, blinkt**¹⁴ die Betriebsanzeige der Türverriegelung; Voraussetzungen: die Temperatur in der Waschtrommel beträgt weniger als 50 °C und / oder das laufende Wasch-, Trocknerprogramm ist noch nicht zu weit fortgeschritten.
4. Es ist sehr wichtig, vor dem Öffnen der Tür den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Trommel zu prüfen.
5. Die Türverriegelung wird **nach ca. 2 Minuten** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «  » erlischt.
6. Sie können die Tür nun öffnen.

ODER

1. Die Türverriegelung ist aktiviert, die Betriebsanzeige der Türverriegelung «  » leuchtet.
2. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE.

¹⁴ Abhängig vom Modell.

3. **Falls** die oben unter **Punkt 3** erläuterten Voraussetzungen **nicht erfüllt** sind, erlaubt das Gerät die Deaktivierung der Türverriegelung **nicht**. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung **blinkt nicht**, sondern leuchtet weiterhin permanent «  ». Die Tür kann **nicht** geöffnet werden.
 4. In diesem Fall, drehen Sie den **Drehknopf für die Programmwahl** auf die Position « **AUS** ». Belassen Sie den Drehknopf für **mind. 3 Sekunden** auf dieser Position, um das Gerät auszuschalten **und** alle Einstellungen zu löschen.
 5. Stellen Sie mit dem Drehknopf das Programm « SCHLEUDERN » ein und stellen Sie die Schleuderdrehzahl « **0** » mit der « DREHZAHL » - TASTE ein; siehe auch Kapitel 4.3.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN / FUNKTION DREHZAHL.
- i** Wenn Sie die Schleuderdrehzahl « **0** » wählen, pumpt das Gerät ausschließlich das vorhandene Spülwasser ab, bevor das Programm beendet wird.
6. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE, um das Programm « SCHLEUDERN » zu starten.
 7. Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display « **END** » angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal.
 8. Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «  » erlischt.
 9. Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl, **nach Beendigung eines Programms immer** auf « **AUS** » zurück, um das Gerät komplett auszuschalten; siehe auch Kapitel 4.6 ENDE EINES WASCH- / TROCKNERPROGRAMMS.
 10. Es ist sehr wichtig, vor dem Öffnen der Tür den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Trommel zu prüfen.
 11. Sie können die Tür nun öffnen.
- i** Wenn die Türverriegelung **nicht deaktiviert** wird und sich die Tür **nicht** öffnen lässt, beträgt die Temperatur in der Waschtrommel entweder **mehr als 50 °C** und / oder das laufende Wasch-, Trocknerprogramm ist **zu weit fortgeschritten**.

HINWEIS! Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelungsanzeige leuchtet. Öffnen Sie die Tür **niemals** mit Gewalt. Die Tür mit Gewalt zu öffnen, kann das Gerät ernsthaft beschädigen. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**

HINWEIS! Jegliche Schäden am Gerät oder an der Tür, die durch gewaltsame Öffnung der Tür entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

HINWEIS! Wenn sich viel Schaum oder Wasser in der Trommel befindet, öffnen Sie die Tür sehr vorsichtig. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um zu verhindern, dass, nach Öffnen der Tür, Schaum und / oder Wasser aus der Trommel herausläuft.

NOTÖFFNUNG DER GERÄTETÜR¹⁵

i Im Falle, dass sich die Tür nicht mehr auf dem normalen Weg öffnen lässt, z B aufgrund eines Stromausfalls oder anderer besonderer Umstände, kann die Tür notfallmäßig geöffnet werden.

1. Öffnen Sie die Tür **niemals** notfallmäßig, wenn das Gerät normal arbeitet.
2. Bevor Sie die Tür notfallmäßig öffnen, stellen Sie sicher, dass die Trommel **gestoppt** hat, das Wasser innerhalb der Trommel **abgekühlt** ist und der Wasserstand **unterhalb** der Wäschebeladung liegt. Wenn der Wasserstand oberhalb der Wäschebeladung liegt, müssen Sie erst Wasser ablassen; entweder durch die Wasserablaufleitung¹⁶ oder durch langsames Herausdrehen des Ablaufpumpensiebs; s. Kapitel 7.3 RESTWASSERENTLEERUNG.
3. Öffnen Sie die Abdeckung (A) des Ablaufpumpensiebs (B) -s. Kapitel 7.2 REINIGUNG / ENTFERNUNG DES ABLAUFPUMPENSIEBS- und ziehen Sie den Notfallhebel (C) mit einem geeigneten Hilfsmittel nach unten; s. Abb. unten.

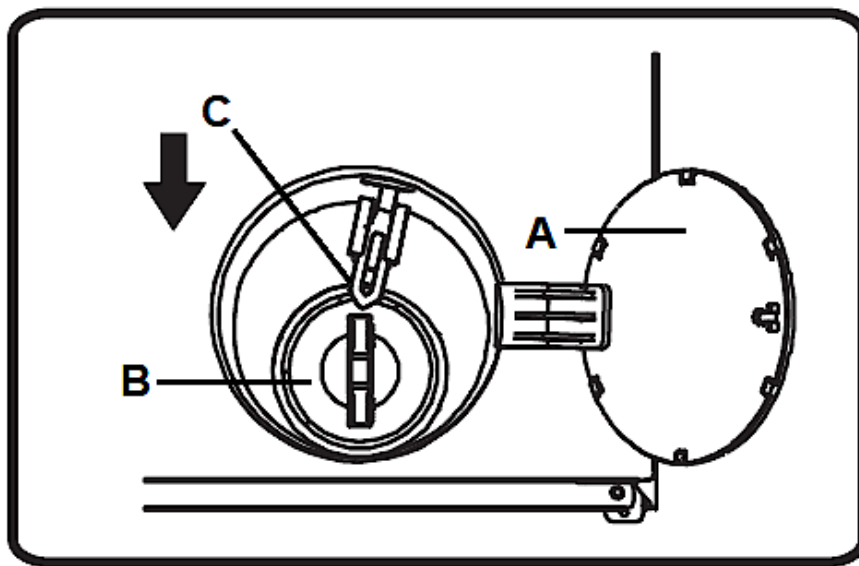


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

A	ABDECKUNG DES ABLAUFPUMPENSIEBS
B	ABLAUFPUMPENSIEB
C	NOTFALLHEBEL ZUR TÜRÖFFNUNG ¹⁷

4. Die Tür kann nun geöffnet werden.

¹⁵ Abhängig vom Modell.

¹⁶ Abhängig vom Modell.

¹⁷ Abhängig vom Modell.

HINWEIS! Öffnen Sie die Tür niemals notfallmäßig, solange das Gerät normal arbeitet.

HINWEIS! Jegliche Schäden am Gerät oder an der Tür, die durch gewaltsame Öffnung der Tür entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

4.6 Ende eines Wasch-, Trocknerprogramms

- ❖ Nach Beendigung des Programms wird auf dem Display « **END** » angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal.
- ❖ Das Gerät wird -ohne weitere Betätigung der Bedientasten- **ca. 2 Minuten** nach Programmende **automatisch** abgeschaltet.¹⁸
- ❖ Die Türverriegelung wird ebenfalls **nach ca. 2 Minuten** deaktiviert.

i Alle Trocknungsvorgänge **enden** mit einer Abkühlphase.

1. Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display « **END** » angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal.
2. Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «  » erlischt.
3. Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl, **nach Beendigung eines Programms immer** auf « **AUS** » zurück, um das Gerät komplett auszuschalten.
4. Schließen Sie den Wasserhahn.
5. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.
6. Lassen Sie die Tür und das Waschmittelfach leicht geöffnet, damit sämtliche Feuchtigkeit entweichen kann.

4.7 Programme oder Funktionen neu wählen

- ❖ Sie müssen das Gerät erst **ausschalten**, um die alten Einstellungen zu löschen und um neue Einstellungen vornehmen zu können.

1. Drehen Sie während eines Wasch- oder Trocknungsvorgangs den **Drehknopf für die Programmwahl** auf die Position « **AUS** ». Belassen Sie den Drehknopf für **mind. 3 Sekunden** auf dieser Position, um das Gerät auszuschalten und die gewählten Einstellungen zu löschen.
2. Stellen Sie ein **neues Programm** und gegebenenfalls neue Funktionen (sofern erlaubt) ein.
3. Falls benötigt, stellen Sie eine neue Schleuderdrehzahl ein.

¹⁸ Abhängig vom Modell.

4. **Bitte beachten Sie: Geben Sie kein zusätzliches Waschmittel hinzu!**
5. Drücken Sie nun wieder die « START / PAUSE » - TASTE, um das neue Programm zu starten.

4.8 Wäsche nachladen

⚠️ WARNUNG! Falls ein laufendes Programm unterbrochen wird, können die Temperaturen des Wassers, der Wäschestücke und der Trommel sehr hoch sein. Seien Sie bei der Entnahme der Wäsche aus der Trommel sehr vorsichtig. VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

- i** Es ist sehr wichtig, vor dem Öffnen der Tür den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Waschtrommel zu prüfen.

WENN SIE WÄHREND EINES LAUFENDEN WASCH-, TROCKNERPROGRAMMS WÄSCHE NACHLADEN MÖCHTEN, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

1. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE einmal. Der Wasch-, Trocknungsvorgang ist unterbrochen.
 2. **Falls** das laufende Wasch-, Trocknerprogramm die Deaktivierung der Türverriegelung **erlaubt**, **blinkt** die Betriebsanzeige der Türverriegelung **und** die Betriebsanzeige der Funktion « **WÄSCHE NACHLADEN**  » **leuchtet** auf dem Display **auf**; Voraussetzung: die Temperatur in der Waschtrommel beträgt weniger als 50 °C und / oder das laufende Wasch-, Trocknerprogramm ist noch nicht zu weit fortgeschritten.
 3. Die Türverriegelung wird **nach ca. 2 Minuten** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «  » erlischt.
 4. Öffnen Sie die Tür.
 5. Laden Sie Wäsche nach und schließen Sie die Tür.
 6. Drücken Sie wieder die « START / PAUSE » - TASTE, um das Programm zu reaktivieren.
- i** Wenn die Türverriegelung **nicht deaktiviert** wird und sich die Tür **nicht öffnen** lässt, beträgt die Temperatur in der Waschtrommel entweder mehr als 50 °C und / oder das laufende Wasch-, Trocknerprogramm ist zu weit fortgeschritten, um noch Wäsche nachzuladen.

HINWEIS! Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelungsanzeige leuchtet. Öffnen Sie die Tür **niemals** mit Gewalt. Die Tür mit Gewalt zu öffnen, kann das Gerät ernsthaft beschädigen. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**

HINWEIS! Jegliche Schäden am Gerät oder an der Tür, die durch eine gewaltsame Öffnung der Tür entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

HINWEIS! Wenn sich viel Schaum oder Wasser in der Trommel befindet, öffnen Sie die Tür sehr vorsichtig. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um zu verhindern, dass, nach Öffnen der Tür, Schaum und / oder Wasser aus der Trommel herausläuft.

4.9 Unwucht Kontrolle

- ❖ Das Gerät ist mit einer Unwucht Kontrolle ausgestattet um starke Vibrationen des Gerätes während des Schleuderns zu vermeiden.
- Bevor das Gerät zu schleudern beginnt, braucht es eine gewisse Zeit um die Wäsche in der Trommel gleichmäßig zu verteilen.
- Wenn sich die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilen lässt, kann die Schleuderdrehzahl reduziert werden¹⁹, um starke Vibrationen des Gerätes zu vermeiden.
- Falls die Wäschebeladung in der Maschine zu gering ist um ein Gleichgewicht in der Trommel zu erreichen, besteht die Möglichkeit, dass das Gerät den Schleudergang **nicht** startet. Sie müssen dann Wäsche nachladen; s. Kapitel 4.8 WÄSCHE NACHLADEN.

5. Anweisungen zur ordnungsgemäßen Benutzung

HINWEIS! Beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten!

5.1 Hinweise für das Waschen von Textilien

5.1.1 Waschmittel

Wählen Sie Ihre Waschmittel entsprechend der zu waschenden Faser (Koch- / Buntwäsche, Wolle, Synthetik etc.), der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad aus. Ansonsten kann es zu einer starken Bildung von Seifenblasen kommen. Beachten Sie die Dosierungsanweisungen des Herstellers des Reinigungsmittels (auf der Verpackung). Bleichmittel sind alkalisch und können Kleidungsstücke beschädigen. Benutzen Sie also so wenig Bleichmittel wie möglich.

¹⁹ Abhängig vom Modell / Waschprogramm.

Waschmittel in Pulverform können Rückstände in der Kleidung bilden; spülen Sie die Kleidung sorgfältig aus. Wenn Sie zu viel Waschmittel benutzen oder die Wassertemperatur zu niedrig ist, kann sich das Waschmittel nicht vollständig auflösen und somit in der Kleidung, den Schläuchen und dem Gerät zurückbleiben. Passen Sie das Waschen dem Gewicht und Verschmutzungsgrad der Kleidung, der örtlichen Wasserhärte sowie den Anweisungen des Herstellers des Waschmittels an. Den Wasserhärtegrad erfahren Sie bei Ihrem regionalen Wasserversorger. Verwahren Sie Ihre Waschmittel an einem sicheren, trockenen und **für Kinder unzugänglichen** Ort auf. Benutzen Sie ausschließlich Waschmaschinen-Waschmittel.

5.1.2 Benutzung des Waschmittelschubfachs

Folgen Sie den Dosierungsanweisungen des Herstellers des Waschmittels. Die Dosierung ist abhängig von:

- Art und Grad der Verschmutzung.
- Menge der Wäsche.
- i** Halbe Beladung: $\frac{3}{4}$ der Waschmittelmenge für eine volle Beladung.
- i** Minimale Beladung (ca. 1 kg): $\frac{1}{2}$ der Waschmittelmenge für eine volle Beladung.
- Erkundigen Sie sich bei ihrem Wasserversorger über den Wasserhärtegrad des ihnen gelieferten Wassers. Weiches Wasser erfordert weniger Waschmittel als hartes Wasser.
- Zu viel Waschmittel kann zu einer erheblichen Schaumbildung führen, wodurch die Effektivität des Gerätes reduziert wird. Falls das Gerät zu viel Schaum feststellt, kann es möglicherweise den Schleudervorgang deaktivieren.
- Eine unzureichende Menge an Waschmittel kann zu einer Verkalkung des Heizsystems, der Trommel sowie der Schläuche führen.

5.1.3 Unterteilung des Waschmittelschubfachs

❖ Das Waschmittelschubfach ist in drei Fächer unterteilt.

DAS VORWÄSCHE-FACH	
➤ Waschmittel für den Vorwaschgang.	
DAS HAUPTWÄSCHE-FACH	
➤ Waschmittel für den Hauptwaschgang. ➤ Fleckenentferner. ➤ Wasserenthärter (Wasserhärteklasse 4).	
DAS WEICHSPÜLER-FACH	
➤ Weichspüler. ➤ Flüssige Stärkemittel. ➤ Weichspüler nur bis zur MAX-Markierung einfüllen.	



(Abb. ähnlich)

5.1.4 Verwendung der Waschmittel und Additiven

- Flüssigwaschmittel können für Programme mit Vorwäsche (modellabhängig) verwendet werden. Allerdings muss in diesem Fall ein Pulverwaschmittel für die Hauptwäsche verwendet werden.
- Verwenden Sie keine flüssigen Waschmittel, wenn Sie die Delay-Funktion aktivieren.
- Benutzen Sie eine Waschmittel-Kugel oder einen Waschmittel-Beutel²⁰ zur Vermeidung von Dosierungsproblemen bei der Verwendung hochkonzentrierter Pulver- und Flüssigwaschmittel.
- Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Entkalkungsmittel. Entkalkungsmittel können Substanzen enthalten, die Teile des Gerätes beschädigen.
- Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Bleichen oder Färbemittel. Solche Mittel können Substanzen enthalten, die Teile des Gerätes beschädigen.
- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel wie Terpentin, Waschbenzin etc.

²⁰ Nicht Teil des Lieferumfangs.

FALLS SIE STÄRKEMITTEL VERWENDEN:

1. Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Stärkemittel.
2. Waschen Sie die Wäsche im gewünschten Waschprogramm.
3. Bereiten Sie das Stärkepulver entsprechend der Anweisungen des Herstellers vor.
4. Wählen Sie das SPÜLEN UND SCHLEUDERN Programm und starten Sie das Programm.
5. Ziehen Sie das Waschmittelschubfach heraus, bis Sie ca. 3 cm des Hauptwäsche-Fachs sehen können.
6. Gießen Sie die Stärke-Lösung in das Hauptwäsche-Fach, während das Wasser in das Waschmittelschubfach läuft.
7. Sollten nach Programmende Stärkereste im Waschmittelschubfach zurückbleiben, reinigen Sie es.

5.1.5 Vorbereitung der Wäsche

1. Leeren Sie alle Taschen Ihrer Wäsche.
2. Sortieren Sie die Wäsche anhand der Etiketten: Koch- / Buntwäsche, Mischgewebe, Synthetik-Fasern, Seide, Wolle.
3. **Nicht geeignet** zum Waschen in einer Waschmaschine / Waschtrockner sind:
 - a. Krawatten, Westen, Mäntel und andere Kleidung, die leicht einläuft sowie Kleidungsstücke, die Bestandteile enthalten, die leicht einlaufen (z. B. Aufnäher, Spitzen etc.).
 - b. Knitterfreie Kleidung, Kleidung mit Aufprägungen oder Beschichtungen.
 - c. Knitterfreie Seidenstoffe, Kleidung mit Pelzbesatz, Pelze.
 - d. Kleidungsstücke, die leicht ausfärben, z. B. Abendkleider und Trachten.
 - e. Kleidungsstücke, die durch Chemikalien wie **Benzin, Petroleum, Farbverdünner oder Alkohol etc.** verunreinigt sind.
 - f. Wasserdichte Materialien wie Skianzüge, Schlafsäcke, Regenmäntel etc.
4. Waschen Sie Kleidung verschiedener Größe zusammen; so erhöhen Sie die Effizienz des Gerätes.
5. Waschen Sie empfindliche Kleidung separat. Wählen Sie für Wolle und Seide ein entsprechendes Waschprogramm.
6. Entfernen Sie bei Gardinen / Vorhängen alle Haken oder sonstige Befestigungsmaterialien.
7. Drehen Sie Kleidungsstücke mit Knöpfen oder Stickereien "auf links".
8. Schließen Sie Reißverschlüsse, Knöpfe und Haken. Binden Sie lose Bänder zusammen.
9. Waschen Sie Kleidungsstücke, die gerne ausflusen, separat und drehen Sie diese "auf links".
10. Stecken Sie Büstenhalter in Kissenbezüge, damit die Trommel nicht beschädigt wird.
11. Stecken Sie besonders empfindliche oder kleine Wäschestücke in Waschbeutel (im Fachhandel erhältlich).

12. Wenn Sie ein einzelnes größeres Kleidungsstück waschen (z. B. Jacke, Jeans), kann es in dem Gerät zu einem Ungleichgewicht kommen; geben Sie also stets 1 oder 2 weitere Kleidungsstücke dazu, so dass ein gleichmäßiger Betrieb des Gerätes gewährleistet ist.
13. Entfernen Sie Staub, Dreck und Tierhaare von der Wäsche.
14. Waschen Sie Babykleidung und Wäschestücke, mit denen ein Baby / Kleinkind in Kontakt kommt, zur Vermeidung von Infektionen separat. Erhöhen Sie gegebenenfalls die Spülgänge, damit alle Rückstände des Waschmittels aus der Wäsche entfernt werden.
15. Lassen Sie die Wäsche nach dem Waschen nicht lange im Gerät, da sie ansonsten modrig wird oder schimmelt.

5.2 Hinweise für das Trocknen von Textilien

- ❖ Verwenden Sie das Gerät **niemals** zum Trocknen der im Folgenden aufgeführten besonders empfindlichen Materialien:
 - nasse Vorhänge.
 - Wolle.
 - Stoffe mit metallischen Zugaben.
 - Strumpfhosen aus Nylon.
 - sperrige Wäschestücke wie Anoraks.
 - Decken, Daunendecken, Schlafsäcke, Federbetten.
 - Gegenstände, die Schaumgummi oder schaumgummiähnliche Materialien enthalten.
- ❖ Legen Sie keine offenen Kissenbezüge und Abdeckungen in das Gerät, um zu vermeiden, dass sich kleinere Wäschestücke darin verwickeln. Schließen Sie alle Reißverschlüsse, Druckknöpfe und Haken und binden Sie Gürtel und Schürzenbänder zusammen. Sortieren Sie Ihre Wäsche ihrer Beschaffenheit entsprechend und dem erforderlichen Trocknungsvorgang.
- ❖ Trocknen Sie Ihre Wäsche nicht zu lange. Dies verhindert Knitterfalten und spart Energie.
- ❖ Vermeiden Sie das Trocknen von dunklen Kleidungsstücken zusammen mit leicht farbigen flauschigen Gegenständen wie Handtüchern, da sie Fussel an sich ziehen könnten.
- ❖ Die Wäsche muss gründlich geschleudert werden, bevor sie im Trockner getrocknet wird.
- ❖ Auch pflegeleichte Gegenstände, wie z. B. Hemden, sollten vor dem Trocknen kurz vorgeschleudert werden.
- ❖ Strickwaren (gestrickte Unterwäsche) können während des Trocknens leicht eingehen. Vermeiden Sie bitte Gegenstände dieser Art zu lange zu trocknen. Wir empfehlen dies bereits beim Kauf durch eine möglicherweise größere Größe zu berücksichtigen.

- ❖ Zur Vermeidung von statischen Aufladungen nach dem Trocknungsvorgang benutzen Sie bitte einen Weichspüler, wenn Sie Ihre Wäsche waschen oder einen speziellen Weichspüler für Trockner.
- ❖ Nehmen Sie Ihre Wäsche nach Beendigung des Trocknungsvorgangs aus dem Gerät.
- ❖ Sollten einzelne Gegenstände nach dem Trocknen immer noch feucht sein, empfiehlt es sich, eine kurze Nachtrocknungszeit anzusetzen, aber mindestens 30 Minuten. Dies kann besonders erforderlich sein bei mehrlagigen Gegenständen (z. B. Krägen, Taschen, etc.).
- ❖ Knöpfen Sie Kissenbezüge zu, schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie alle Gürtel und lange Bänder zusammen, um zu vermeiden, dass sich die Wäschestücke verwickeln. Schließen Sie Reißverschlüsse, knöpfen Sie Bettbezüge zu und binden Sie Krawatten oder Bänder zusammen (z. B. von Schürzen). Stülpen Sie Gegenstände mit zwei Lagen von innen nach außen um (wie z. B. bei baumwollbeschichteten Anoraks sollte die baumwollbeschichtete Seite außen sein.) Diese Materialien trocknen dadurch besser.

6. Umweltschutz

6.1 Umweltschutz: Entsorgung

- ❖ Geräte mit diesem Zeichen  dürfen innerhalb der gesamten EU nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Führen Sie das Gerät verantwortungsbewusst einer Wiederverwertungsstelle zu, um mögliche Schäden an der Umwelt oder menschlichen Gesundheit, bedingt durch unkontrollierte Abfallentsorgung, zu verhindern und die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern.

6.2 Umweltschutz: Energie sparen

- ❖ Beladen Sie das Gerät immer mit der max. erlaubten Beladung. Kleinere Beladungen sind unökonomisch.
- ❖ Moderne Waschmittel ermöglichen das Waschen mit abgesenkten Waschtemperaturen (z. B. 20 °C). Nutzen Sie zum Energiesparen entsprechende Temperatureinstellungen.
- ❖ Wählen Sie zum Energiesparen beim Trocknen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl des jeweiligen Waschprogramms.
- ❖ Trocknen Sie Ihre Wäsche nicht zu lange. Dies verhindert Knitterfalten und spart Energie.

- ❖ Wählen Sie immer ein Trocknerprogramm entsprechend der Art der Wäsche und des gewünschten Trocknungsgrades.
- ❖ Achten Sie auf eine gute Belüftung des Aufstellraums.

7. Reinigung und Pflege

⚠ GEFAHR! Berühren Sie den Netzanschlussstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGEGEFAHR!

⚠ WARNUNG! Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung. STROMSCHLAGEGEFAHR!

⚠ WARNUNG! Entfernen Sie **regelmäßig** eventuelle Staubanhaftungen am Netzanschlussstecker, an der Sicherheitssteckdose und an allen Steckverbindungen. BRANDGEFAHR!

⚠ VORSICHT! Stellen Sie vor der Reinigung oder Wartung sicher, dass das Wasser und die Trommel vollständig abgekühlt sind. VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

HINWEIS! Reinigen Sie das Gerät und seine Komponenten **regelmäßig**.

i Legen Sie vor dem allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten Ringe und Armschmuck ab; ansonsten können Sie die Oberflächen und die Trommel des Gerätes beschädigen.

REINIGUNGSMITTEL

- Benutzen Sie **niemals** raue, aggressive und ätzende Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie **keine** Scheuermittel!
- Benutzen Sie **keine** organischen Reinigungsmittel!²¹
- Benutzen Sie **keine** ätherischen Öle!
- Benutzen Sie **niemals** Lösungsmittel.

HINWEIS! Alle durch ein Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

²¹ Z. B. Essig, Zitronensäure etc.

GEHÄUSE

- Benutzen Sie ein neutrales und verdünntes Reinigungsmittel.

BEDIENFELD

- Verwenden Sie zur Reinigung des Bedienfelds ausschließlich ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel, welches für das Material geeignet ist.
- Sprühen Sie niemals Reiniger direkt auf das Bedienfeld; das Bedienfeld kann dadurch beschädigt werden.

TROMMEL

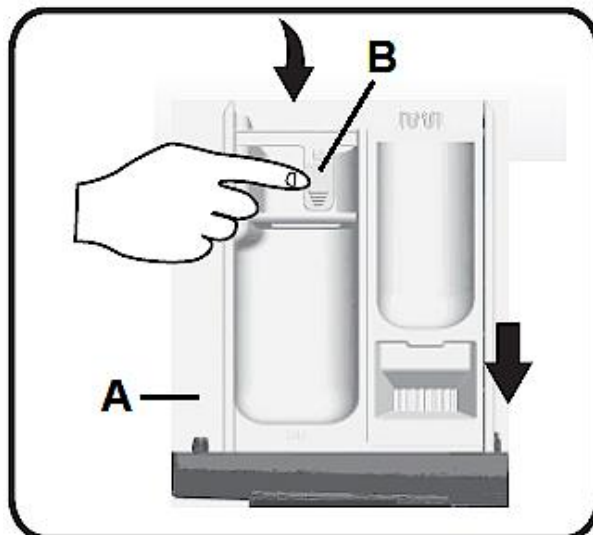
- Verwenden Sie zur Reinigung der Trommel ausschließlich ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel, welches für das Material der Trommel geeignet ist.
- Entfernen Sie alle Reinigungsmittelrückstände und wischen Sie die Trommel mit einem sauberen Tuch trocken.
- Entfernen Sie umgehend Rost, der durch Metallgegenstände an Ihrer Wäsche in der Trommel zurückgeblieben ist, mit einem chlorfreien Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie niemals Stahlwolle.

TÜR / TÜRDICHTUNG

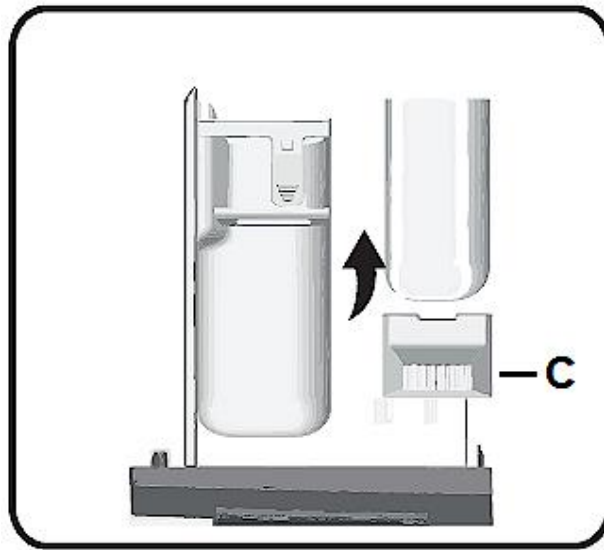
- Reinigen Sie die Tür und die Türdichtung **nach jedem** Wasch- und Trocknungsvorgang mit einem weichen Tuch.
- Entfernen Sie hängengebliebene Fremdkörper in der Türdichtung umgehend.

7.1 Reinigung des Waschmittelschubfachs

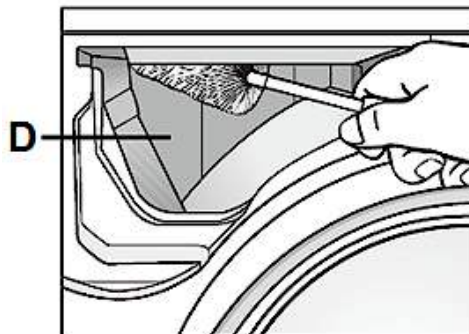
1. Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus, bis Sie einen Widerstand spüren.
2. Drücken Sie den Freigabehebel (B) vorsichtig **nach unten**; s. Abb. unten, beachten Sie die Pfeilrichtung. Ziehen Sie **gleichzeitig** das Waschmittelfach (A) vorsichtig aus dem Gerät heraus und entnehmen Sie es.



3. Entfernen Sie den Siphon (C) aus dem Weichspüler - Fach (vorsichtig nach oben ziehen); s. Abb. unten.



4. Reinigen Sie alle Teile des Waschmittelschubfachs mit warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch eine weiche Bürste verwenden.
5. Entfernen Sie Waschmittelrückstände aus dem Inneren des Schubladengehäuses mit einer Flaschenbürste; s. Abb. unten.



6. Setzen Sie den Siphon wieder ordnungsgemäß im Weichspüler - Fach ein und schieben Sie das Waschmittelschubfach wieder ein.

7.2 Reinigung / Entfernung des Ablaufpumpensiebs (Filter)

- ❖ Wir empfehlen, das Ablaufpumpensieb regelmäßig zu prüfen und zu reinigen (**mind. alle 2 Monate**).
- i** Sie müssen das Ablaufpumpensieb reinigen, wenn das Gerät das Wasser nicht ordnungsgemäß ablässt oder den Schleudergang nicht durchführt.

- i** Sie müssen das Ablaufpumpensieb reinigen, wenn die Pumpe durch einen Fremdkörper (Knöpfe, Münzen etc.) blockiert ist.

⚠ WARNUNG! Reinigen Sie das Ablaufpumpensieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist! Schalten Sie das Gerät vorher aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.

⚠ WARNUNG! Falls sich heißes Wasser im Gerät befindet, stellen Sie **vor** der Entfernung des Ablaufpumpensiebs sicher, dass das Wasser vollständig abgekühlt ist. VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.

2. Je nach Modell:

- a) Setzen Sie einen Flachkopfschraubenzieher oder einen Schlüssel²² in die kleine Öffnung (B) der unteren Abdeckung (A) ein. Drücken Sie die untere Abdeckung mit viel Kraft -aber dennoch vorsichtig - nach unten; s. Abb. unten.

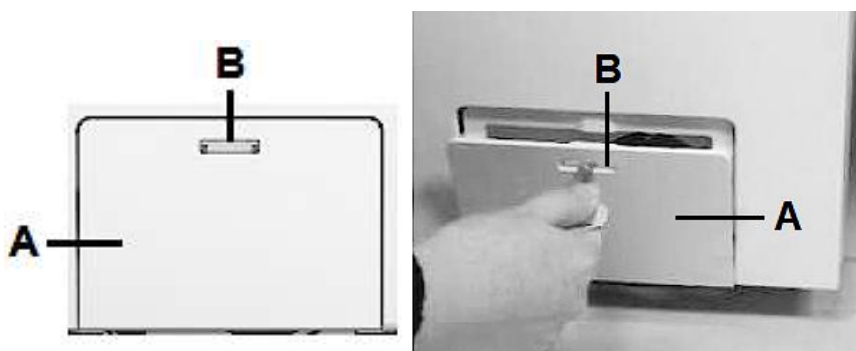


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

- b) Klappen Sie die Abdeckung (A) nach unten; s. Abb. unten.

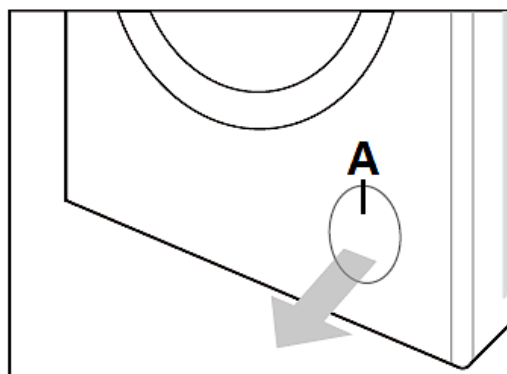


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

²² Schlüssel / Flachkopfschraubenzieher: **nicht** im Lieferumfang enthalten.

3. Entfernen Sie die Abdeckung.²³
4. Stellen Sie einen Behälter unter die Öffnung.
5. Sie haben **zwei Möglichkeiten** das Wasser aus dem Gerät abzulassen.
 - a) Lassen Sie das Wasser mit Hilfe der WASSERABLAUFLEITUNG²⁴ ab; s. auch Kapitel 7.3 RESTWASSERENTLEERUNG.
 - b) Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
 - c) Schrauben Sie das Ablaufpumpensieb vollständig ab und entfernen Sie es.

ODER

- a) Öffnen Sie das Ablaufpumpensieb (**C**), aber entfernen Sie es **nicht** komplett. Drehen Sie das Ablaufpumpensieb (**C**) **gegen den Uhrzeigersinn**, bis das Wasser abzufließen beginnt; s. Abb. unten.
- b) Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
- c) Schrauben Sie das Ablaufpumpensieb vollständig ab und entfernen Sie es.

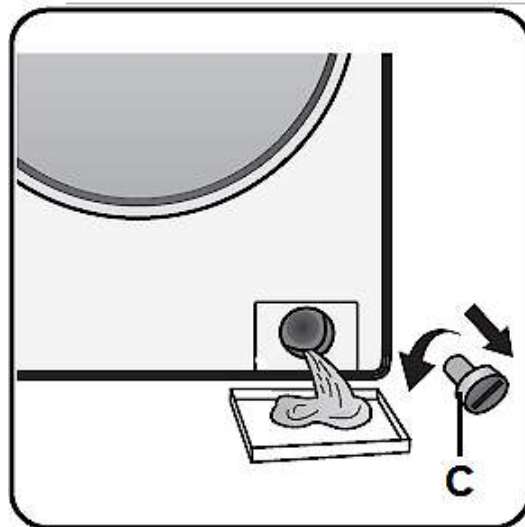


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

6. Reinigen Sie das Ablaufpumpensieb und die Ablaufpumpensiebkammer.
7. Prüfen Sie, abhängig vom Gerätemodell, ob sich der Pumpenrotor frei bewegt.
8. Setzen Sie das Ablaufpumpensieb (**C**) wieder ein und schrauben Sie es so weit wie möglich **im Uhrzeigersinn** ein; s. Abb. unten.

²³ Abhängig vom Modell.

²⁴ Abhängig vom Modell.

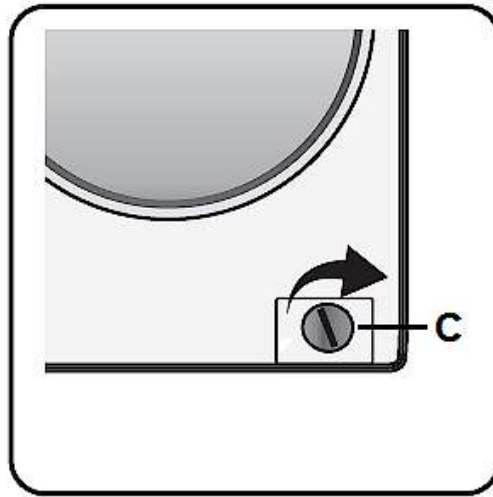


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

9. Prüfen Sie, ob das Ablaufpumpensieb sicher und richtig eingesetzt ist.
10. Bringen Sie die Abdeckung ordnungsgemäß wieder an.

7.3 Restwasserentleerung

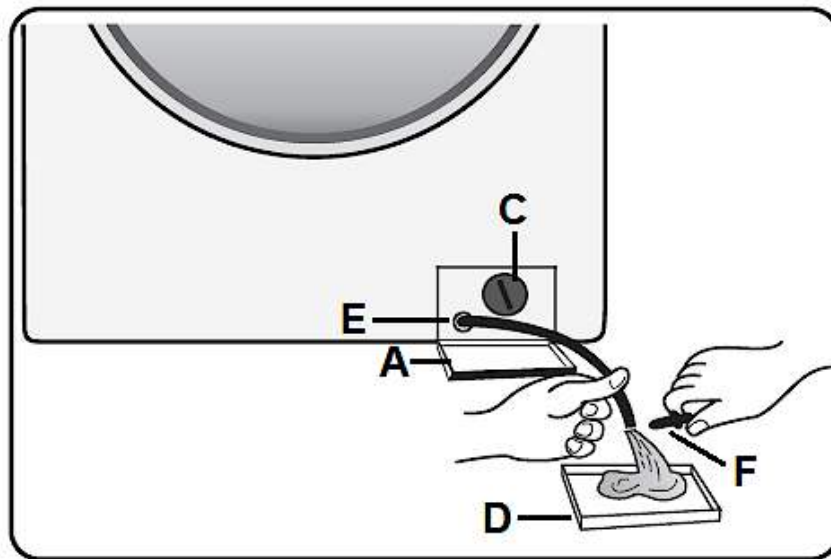
⚠️ WARNUNG! Stellen Sie vor der Restwasserentleerung sicher, dass das Wasser vollständig abgekühlt ist. **VERBRÜHUNGSGEFAHR!**
VERBRENNUNGSGEFAHR!

RESTWASSERENTLEERUNG MIT HILFE DES ABLAUFPUMPENSIEBS

1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Ablaufpumpensiebs.
3. Stellen Sie einen Behälter darunter.
4. Öffnen Sie das Ablaufpumpensieb, aber entfernen Sie es nicht komplett. Drehen Sie das Ablaufpumpensieb gegen den Uhrzeigersinn, bis das Wasser abzufließen beginnt.
5. Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
6. Schrauben Sie das Ablaufpumpensieb vollständig ab und entfernen Sie es.
7. Kippen Sie das Gerät vorsichtig nach vorne, damit das Wasser abfließen kann.
8. Setzen Sie das Ablaufpumpensieb wieder ein und schrauben Sie es so weit wie möglich im Uhrzeigersinn ein.
9. Prüfen Sie, ob das Ablaufpumpensieb sicher und richtig eingesetzt ist.
10. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

RESTWASSERENTLEERUNG MIT HILFE DER WASSERABLAUFLEITUNG²⁵

1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Entfernen Sie die Abdeckung (A) des Ablaufpumpensiebs (C); s. Abb. unten.
3. Stellen Sie einen Behälter (D) darunter.; s. Abb. unten.
4. Ziehen Sie die Wasserablaufleitung (E) vorsichtig ein Stück aus dem Gerät heraus; s. Abb. unten.
5. Legen Sie das Ende der Wasserablaufleitung (E) in den bereitgestellten Behälter (D): s. Abb. unten,
6. Entfernen Sie den Stopfen (F) der Wasserablaufleitung (vorsichtig drehen, bis er sich von der Wasserablaufleitung löst); s. Abb. unten.
7. Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
8. Installieren Sie den Stopfen (F) der Wasserablaufleitung (E) wieder ordnungsgemäß.
9. Füllen Sie das Waschmittelschubfach mit 1 Liter Wasser. Überprüfen Sie, ob die Verbindung Wasserablaufleitung - Stopfen dicht ist.
10. Schieben Sie die Wasserablaufleitung (E) wieder in das Gerät zurück.



7.4 Reinigung des Wassereinlassventils

- i** Das Wassereinlassventil sollte **mindestens** einmal halbjährlich gereinigt werden.
- i** Das Wassereinlassventil **muss** gereinigt werden, falls es bei geöffnetem Wasserhahn nicht oder unzureichend mit Wasser versorgt wird.

1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Trennen Sie das Gerät von der Stromzufuhr (Netzstecker ziehen).

²⁵ Abhängig vom Modell.

3. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch vom **Wasserhahn**.
4. Reinigen Sie den internen Siebfilter und schließen Sie den Wasserzulaufschlauch wieder an den **Wasserhahn** an.
5. Entfernen Sie nun den Wasserzulaufschlauch (**A**) vom **Geräteanschluss (B / Wassereinlassventil)** auf der Rückseite des Waschtrockners; s. Abb. unten.
6. Ziehen Sie mithilfe einer Universalzange (**C**) den Siebfilter (**D**) vom Wassereinlassventil (**B**) ab; s. Abb. unten.
7. Reinigen Sie den Siebfilter (**D**) mit Wasser und einer Zahnbürste (**E**); s. Abb. unten.

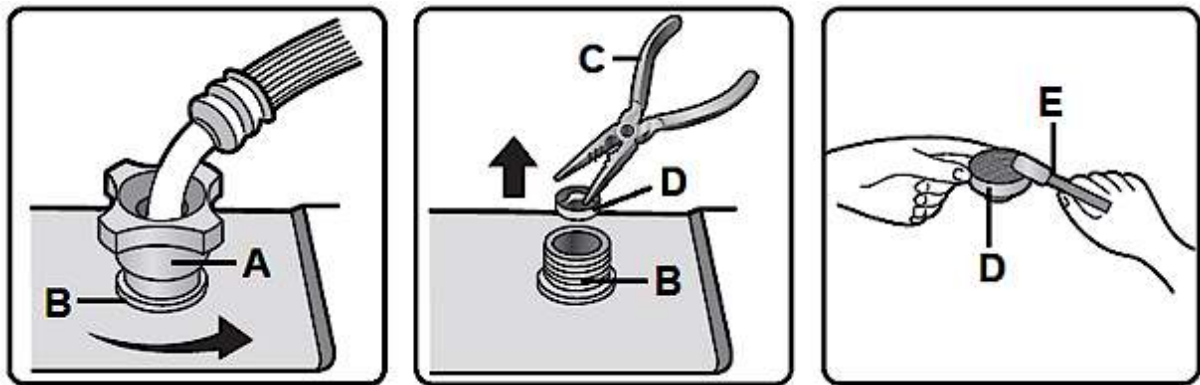


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

8. Installieren Sie den Siebfilter (**D**) wieder ordnungsgemäß; s. Abb. unten.
9. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch (**A**) wieder an das Wassereinlassventil (**B**) des Gerätes an; s. Abb. unten.

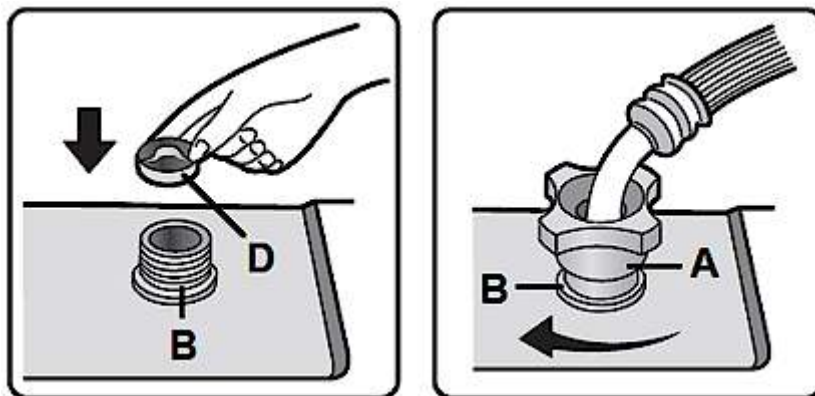


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

10. Öffnen Sie den Wasserhahn und vergewissern Sie sich, dass die Verbindungen (Schlauch - Wasserhahn / Schlauch - Waschtrockner) **ordnungsgemäß installiert und wasserdicht** sind.

7.5 Programm « TROMMELREINIGUNG »

- ❖ Nach längerer Nutzung des Gerätes können sich bakterielle Rückstände und / oder Schmutz in der Trommel befinden; besonders dann, wenn hauptsächlich Niedrigtemperatur-Programme benutzt werden.
- i** Die Trommel sollte **mindestens einmal monatlich** gereinigt werden.
- i** Das Programm « TROMMELREINIGUNG » reinigt die Außen- und die Innenseite der Trommel.
- i** Sie können zur Reinigung der Trommel zusätzlich eine angemessene Menge an Chlorbleichmittel in das Gerät geben (**bitte beachten Sie dabei unbedingt die Angaben des Herstellers des Chlorbleichmittels**).
- i** Verwenden Sie **kein** zusätzliches Waschmittel!
- i** Waschen Sie **keine Textilien / Wäsche mit diesem Programm**.

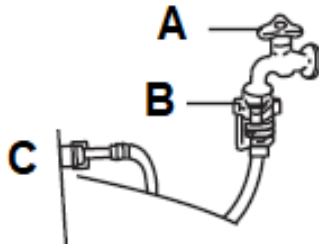
STARTEN DES PROGRAMMS « TROMMELREINIGUNG »

- 1 Öffnen Sie die Wasserzufuhr.
- 2 Schließen Sie die Tür.
- 3 Stellen Sie mit dem Drehknopf das Programm « TROMMELREINIGUNG » ein. Das Gerät ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 4 Drücken Sie die Taste « START / PAUSE », um das Programm zu starten.

7.6 Eingefrorenes Gerät

FALLS DIE UMGEBUNGSTEMPERATUR UNTER 0 GRAD CELSIUS GEFALLEN UND IHR GERÄT EINGEFROREN IST, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

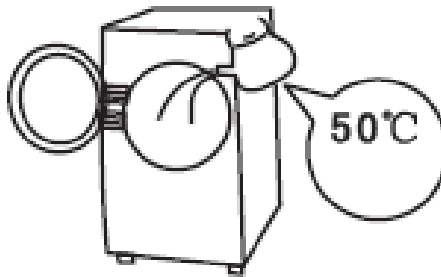
1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Waschen Sie den Wasserhahn (A) mit warmem Wasser (ca. 50 °C), um den Wasserzulaufschlauch (C) lösen zu können. Zum Lösen des Wasserzulaufschlauchs (C) können Sie zusätzlich auch ein ca. 50 °C warmes Tuch an der Verbindungsstelle Wasserhahn ↔ Wasserzulaufschlauch (B) verwenden; s. Abb. unten.



4. Lösen Sie den Wasserzulaufschlauch und tauchen Sie ihn in warmes Wasser (ca. 50 °C); s. Abb. unten.



5. Gießen Sie 2 - 3 Liter warmes Wasser (ca. 50 °C) in die Trommel und warten Sie 10 Minuten; s. Abb. unten.



6. Schließen Sie den Schlauch wieder am Wasserhahn an und prüfen Sie, ob die Wasserzufuhr und der Wasserablass normal arbeiten.
7. Wenn Sie das Gerät wieder benutzen, **muss** die Umgebungstemperatur **höher** als **0 Grad Celsius** sein.

8. Problembehandlung

⚠ GEFAHR! Versuchen Sie niemals selbst das Gerät zu reparieren. Unsachgemäße Reparaturen oder Eingriffe in die elektrischen Bauteile des Gerätes können ihr Leben und ihre Gesundheit unmittelbar gefährden. STROMSCHLAGGEFAHR! BRANDGEFAHR!

8.1 Prüfliste

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
GERÄT ARBEITET ÜBERHAUPT NICHT.	
1. Das Gerät ist mit dem Netzstecker nicht an der Steckdose angeschlossen. 2. Der Netzstecker ist locker. 3. Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt. 4. Die entsprechende Sicherung ist ausgeschaltet. 5. Die Spannung ist zu niedrig	1. Schließen Sie das Gerät ordnungsgemäß an die Steckdose an. 2. Überprüfen Sie den Netzstecker. 3. Überprüfen Sie die fragliche Steckdose, indem Sie ein anderes Gerät daran anschließen. 4. Überprüfen Sie die Haussicherung. 5. Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Angaben Ihres Stromanbieters.
GERÄT STARTET PROGRAMM NICHT.	
1. Tür nicht richtig geschlossen. 2. Keine Wasserversorgung. 3. START / PAUSE TASTE gedrückt. 4. EIN / AUS TASTE²⁶ nicht gedrückt.	1. Schließen Sie die Tür ordnungsgemäß. 2. Überprüfen Sie die Wasserversorgung. 3. Überprüfen Sie die Einstellungen. 4. Drücken Sie die EIN / AUS TASTE.
FEHLERHAFTE BEHEIZUNG.	
1. Heizautomatik beschädigt.	1. Gerät kann waschen, aber nicht mehr heizen. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.
WASSERAUSTRITT.	
1. Verbindungen der Schläuche sind nicht dicht. 2. Wasserablaufschlauch ist verschmutzt. 3. Abwasserpumpe/ Ablaufpumpensieb ist blockiert.	1. Überprüfen Sie die Schläuche. 2. Reinigen Sie den Wasserablaufschlauch. 3. Überprüfen Sie die Abwasserpumpe / das Ablaufpumpensieb.

²⁶ Abhängig vom Modell.

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
ANZEIGEN / DISPLAY LEUCHTEN NICHT.	
1. Keine Stromversorgung. 2. Leiterplatte ist defekt. 3. Verkabelung ist defekt.	1. Überprüfen Sie den Status der Stromversorgung des Gerätes. 2. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst. 3. Überprüfen Sie die Verkabelung (bitte kontaktieren Sie gegebenenfalls den Kundendienst).
WASCHMITTELRÜCKSTÄNDE IM BEHÄLTER.	
1. Feuchtes, angehäuftes Waschmittel.	1. Reinigen Sie den Behälter. ➤ Benutzen Sie flüssige Waschmittel. ➤ Benutzen Sie nur maschinengeeignete Waschmittel.
SCHLECHTE WASCHERGEBNISSE.	
1. Kleidung zu verschmutzt. 2. Falsche Menge an Waschmittel.	1. Geeignetes Programm wählen. 2. Wählen Sie eine angemessene Menge an Waschmittel (s. Aufdruck auf der Verpackung des Waschmittels).
UNNORMALE GERÄUSCHBILDUNG / STARKE VIBRATIONEN	
1. Transportsicherungen befinden sich noch am Gerät. 2. Das Gerät wurde nicht ordnungsgemäß aufgebaut und / oder ausgerichtet. 3. Eventuell befinden sich Fremdkörper im Gerät. 4. Die Beladung ist zu gering. 5. Die Wäsche hat sich an einer Seite der Trommel angesammelt. 6. Es befindet sich Wäsche, die nicht verteilt werden kann, in der Trommel	1. Entfernen Sie die Transportsicherungen. 2. Gerät ordnungsgemäß aufbauen und / oder ausrichten. 3. Entfernen Sie alle Fremdkörper. 4. Beladen Sie das Gerät immer ordnungsgemäß. 5. Verteilen Sie die Wäsche. 6. Entnehmen Sie die nicht verteilbaren Wäschestücke.

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
TROCKENGRAD WURDE NICHT ERREICHT / TROCKNUNGSZEIT IST ZU LANG.	
1. Gewähltes Programm ist ungeeignet. 2. Ladevolumen ist zu groß.	1. Stellen Sie ein für die zu trocknende Wäsche geeignetes Programm ein. 2. Vermindern Sie das Ladevolumen
DER TROCKNUNGSVORGANG ENDET KURZ NACH DEM PROGRAMMSTART.	
1. Nicht genügend Wäsche im Gerät oder Wäsche ist zu trocken für das gewählte Programm.	1. Stellen Sie ein für die zu trocknende Wäsche geeignetes Programm ein.

- i** Sollte das Gerät Störungen abweichend von den oben beschriebenen aufweisen, oder falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie den Kundendienst.

8.2 Fehlermeldungen

FEHLER-MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
F 01 Probleme mit dem Wasserzulauf.	1. Wasserhahn geschlossen. 2. Wasserdruck niedrig. 3. Wasserzulaufschlauch gefroren. 4. Filter blockiert.	1. Öffnen Sie den Wasserhahn. 2. Warten Sie einige Zeit. 3. Tauen Sie den Wasserzulaufschlauch auf. 4. Entnehmen Sie die Filter und reinigen Sie sie.

FEHLER-MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
F 03 Probleme mit dem Wasserablauf.	1. Taste « START / PAUSE » ist gedrückt, dass Programm ist gestoppt. 2. Wasserablaufschlauch zu hoch angebracht. 3. Wasserablaufschlauch gefroren. 4. Wasserablaufschlauch verstopft. 5. Wasserabfluss verstopft. 6. Ablaufpumpensieb ist blockiert.	1. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE nochmals, um das eingestellte Programm zu reaktivieren. 2. Max. Installationshöhe. 125 cm. 3. Tauen Sie den Wasserablaufschlauch auf. 4. Entfernen Sie die Verstopfung und reinigen Sie den Schlauch. 5. Entfernen Sie die Verstopfung und reinigen Sie den Wasserabfluss. 6. Entnehmen Sie das Ablaufpumpensieb und reinigen Sie es.
F 04 - F 98 Display zeigt eine der oben genannten Fehlermeldungen	1. Ausfall des Elektronikmoduls.	1. Drehen Sie den Drehknopf für mind. 3 Sekunden auf die Position « AUS », um das Gerät abzuschalten. Stellen Sie ein Programm ein, z. B. « SCHLEUDERN ». Wenn auf dem Display keine Fehlermeldung mehr angezeigt wird, drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE, um das Programm zu starten. <i>i</i> Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

FEHLER- MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
F 24	1. Wasserstand erreicht Überlaufniveau.	1. Drehen Sie den Drehknopf für mind. 3 Sekunden auf die Position « AUS », um das Gerät abzuschalten. Stellen Sie das Programm « SCHLEUDERN » (Schleuderzahl = 0) ein, um Wasser abzulassen. Wenn auf dem Display keine Fehlermeldung mehr angezeigt wird, können Sie ein neues Programm starten. ❖ Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
F 13	1. Probleme mit der Türverriegelung.	1. Starten Sie ein Programm für 20 Sekunden. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE und warten Sie 2 Minuten, bis die Türverriegelung deaktiviert ist. Öffnen und schließen die Tür. Wenn auf dem Display keine Fehlermeldung mehr angezeigt wird, drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE, um das Programm zu reaktivieren.  Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

FEHLER- MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
F 14	1. Türöffnungsfehler.	1. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE. Das Gerät versucht die Tür zu öffnen. Die Fehlermeldung bleibt bestehen, bis die Türverriegelung deaktiviert ist. Oder drehen Sie den Drehknopf für mind. 3 Sekunden auf die Position « AUS », um das Gerät abzuschalten. Starten Sie ein Programm. Die Fehlermeldung erlischt.
Unb	1. Unwuchtalarm: Wäsche in der Trommel ist nicht verteilt. 2. Unwuchtalarm: zu wenig Wäsche. Falls die Wäschebeladung in der Maschine zu gering ist um ein Gleichgewicht in der Trommel zu erreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Waschmaschine den Schleudergang nicht startet. Sie müssen dann Wäsche nachladen.	1. Drehen Sie den Drehknopf für mind. 3 Sekunden auf die Position « AUS », um das Gerät abzuschalten. Öffnen Sie das Gerät. Entnehmen Sie die Wäsche, schütteln Sie sie aus und geben Sie sie zurück in die Trommel. Stellen Sie das Programm « Schleudern » ein und starten Sie das Programm. <i>i</i> Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst. 2. Drehen Sie den Drehknopf für mind. 3 Sekunden auf die Position « AUS », um das Gerät abzuschalten. Öffnen Sie das Gerät. Laden Sie Wäsche nach und starten Sie ein neues Programm. <i>i</i> Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

- i** Falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie den Kundendienst.

9. Technische Daten

TECHNISCHE DATEN*	
Geräteart	Waschtrockner / freistehend
Steuerung	Elektronisch & Display
Fassungsvermögen: Waschen	8,00 kg
Fassungsvermögen: Waschen & Trocknen	5,00 kg
Energieeffizienzklasse ¹ (W)	A
Energieeffizienzklasse ¹ (W & T)	D
Jährlicher Energieverbrauch ² (W)	47,00 kWh
Jährlicher Energieverbrauch ² (W & T)	266,00 kWh
Energieverbrauch ³ pro Waschzyklus (W)	0,469 kW/h
Energieverbrauch ³ pro Wasch-/Trocknerzyklus (W & T)	2,660 kW/h
Gewichtete Leistungsaufnahme / Aus	0,49 W
Gewichtete Leistungsaufnahme / Ein	3,70 W
Wasserverbrauch ³ pro Zyklus (W)	42 l
Wasserverbrauch ³ pro Zyklus (W & T)	80 l
Schleuderwirkungsklasse ⁸	B
Max. Schleuderdrehzahl	1400 U/Min.
Restfeuchte	49 %
Programmdauer ³ (nur W)	206 Min.
Programmdauer ⁴ (nur W)	168 Min.
Programmdauer ⁵ (nur W)	168 Min.
Programmdauer ⁶ (W & T)	690 Min.
Programmdauer ⁷ (W & T)	480 Min.
Geräuschemission Schleudern ^{3,9}	A / 74 dB(A) re 1 pW
Farbe	Weiß
Innenraum	Edelstahl
Motor	Inverter Motor
Programme	15
ECO - Programm	✓
Display	✓ / LED
Unwucht Kontrolle	✓
Bedienung	Drehregler / Elektronikasten
Startzeitvorwahl	✓ / 1 - 24 Stunden
Höhenverstellbare Füße	✓

Kindersicherung



Abmessungen H*B*T in cm

84,50*59,50*61,00

Gewicht netto / brutto

70,00 kg / 73,00 kg

❖ Technische Änderungen vorbehalten.

*	Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2019/2014
W /W & T	Waschen / Waschen & Trocknen
1	Auf einer Skala von A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz) nach neuer EU-Norm.
2	Basierend auf 100 Standard-Reinigungszyklen. Der tatsächliche Energie- und Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.
3	Standardprogramm ECO 40 - 60 bei vollständiger Beladung.
4	Standardprogramm ECO 40 - 60 bei Teilbeladung (halb).
5	Standardprogramm ECO 40 - 60 bei Teilbeladung (viertel).
6	Waschen & Trocknen bei vollständiger Beladung
7	Waschen & Trocknen bei Teilbeladung Beladung (halb)
8	Von A (beste) bis G (schlechteste).
9	Von A (beste) bis D (schlechteste).

10. Entsorgung

1. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylen tüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. **ERSTICKUNGSGEFAHR!**
2. Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenen Flammen aussetzen.
3. Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!** Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen!
4. **Demontieren Sie immer die komplette Tür,** damit sich keine Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten können!
5. Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.
6. Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.
7. Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.
8. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden kommunalen Entsorgungseinrichtungen.



Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.



Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

11. Garantiebedingungen

für Elektro-Großgeräte der PKM GmbH & Co. KG, Neuer Wall 2, 47441 Moers

Der Hersteller leistet **dem Verbraucher** für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung. Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt. Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf- und/oder Lieferdatum nachzuweisen und **unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten** nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden. Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises). Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

1. zerbrechliche Teile wie z. B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
2. geringfügige Abweichungen der PKM-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
3. Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
4. Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
5. Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
6. Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
7. Schäden, die außerhalb des Gerätes durch ein PKM-Produkt entstanden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

1. Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
2. Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
3. Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
4. unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;
5. mangelnde oder fehlerhafte Wartung;
6. Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;
7. Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.



August 2014

Dear customer! We would like to thank you for purchasing a product from our wide range of domestic appliances. Read the complete instruction manual before you operate the appliance for the first time. Retain this instruction manual in a safe place for future reference. If you transfer the appliance to a third party, the instruction manual should be included.

Index

1. Safety information	93
1.1 Signal words.....	94
1.2 Safety instructions.....	95
2. Installation	99
2.1 Scope of delivery	99
2.2 Unpacking / Site	100
2.3 Removing of the shipping bolts	101
2.4 Levelling.....	104
2.5 Installation of the bottom cover (noise reduction).....	106
2.6 Connection of the water inlet hose	108
2.7 Connection of the water drain hose	110
2.8 Connection to the mains.....	113
3. Description of the appliance.....	114
3.1 Washer-dryer	114
3.2 Control panel.....	115
4. Operation.....	118
4.1 Before the first use	118
4.2 The washing and drying programmes.....	119
4.2.1 General textile care symbols.....	129
4.2.2 Weight of clothes: reference values	130
4.3 Programmes: available additional functions / options	130
4.4 Setting and starting of a programme	133
4.4.1 How to set and start a washing programme.....	133
4.4.2 How to set and start a drying or combined programme	134
4.4.3 Selection of the additional functions / options.....	137
4.5 Door Lock	144

4.6 End of a washing / drying programme.....	147
4.7 Selection of a new programme / function.....	148
4.8 Reload laundry.....	148
4.9 Unbalance protection	149
5. Instructions for proper use	150
5.1 Instructions for the washing of textiles.....	150
5.1.1 Detergent	150
5.1.2 Use of the dispenser.....	150
5.1.3 The different compartments of the dispenser.....	151
5.1.4 How to use detergents and additives.....	151
5.1.5 Preparation of the laundry	152
5.2 Instructions for the drying of textiles.....	153
6. Environmental protection	154
6.1 Environmental protection: disposal	154
6.2 Environmental protection: energy saving.....	154
7. Cleaning and maintenance	154
7.1 Cleaning of the dispenser	156
7.2 Cleaning of the drain pump filter.....	157
7.3 Residual water drainage.....	159
7.4 Cleaning of the water inlet valve	160
7.5 Programme « DRUM CLEAN »	162
7.6 "Frozen" appliance	162
8. Troubleshooting.....	163
8.1 Checklist.....	164
8.2 Error codes.....	166
9. Technical data.....	169
10. Waste management.....	170
11. Guarantee conditions	171



Do not dispose of this appliance together with your domestic waste. The appliance must be disposed of at a collecting centre for recyclable electric and electronic appliances. Do not remove the symbol from the appliance.

- i** The figures in this instruction manual may differ in some details from the current design of your appliance. Nevertheless, follow the instructions in such a case. Delivery without content.
- i** Any modifications, which do not influence the functions of the appliance, shall remain reserved by the manufacturer.
- i** Please dispose of the packing with respect to your current local and municipal regulations.
- i** The appliance you have purchased may be an enhanced version of the unit this manual was printed for. Nevertheless, the functions and operating conditions are identical. This manual is therefore still valid.
- i** Technical modifications as well as misprints shall remain reserved.

EC - DECLARATION OF CONFORMITY

- ★ The products, which are described in this instruction manual, comply with the harmonised regulations.
- ★ The relevant documents can be requested from the final retailer by the competent authorities.

1. Safety information

READ THE SAFETY INFORMATION AND SAFETY INSTRUCTIONS CAREFULLY BEFORE YOU OPERATE THE APPLIANCE FOR THE FIRST TIME.

All information included in those pages serve for the protection of the operator. If you ignore the safety instructions, you will endanger your health and life.

- i** Store this manual in a safe place so you can use it whenever it is needed. Strictly observe the instructions to avoid damage to persons and property.
- i** Check the technical periphery of the appliance! Do all wires and connections to the appliance work properly? Or are they time-worn and do not match the technical requirements of the appliance? A check-up of existing and newly-made connections must be done by an authorised professional. All connections and energy-leading components (incl. wires inside a wall) must be checked by a qualified professional. All modifications to the electrical mains to enable the installation of the appliance must be performed by a qualified professional.
- i** The appliance is intended for private use only.
- i** The appliance is intended for washing and drying laundry in a private household only.
- i** The appliance is intended for indoor-use only.

- i** The appliance is not intended to be operated for commercial purposes, during camping and in public transport.
- i** Operate the appliance in accordance with its intended use only.
- i** Do not allow anybody who is not familiar with this instruction manual to operate the appliance.
- i** This appliance may be operated by **children** aged from 8 years and above as well as by persons with reduced physical, sensory and mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed concerning the safe use of the appliance and do comprehend the hazards involved. **Children** must not play with the appliance. Cleaning and **user-maintenance** must not be carried out by **children** unless they are supervised

MAKE SURE THAT THIS MANUAL IS AVAILABLE TO ANYONE USING THE APPLIANCE AND MAKE SURE THAT IT HAS BEEN READ AND UNDERSTOOD PRIOR TO USING THE DEVICE.



RISK OF FIRE!



Oil-affected items can ignite spontaneously when exposed to heat sources such as in a dryer. The items become warm, causing an oxidation reaction in the oil. Oxidation creates heat. If the heat cannot escape, the items can become hot enough to catch fire. Piling, stacking or storing oil-affected items can prevent heat from escaping and so create a fire hazard.

If it is unavoidable that fabrics which contain vegetable or cooking oil or have been contaminated by hair care products are placed in a dryer, they should be washed in hot water with extra detergent first - this will reduce, but not eliminate, the fire hazard.

1.1 Signal words

⚠ DANGER! indicates a hazardous situation which, if ignored, will result in death or serious injury.

⚠ WARNING! indicates a hazardous situation which, if ignored, could result in death or serious injury.

⚠ CAUTION! indicates a hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

NOTICE! indicates possible damage to the appliance.

1.2 Safety instructions



To reduce the risk of electrocution.

1. Non-compliance of the orders of this instruction manual will endanger the life and health of the operator and/or can result in damages to the appliance.
2. All electrical work must be carried out by a qualified professional. Do not modify the energy supply. The connection must be carried out in accordance with the current local and legal regulations
3. **Do not connect** the appliance to the mains if the appliance itself or the power cord or the plug are visibly damaged. RISK OF ELECTRIC SHOCK!
4. The technical data of your energy supplier must meet the data on the model plate of the appliance.
5. Do not modify the plug provided with the appliance, if it will not fit the outlet, have a proper outlet installed by a qualified electrician (**not covered by the guarantee**).
6. Never try to repair the appliance yourself. Repairs carried out by unauthorised persons can cause serious damage. If the appliance does not operate properly, please contact the aftersales service **or** the shop you purchased the appliance at.²⁷ Original spare parts should be used only. Original spare parts should be used only.
7. Always check that the power cord is not placed under the appliance or damaged by moving the appliance.
8. When the power cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or an authorised aftersales service or a qualified professional only.
9. **Never** pull the power supply cable to unplug the appliance. Always use the power plug itself to unplug the appliance. RISK OF ELECTRIC SHOCK!
10. **Never** touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

²⁷ Depending on model: s. page « SERVICE INFORMATION » at the end of this instruction manual.

 WARNING!

To reduce the risk of burns, electrocution, fire or injury to persons.

1. Unplug the appliance after operation and turn off the water supply.
2. Disconnect the appliance from the mains before you clean or maintain it.
3. Operate the appliance with 220 ~ 230 V AC / 50 Hz only. Use a suitable safety-socket near of the appliance.
4. The appliance must always be grounded and protected corresponding to the requirements of your local energy supplier. The main current circuit must be equipped with a safety shut-down device.
5. All electrical work that may be necessary must be carried out by a qualified professional.
6. After installation, the power plug and the safety socket must be always easily-accessible.
7. In case of an event caused by a technical malfunction, disconnect the appliance from the mains (fuse box of your household power supply). Contact the aftersales service **or** the shop you purchased the appliance at.²⁸
8. Do not use adapters, multiple sockets and extension cords for connecting the appliance to the mains.
9. The plug must be connected to the power cable properly.
10. Do not bend the power cord.
11. Remove possible dust accumulation at the power plug, at the safety power socket and at all plug connectors **regularly**. RISK OF FIRE!
12. Keep the cord away from heated surfaces.
13. Do not place any electrically-powered appliances on the appliance.
14. Do not carry out any modifications to your appliance.
15. The room the appliance is installed in must be dry and well-ventilated. When the appliance is installed, an easy access to all control elements is required.
16. Do not install the appliance in rooms or at areas which contain flammable substances such as petrol, gas or paint. Do not put any laundry which is contaminated by such materials in or near of the appliance. RISK OF FIRE! RISK OF EXPLOSION!
17. Use washer-suitable detergents only. Never use flammable, explosive or toxic detergents, e.g. petrol or alcohol.
18. Do not install the appliance on a soft carpet or wooden floor.
19. **When any fuels or gases are set free near of the appliance:**
 - open all windows for proper ventilation.

²⁸ Depending on model: s. page « SERVICE INFORMATION » at the end of this instruction manual.

- **do not** unplug the appliance und **do not** use the controls of the appliance.
 - **do not** touch the appliance unless the gas has been discharged completely.
 - otherwise sparks can occur. RISK OF FIRE!
20. Never use a steam cleaner to clean the appliance. The steam will cause serious damage to the electric components of the appliance. RISK OF ELECTRICAL SHOCK!
21. Do not install the appliance near of sources of heat.
22. Do not put candles or cigarettes on the appliance.
23. Do not install the appliance in a place where it can come in contact with rain or high levels of moisture. Otherwise, the electric components can be damaged.
24. If you have used a stain removal agent before or when washing, operate the rinse-programme of your washer before you dry the relevant laundry in the appliance.
25. Check before drying that there are no lighters or matches in your laundry.
26. RISK OF FIRE! Do not dry the following items in the appliance as they store heat:
- a. pillows, quilts, bedspreads
 - b. clothes and items which are soaked or splattered with fat, oil or any other flammable liquid.
 - c. clothes and items which have come into contact with volatile petroleum compounds.
 - d. items made of foam material or containing parts of foam material.
 - e. swimming caps and waterproof textiles.
 - f. rubberised items or clothes.
27. Turn off the power before you install the appliance and before you connect it to the mains. RISK OF FATAL ELECTRIC SHOCK!
28. Do not spray the appliance with water.
29. The drained water can be very hot. RISK OF SCALDING!
30. During operation the glass door of the appliance can become very hot. Keep children and pets away from the appliance during operation. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!
31. Children must not play with the appliance.
32. Always supervise children if they are near the appliance.
33. Check that children or pets have not get into the appliance before washing. Check the drum carefully before closing. RISK OF CHOKING HAZARD!
34. Only allow children to use the appliance without supervision, when adequate instructions have been given before so that the child is able to use the appliance in a safe way and understands the risks of improper use.

35. **Strictly** observe the instructions in chapter INSTALLATION.

 CAUTION!

1. Do not use any aggressive, abrasive and acrid detergents or sharp-edged items to clean the appliance.
2. Never fill water by hand into the appliance while operating.
3. Before you open the door check, that the water is drained completely. Do not open the door if any water is visible.

NOTICE

1. Do not force the door to close. When you cannot close the door easily, check the amount and position of the laundry.
2. After end of operation, wait 3 minutes before you open the door.
3. When you move the appliance, hold it at its base and lift it carefully. Keep the appliance in an upright position.
4. Never use the door for moving the appliance as you will damage the hinges.
5. The appliance must be transported and installed by at least **two persons**.
6. Remove the complete packaging materials before initial operation. The appliance may be equipped with a transportation lock. Remove the transportation lock completely. When removing be very careful. Do not use any aggressive detergents to remove residues of the transportation lock.
7. When you unpack the appliance, you should take note of the position of every part of the interior accessories in case you have to repack and transport it at a later point of time.
8. Do not operate the appliance unless all components are installed properly.
9. Do not stand or lean on the base, the drawers, the doors etc of the appliance.
10. When you use fabric conditioner or a similar product, observe the information given on their packaging.
11. Dry washer-proof fabrics only. Observe the information on the labels.
12. Do not place any items liquid can escape from on the appliance as the liquid can damage the control panel.
13. Metal-made items, e.g. keys, screws, coins etc., can damage the appliance. Check that your laundry is free of such items.
14. Remove all fluffs before operating the appliance.
15. Never dry unwashed laundry.
16. Dry dryer-proof fabrics only. Observe the information on the labels.
17. Do not overload the appliance.

18. Do not put dripping-wet laundry in the appliance.
19. The room temperature must be higher than + 0 °C when operating the appliance, otherwise the normal operation of the appliance will be affected.
20. Clean the appliance and its components **regularly**.
21. The air vents of the appliance or its built-in structure (if the appliance is suitable for being built-in) must be completely open, unblocked and free of any kind of dirt.
22. The rating plate **must not** be removed or made illegible, **otherwise all terms of the warranty become invalid!**

SAVE THESE INSTRUCTIONS.

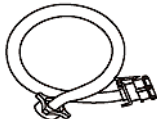
★ The manufacturer and distributor are not responsible for any damage or injury in the event of failure to comply with these instructions.

2. Installation

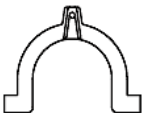
⚠ WARNING! Remove the safety bolts before initial use (see chapter 2.3 REMOVING OF THE SHIPPING BOLTS); otherwise, the appliance may cause serious injury to persons and/or severe damage to the appliance.

IMPORTANT INFORMATION: the installation of this appliance **must** be carried out by a person who is experienced in such a work.²⁹ The following instructions are intended for such a person. The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.

2.1 Scope of delivery

SCOPE OF DELIVERY / ACCESSORIES		
	1x	WATER INLET HOSE
	4x	CAPS

²⁹ Not included in guarantee.

	1x	HOLDER (water drain hose)
	1x ³⁰	BOTTOM COVER for the washer - dryer (noise reduction)
	1x	INSTRUCTION MANUAL

- Before initial operation, please check that all components are present and that they are not visibly damaged.

2.2 Unpacking / Site

1. Unpack the appliance carefully. Dispose of the packaging as described in chapter waste management.
2. Completely remove the transport-protection. Be very careful and do not use any aggressive or abrasive detergents to remove residuals of the transport-protection.
3. Check that the appliance and the power cord are not damaged.
4. Do not install the appliance in a bathroom or a place where it may come in contact with water or rain; otherwise, the insulation of the electrical system will be damaged. Do not install the appliance in a room where explosive or flammable gases are stored.
5. Protect the appliance from direct sunlight.
6. Install the appliance in a dry and well-ventilated place. The room temperature **must** be higher than 0 °C.
7. The following minimum distances **must be** observed:

Back ↔ wall	mind. 100 mm
Sides ↔ wall	mind. 100 mm

8. Install the appliance in a suitable position with an adequate distance from sources of heat and cold.
9. Do not install the appliance on a carpet / fitted carpet.
10. Install the appliance on a level, dry and solid floor. Check the correct installation with a bubble level.

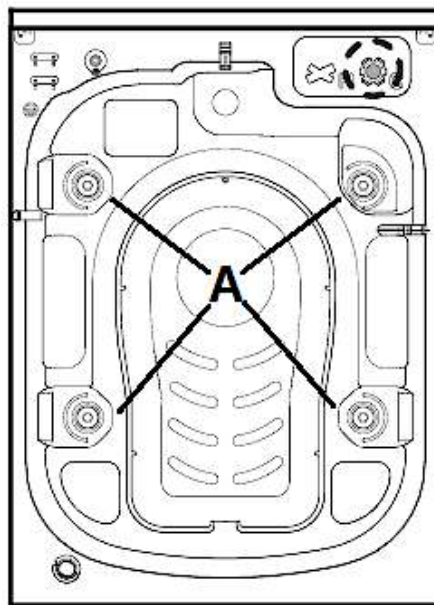
³⁰ Depending on model.



11. If you install the appliance on a wooden floor, you must also place it on a plywood panel (60.00*60.00 cm) **at least** 3.00 cm thick to distribute the weight of the appliance. Fix and secure the plywood panel properly to the wooden floor.
12. All required installations for the electric and water supply must be carried out by a qualified professional.
13. Connect the appliance to the mains properly.
14. The nameplate is situated at the back of the appliance.

2.3 Removing of the shipping bolts

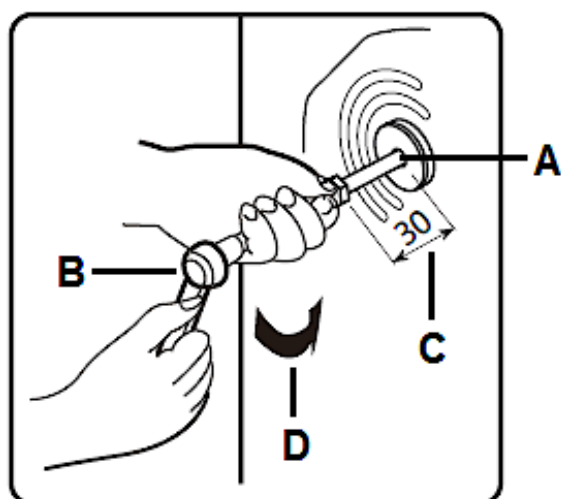
1. The four shipping bolts (A) are on the back of the appliance; s. fig. below.



A

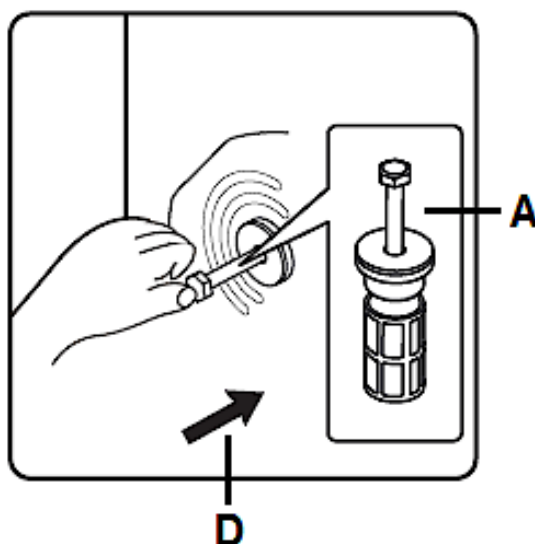
SHIPPING BOLTS

2. Unscrew **all shipping bolts approx. 30 mm** out of the appliance using a spanner; s. fig. below / note the direction of the arrow. **Do not unscrew the shipping bolts completely!**



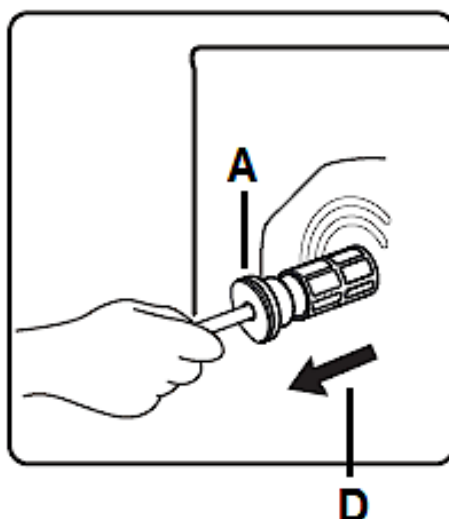
A	SHIPPING BOLTS
B	WRENCH
C	SHIPPING BOLTS: unscrew approx. 30 mm
D	NOTE THE DIRECTION OF THE ARROW (anti-clockwise)

3. Push the -30 mm unscrewed- shipping bolt horizontally in the direction of the arrow; s. fig. below. This will loosen the complete shipping bolt.



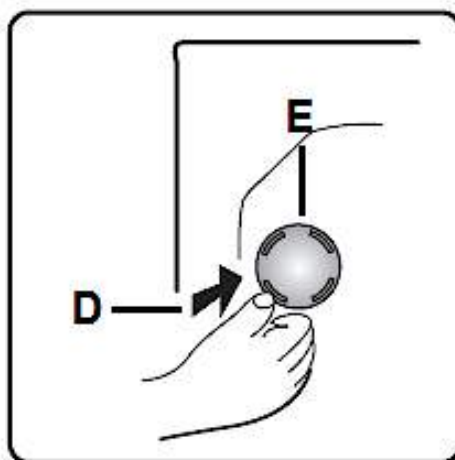
A	SHIPPING BOLT
D	NOTE THE DIRECTION OF THE ARROW

4. Pull the complete shipping bolt incl. rubber and plastic part out of the appliance **carefully**; s. fig. below / note the direction of the arrow.



A	SHIPPING BOLT
D	NOTE THE DIRECTION OF THE ARROW

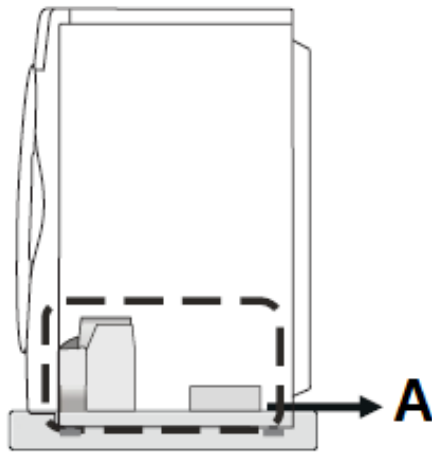
5. Remove all shipping bolts as described in steps 2 - 4.
6. Insert the four provided caps into the screw holes; s. fig. below / note the direction of the arrow.



D	NOTE THE DIRECTION OF THE ARROW
E	CAP

7. . Keep the shipping bolts and the wrench for future use.

IMPORTANT NOTE: Make sure that the lower equipment protection (if provided) has been removed completely before you use the appliance; otherwise, the normal operation of the appliance will be affected.



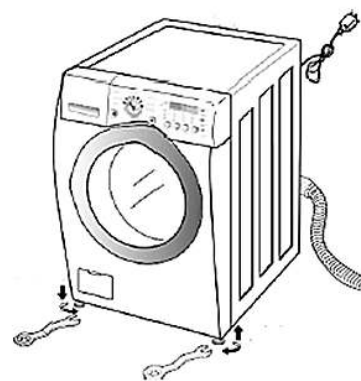
A	LOWER EQUIPMENT PROTECTION
----------	----------------------------

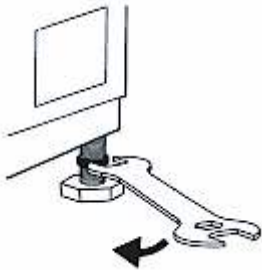
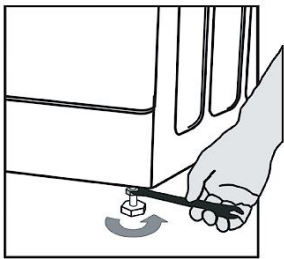
2.4 Levelling

- ❖ Allow adequate distance to the floor to avoid vibrations and noise.
 - ❖ If the appliance does not stand horizontally, adjust the 4 feet by turning them clockwise / anticlockwise until the appliance is level.
- i** Do not put any blankets or ropes or piles of items on the floor. They could generate heat so that the appliance will not properly work.

1. Install the appliance on a flat and solid ground only.

2. Turn the adjustable feet for horizontal alignment.



a. Raise: clockwise.	
b. Lower: anti-clockwise	
3. NOTICE! While you adjust the feet, pay attention to the respective lock nut; s. below.	
a. How to release the lock nut: turn the lock nut clockwise; s. fig. on the right.	
b. How to tighten the lock nut: turn the lock nut anti-clockwise; s. fig. on the right.	
c. Please note: The distance between the lock nut and the adjustable foot must not exceed 20 mm (2.0 cm)!	

NOTICE! After you have levelled the appliance properly, always tighten the lock nuts again.

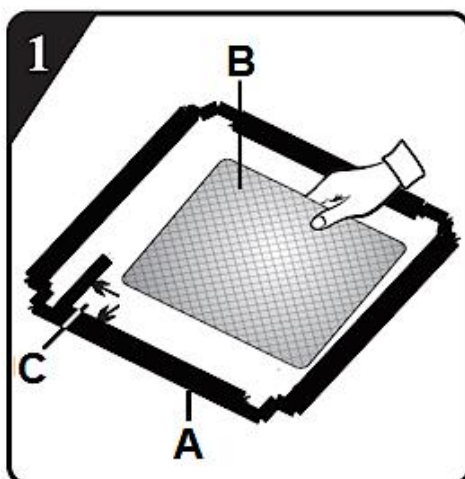
2.5 Installation of the bottom cover (noise reduction)

NOTICE! The installation of the bottom cover **must** be carried out by a person who is experienced in such work.³¹ The following instructions are intended for such a person. The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation. **However, the appliance can be used without the bottom cover!**

❖ The bottom cover reduces the noise level of the appliance.

1. Before you install the bottom cover, align the sound absorption wool (A) with the right-angled recess (B) of the bottom cover and insert it; see below, **fig. 1**.

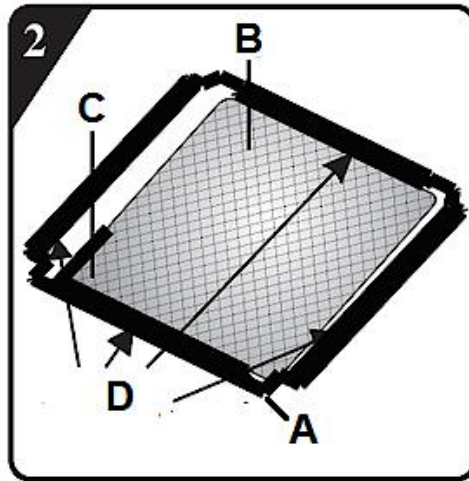
i This step is **not necessary** for appliances **without** sound absorption wool.



A	BOTTOM COVER
B	SOUND ABSORPTION WOOL
C	RIGHT ANGLE of the bottom cover BOTTOM COVER

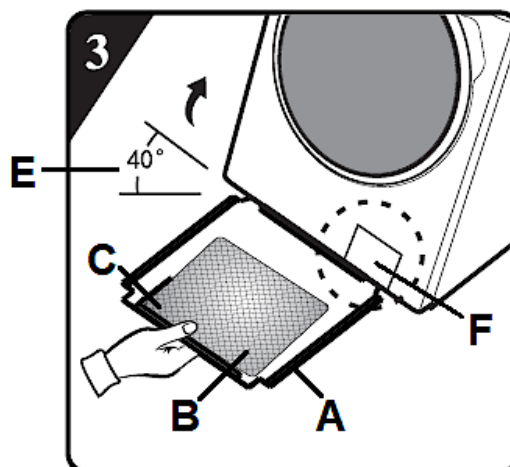
2. Remove the surface paper of the double-sided adhesive tape (C) on the four sides of the bottom cover; s. below, **fig. 2** / s. arrows.

³¹ Not included in guarantee.



A	BOTTOM COVER
B	SOUND ABSORPTION WOOL
C	RIGHT ANGLE of the bottom cover
D	DOUBLE-SIDED ADHESIVE TAPE

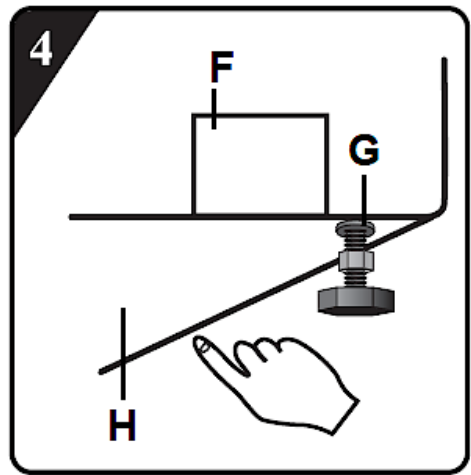
3. Tilt the appliance to a 40-degree angle (**E**). The side of the bottom cover with the right-angled recess (**C**) must face the front of the unit, as shown in **fig. 3** below.
4. Push the bottom cover (**A**) between the adjustable feet all the way back to the rear of the appliance as shown in **fig. 3** below. Then insert the bottom cover (press it against the bottom of the appliance), making sure that it fits tightly and firmly against the bottom of the appliance.



A	BOTTOM COVER
B	SOUND ABSORPTION WOOL
C	RIGHT ANGLE of the bottom cover

E	40 DEGREE ANGLE
F	COVER of the drain pump filter

5. Press the double-sided adhesive tape on the four sides on the bottom of the appliance (**H**) to fix the bottom cover to the bottom of the appliance firmly; see below, **fig. 4**.



F	COVER of the drain pump filter
G	ADJUSTABLE FOOT
H	BOTTOM OF THE APPLIANCE: ➤ press the adhesive tape of the bottom cover firmly in place.

2.6 Connection of the water inlet hose

- i** The appliance must not be connected to the mixer tap of an unpressurised water heater.
- i** Check the connections for leaks by turning the tap on completely.
- i** If the water inlet hose is too short, replace it with a suitable length of a pressure-resistant water inlet hose (1000 kPa/min).
- i** Check the water inlet hose regularly for brittleness and cracks and replace it if necessary.
- i** Do not use a water connection the water of which is warmer than 50 °C.

1. Ensure that the rubber washer is in the valve connector; both ends³² / s. fig. on the right.



2. Attach the **straight** end of the water inlet hose to the appropriate water connection; s. fig. on the right.



3. Put the other end of the water inlet hose into a bucket or into another suitable container (s. fig on the right) and open the water tap to flush foreign substances (e.g. dirt, sand, etc.) out of the water pipe and of the hose. Check the water temperature.

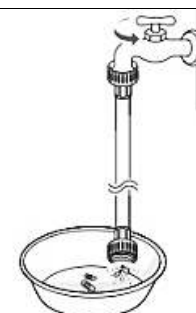
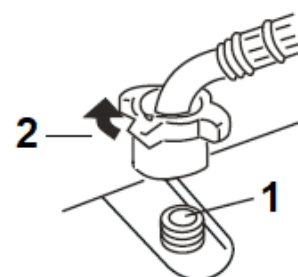


Fig. similar

4. Ensure that the rubber washer³³ is in the valve connector. Attach the **curved** end of the water inlet hose to the inlet valve of the washing machine / washer-dryer; s. fig. on the right / **1**. Tighten the water inlet hose firmly (clockwise) to avoid leakage; s. fig. on the right / **2**.



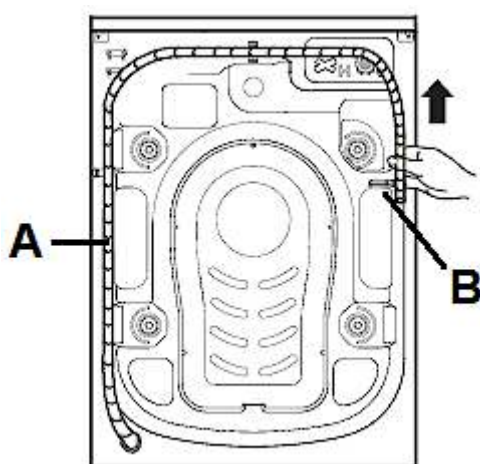
NOTICE! Do not overtighten the water inlet hose. Overtightening of the water inlet hose can damage the valves.

³² Depending on model.

³³ Depending on model.

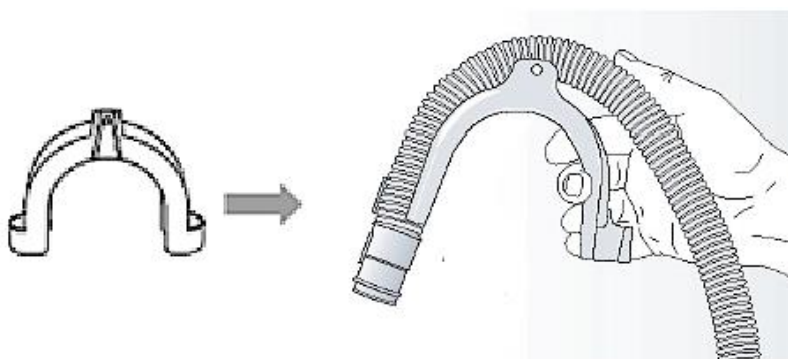
2.7 Connection of the water drain hose

- i** The water drain hose **must** be installed at a height between **70 cm and 125 cm** above the floor; s. below; fig. 1, 2 and 3.
- i** The hose outlet must not be installed **less** than 70 cm above the floor.
- i** The hose outlet must not be installed **higher** than 125 cm above the floor.
- i** If the water drainage hose is installed on the appliance (as shown in fig. below), disconnect it from the right bracket **only** (**not** from the other brackets); see fig. below.



A	WATER DRAIN HOSE
B	RIGHT BRACKET

- i** Use the holder of the water drain hose provided³⁴ to hold the water drain hose in a curved position; s. fig. **below**.



³⁴ Depending on model.

THE WATER DRAIN HOSE CAN BE INSTALLED IN DIFFERENT WAYS
(see below; fig. 1, 2 and 3):

FIG. 1

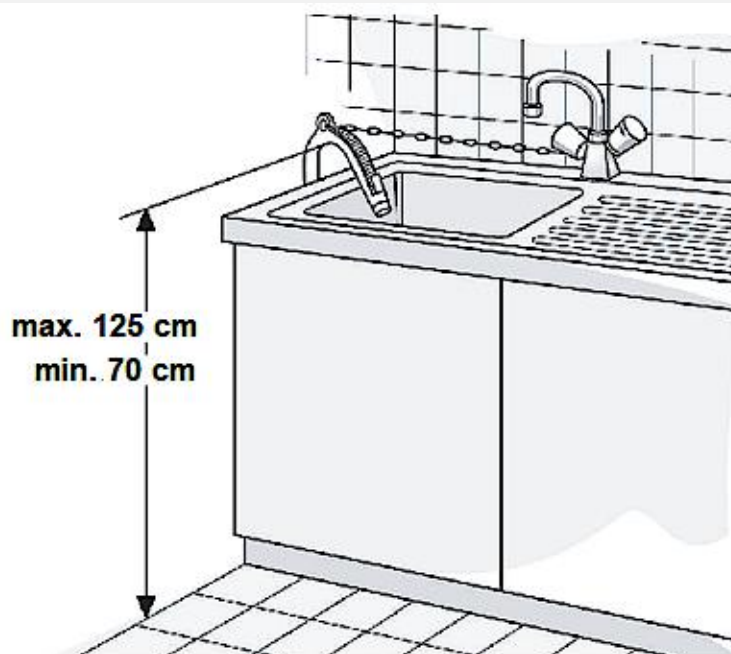


FIG. 2

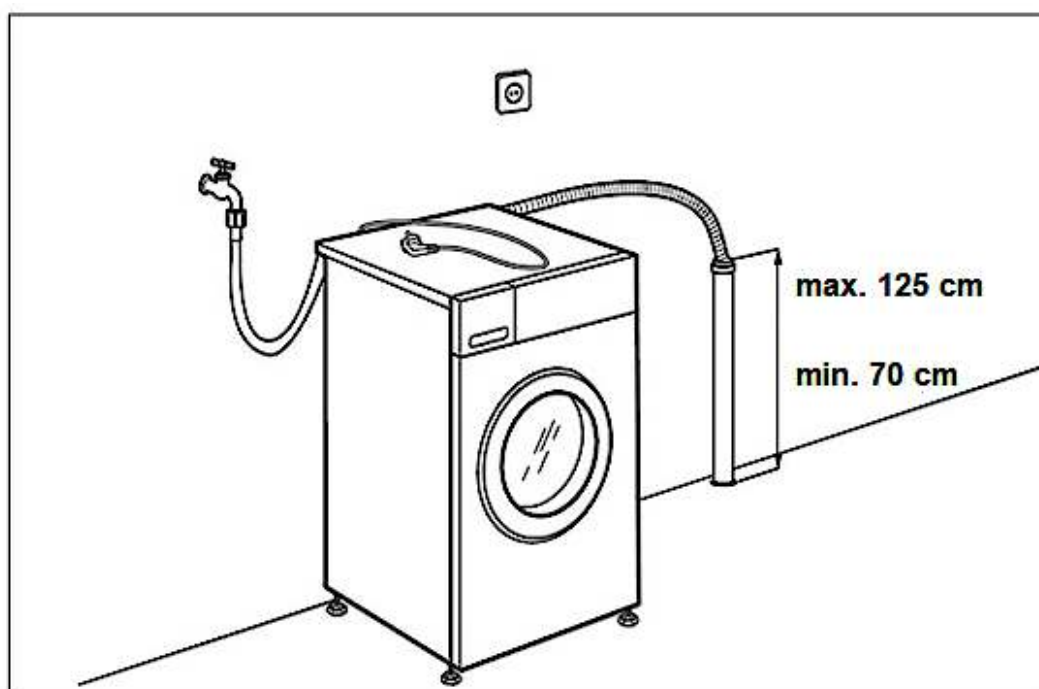
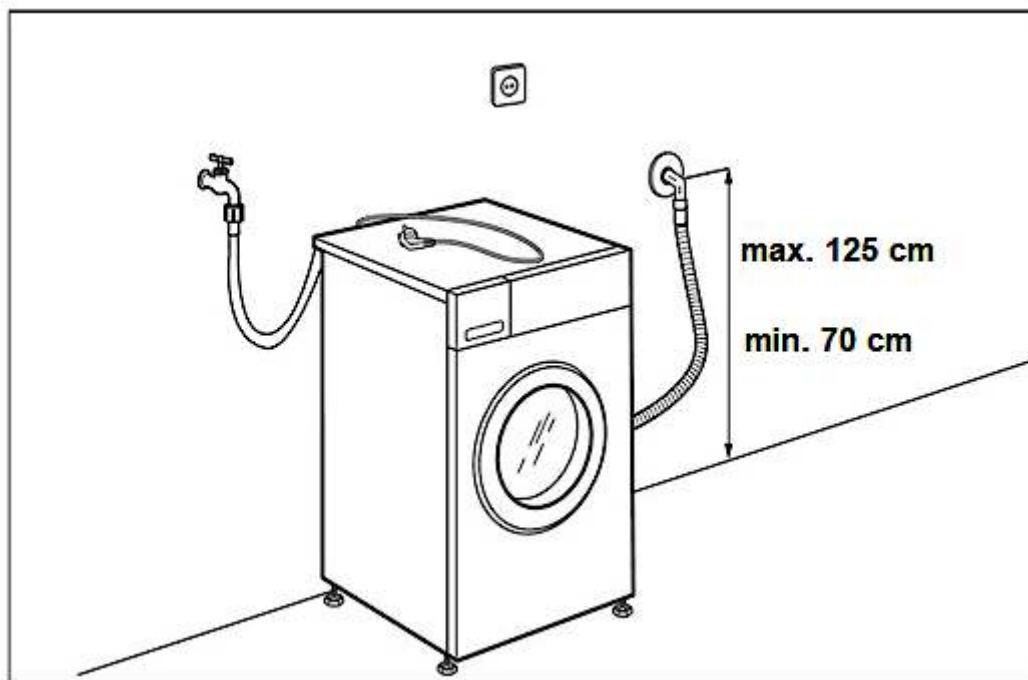


FIG. 3



IMPORTAT NOTES!

- i** If the appliance is connected to an integrated drainage system, make sure that it is equipped with a vent to prevent water from running in and out at the same time (siphon effect).
- i** Make sure that the water drain hose does not have any kinks.
- i** Secure the water drain hose so that it cannot fall down. **PLEASE NOTE:** After the washing phase, the machine drains the **hot** water.
- i** A small hand wash basin is not suitable as a drain.
- i** Use a water drain hose of the same type for extension and secure the connections with clamps. The **maximum permitted length** of the water drainage hose is **2.50 m**.

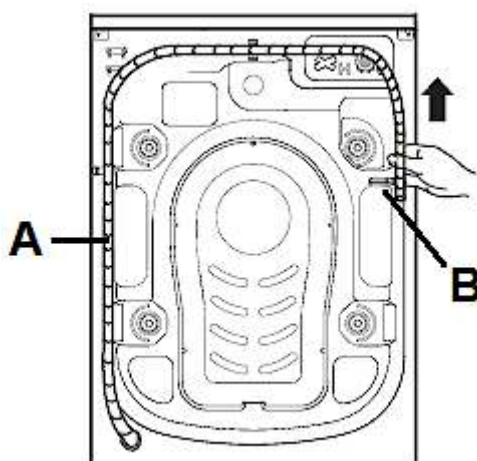


➤ The hose **must not** be twisted.



➤ The hose outlet **must not** be submerged into water.

NOTICE! If the appliance is out of operation, fix the water drain hose (A) on the back of the appliance using the right bracket (B); s, fig. below. **Do not remove the brackets!**



A

WATER DRAIN HOSE

B

RIGHT BRACKET

2.8 Connection to the mains

⚠ DANGER! Do not connect the appliance to the mains if the appliance itself or the power cord or the plug are visibly damaged. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

⚠ DANGER! Never touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

- Operate the appliance with 220 ~ 240 V AC / 50 Hz only.
- The technical data of your energy supply must meet the data on the rating label. The main current circuit must be equipped with a safety shut-down device.
- Do not use an extension cord, a socket board or a multi socket.
- Do not modify the plug provided with the appliance, if it will not fit the outlet, have a proper outlet installed by a qualified electrician (**not covered by the guarantee**).
- The plug must always be accessible after installation. **Connect the appliance with the safety plug to a properly grounded and dedicated safety socket only.** Use a safety socket to minimise any risk of electric shock.

3. Description of the appliance

⚠ WARNING! Remove the safety bolts before initial use (see chapter 2.3 REMOVING OF THE SHIPPING BOLTS); otherwise, the appliance may cause serious injury to persons and / or severe damage to the appliance.

3.1 Washer-dryer

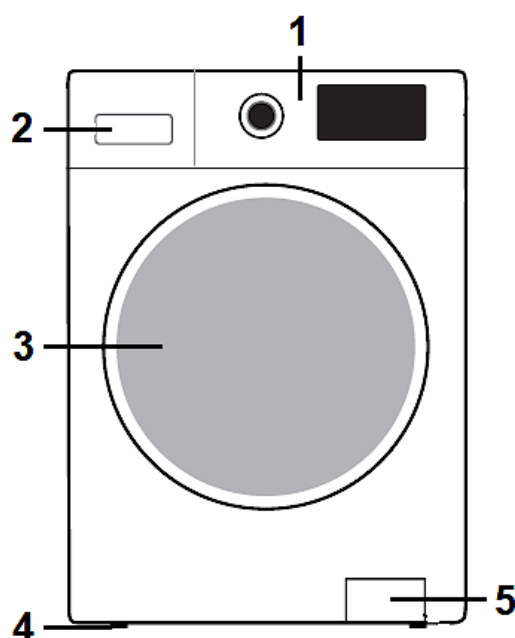


Fig. similar: modifications are possible

2	DETERGENT DISPENSER
3	DOOR of the appliance / Drum
4	ADJUSTABLE FEET
5	COVER of the drain pump filter / DRAIN PUMP FILTER

3.2 Control panel

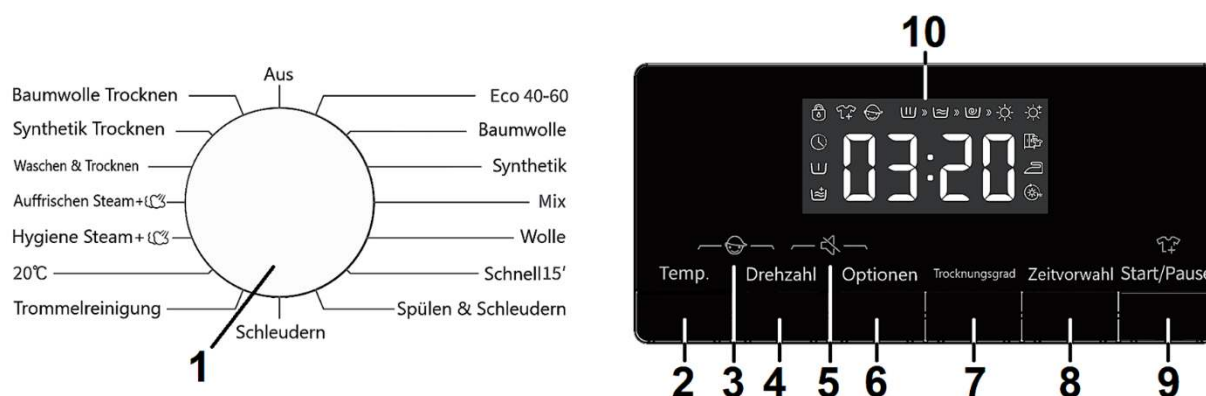
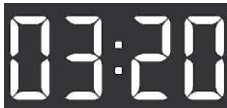


Fig. similar: modifications are possible.

OPERATING BUTTONS	
1	ROTARY KNOB for PROGRAMME SELECTION // « ON / OFF » ➤ Rotary knob to select a WASHING / DRYING PROGRAMME according to fibre type and degree of soiling. ➤ Switches on / off the appliance by selecting the desired programme.
2	« TEMP. » - BUTTON ➤ Button to change the TEMPERATURE of a washing programme. ➤ Press this button repeatedly to switch through the different temperatures. ➤ See also chapter 4.4.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS. ➤ In some washing programmes the settable temperature range is limited: depending on model.

3	« CHILD SAFETY LOCK » - BUTTON ➤ Button to activate / deactivate of the CHILD SAFETY LOCK. ➤ Press the « TEMP. » - BUTTON and the « SPIN » - BUTTON simultaneously to activate / deactivate the child safety lock. ➤ See also chapter 4.4.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS.
4	« SPIN » - BUTTON ➤ Button to select the SPIN SPEED of a washing cycle. ➤ Press this button repeatedly to switch through the different speeds. ➤ See also chapter 4.4.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS. ➤ In some programmes the settable spin speed is limited: depending on model.
5	« ACOUSTIC SIGNAL » - BUTTON ➤ Button to activate / deactivate of the ACOUSTIC SIGNALS. ➤ Press the « SPIN » - BUTTON and the « DELAY END » - BUTTON simultaneously to activate / deactivate the acoustic signals. ➤ See also chapter 4.4.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS.
6	« OPTIONS » - BUTTON ➤ Button for the selection of extra washing functions (washing options); e. g. EXTRA RINSE, PRE-WASH. ➤ Press this button repeatedly to switch through the different options. ➤ See also chapter 4.4.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS.
7	« DRYING LEVEL » - BUTTON ➤ Button for the selection of the drying level of a drying process. ➤ Press this button repeatedly to switch through the different dry levels. ➤ See also chapter 4.4.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS. ➤ In some programmes the settable drying level is limited: depending on model.
8	« DELAY END. » - BUTTON ➤ Button to set a DELAYED PROGRAMME START. ➤ See also chapter 4.4.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS.

9	« START / PAUSE » - BUTTON To start or pause operation; e. g. for reloading laundry.
10	DISPLAY ➤ Indication of detailed information displaying the selected washing programme and other functions (spin speed, temperature, washing time, etc.).

INDICATORS OF THE DISPLAY	
	INDICATOR « REMAINING TIME » ➤ The display indicates the remaining time of the current programme.
	OPERATIONAL STATUS INDICATOR « EXTRA RINSE » ➤ The additional washing function (option) « EXTRA RINSE » is activated.
	OPERATIONAL STATUS INDICATOR « PRE-WASH » ➤ The additional washing function (option) « PRE-WASH » is activated.
	OPERATIONAL STATUS INDICATOR « DELAY END » ➤ A DELAYED PROGRAMME START is activated.
	OPERATIONAL STATUS INDICATOR « DOOR LOCK » ➤ The door lock is activated.
	OPERATIONAL STATUS INDICATOR « RELOAD LAUNDRY LOCK » ➤ The programme is paused; you can reload laundry.
	OPERATIONAL STATUS INDICATOR « CHILD SAFETY LOCK » ➤ The child safety lock is activated.
	OPERATIONAL STATUS INDICATOR « MAIN WASH » ➤ This indicator shows the current programme progress: the MAIN WASH is currently running.

	OPERATIONAL STATUS INDICATOR « RINSE » ➤ This indicator shows the current programme progress: the RINSING CYCLE is currently running.
	OPERATIONAL STATUS INDICATOR « SPIN » ➤ This indicator shows the current programme progress: the SPIN PROGRAMME is currently running.
	OPERATIONAL STATUS INDICATOR « DRYING » ➤ This indicator shows the current programme progress: the DRYING PROGRAMME is currently running.
	OPERATIONAL STATUS INDICATOR « EXTRA DRY » ➤ The drying level « EXTRA DRY » is activated. ➤ This drying level is suitable for stowing the laundry or clothes directly after drying.
	OPERATIONAL STATUS INDICATOR « CUPBOARD DRY » ➤ The drying level « CUPBOARD DRY » is activated. ➤ This drying level is suitable for wearing the laundry or clothes immediately after drying.
	OPERATIONAL STATUS INDICATOR « IRON DRY » ➤ The drying level « IRONING DRY » is activated. ➤ This drying level is suitable for ironing the laundry or clothes after drying.
	OPERATIONAL STATUS INDICATOR « DRYING BY TIME » ➤ A time setting for the current dryer programme is set.

4. Operation

4.1 Before the first use

- i** To remove potential residues in the drum of the appliance caused by production, testing or transportation of the appliance, **a complete wash cycle without laundry (quick washing programme) should always be started** before the first regular wash cycle.

1. Open the water tap
2. Close the door.

3. Set a quick washing programme (e. g. « **QUICK 15'** ») using the rotary knob. The appliance is now switched on and in **STANDBY MODE**.
4. Press the « **START / PAUSE** » - BUTTON to start the programme.
5. The door lock will be activated automatically. The operational status indicator of the door lock «  » goes on.
6. When the programme is finished, the display indicates « **END** » and an acoustic signal sounds.
7. The door lock is deactivated automatically after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «  » goes **off**.
8. When the programme is finished, always turn the **ROTARY KNOB** for the programme selection back to « **OFF** » to switch off the appliance completely; see also chapter 4.6 **END OF A WASHING / DRYING PROGRAMME**.
9. Close the water tap.

4.2 The washing and drying programmes

NOTICE! Always observe the textile labels.

i You can receive information about the symbols on the textile labels in chapter 4.4.1 **GENERAL TEXTILE CARE SYMBOLS** or on the webpage of your local consumer advice centre.

i Please also **observe** chapter 5. **INSTRUCTIONS FOR PROPER USE** et seq.

COTTON	-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C / 95 °C DEFAULT TEMPERATURE: '40 °C (1)		
Material / degree of soiling	➤ Programme for the washing of normally- and heavily-soiled laundry made of cotton, linen or cotton blends: e.g. terry towels, underwear, T-shirts, etc. ➤ Always observe the textile labels.		
Detergent dispenser	PRE-WASH  *	MAIN WASH  ✓	SOFTENER  *
Max. load (W)	8.0 kg		
Max. load (W & D)	5.0 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed (W)	1000 rpm		
Default spin speed (W & D)	1400 rpm		

Function: « DRYING »	✓	SETTABLE DRYING LEVELS:  ,  ,  ,  DEFAULT DRYING LEVEL: 
-------------------------	---	--

SYNTHETICS	-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C DEFAULT TEMPERATURE: 40 °C (1)		
Material / degree of soiling	➤ Programme for the washing of lightly- and normally-soiled laundry made of cotton, linen or cotton blends. ➤ Wash textiles worn directly on the skin at 60 °C. ➤ Wash lightly soiled textiles at 40 °C. ➤ Always observe the textile labels.		
Detergent dispenser	PRE-WASH  	MAIN WASH  	SOFTENER  
Max. load (W)	8.0 kg		
Max. load (W & D)	5.0 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed (W)	1400 rpm		
Default spin speed (W & D)	1400 rpm		

Function: « DRYING »	✓	SETTABLE DRYING LEVELS:  ,  ,  ,  DEFAULT DRYING LEVEL: 
-------------------------	---	--

ECO 40 - 60		The temperature cannot be changed.		
Material / degree of soiling		➤ Programme for the washing of normally-soiled laundry made of cotton; 40 °C - 60 °C. ➤ Always observe the textile labels.		
Detergent dispenser		PRE-WASH  	MAIN WASH  	SOFTENER  
Max. load (W)		8.0 kg		
Max. load (W & D)		5.0 kg		
Max. rpm / spinning		1400 rpm		
Default spin speed (W)		1400 rpm		
Default spin speed (W & D)		1400 rpm		
Function: « DRYING »	✓	SETTABLE DRYING LEVELS:  DEFAULT DRYING LEVEL: 		
Mix		-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C DEFAULT TEMPERATURE: 40 °C (1)		
Material / degree of soiling		➤ Programme for the washing of mixed loads of medium-soiled cotton and synthetic fibres. ➤ Always observe the textile labels.		
Detergent dispenser		PRE-WASH  	MAIN WASH  	SOFTENER  
Max. load (W)		5.0 kg		
Max. load (W & D)		5.0 kg		
Max. rpm / spinning		1400 rpm		
Default spin speed (W)		1000 rpm		
Default spin speed (W & D)		1400 rpm		
Function: « DRYING »	✓	SETTABLE DRYING LEVELS:  DEFAULT DRYING LEVEL: 		

WOOL		-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C DEFAULT TEMPERATURE: 40 °C (1)		
Material / degree of soiling		➤ Special programme for the washing of washer-safe wool. ➤ For washer-safe wool only. ➤ Always observe the textile labels. ➤ Remove the laundry immediately after the washing cycle is completed. ➤ Always wash light and dark clothes separately. ➤ The highest settable temperature of the wool programme is 40 °C.		
Detergent dispenser		PRE-WASH  	MAIN WASH  	SOFTENER  
Max. load (W)		2.0 kg		
Max. load (W & D)		-		
Max. rpm / spinning		600 rpm (3)		
Default spin speed (W)		600 rpm		
Default spin speed (W & D)		-		
Function: « DRYING »	-	SETTABLE DRYING LEVELS: - DEFAULT DRYING LEVEL: -		

QUICK 15'		-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C DEFAULT TEMPERATURE: 20 °C (1)		
Material / degree of soiling		➤ Special programme for the washing of rarely-used or newly-bought clothing. ➤ High-speed wash cycle (approx. 15 min.). ➤ Always observe the textile labels.		
Detergent dispenser		PRE-WASH  	MAIN WASH  	SOFTENER  
Max. load (W)		1.0 kg		
Max. load (W & D)		-		
Max. rpm / spinning		800 rpm (3)		
Default spin speed (W)		800 rpm		
Default spin speed (W & D)		-		
Function: « DRYING »	-	SETTABLE DRYING LEVELS: - DEFAULT DRYING LEVEL: -		

RINSE & SPIN		The temperature cannot be changed. DEFAULT TEMPERATURE: -		
Material / degree of soiling		➤ Programme for the removal of excess water and remaining washing agent from textiles. ➤ Do not use any additional washing agent. ➤ Always observe the textile labels.		
Detergent dispenser		PRE-WASH  -	MAIN WASH  -	SOFTENER  *
Max. load (W)		8.0 kg		
Max. load (W & D)		5.0 kg		
Max. rpm / spinning		1400 rpm		
Default spin speed (W)		1000 rpm		
Default spin speed (W & D)		1400 rpm		
Function: « DRYING »	✓	SETTABLE DRYING LEVELS:  ,  ,  ,  DEFAULT DRYING LEVEL: 		

SPIN		The temperature cannot be changed. DEFAULT TEMPERATURE: -		
Material / degree of soiling		➤ Programme for the removal of excess water from textiles. ➤ You can set the spin speed manually. ➤ Always observe the textile labels.		
Detergent dispenser		PRE-WASH  -	MAIN WASH  -	SOFTENER  -
Max. load (W)		8.0 kg		
Max. load (W & D)		5.0 kg		
Max. rpm / spinning		1400 rpm		
Default spin speed (W)		1000 rpm		
Default spin speed (W & D)		1400 rpm		

Function: « DRYING »	✓	SETTABLE DRYING LEVELS:  DEFAULT DRYING LEVEL: 
-------------------------	---	--

COTTON DRY	DRYING PROGRAMME ONLY
Description	➤ Standard drying programme for the normal drying of laundry / textiles made of cotton, linen or cotton blend. ➤ Always observe the textile labels.
Max. load	5.0 kg
Drying programme	SETTABLE DRYING LEVELS:  DEFAULT DRYING LEVEL: 

SYNTHETICS DRY	DRYING PROGRAMME ONLY
Description	➤ Special drying programme for the drying of laundry / textiles made of synthetic fibres (polyester, polyacrylic, viscose, etc.). ➤ Always observe the textile labels.
Max. load	5.0 kg
Drying programme	SETTABLE DRYING LEVELS:  DEFAULT DRYING LEVEL: 

WASH & DRY	The washing temperature cannot be changed.		
Material / degree of soiling	➤ Programme for the washing (washable: 40 °C - 60 °C) and the drying of normally-soiled textiles. ➤ The default drying level (drying time setting) is suitable for stowing the laundry or clothes directly after drying. ➤ Always observe the textile labels.		
Detergent dispenser	PRE-WASH 	MAIN WASH 	SOFTENER 
Max. load (W)	-		
Max. load (W & D)	5.0 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed (W)	-		
Default spin speed (W & D)	1400 rpm		
Washing & drying programme	The drying level cannot be changed. Only drying time setting is possible.³⁵ DEFAULT DRYING LEVEL: 		
STEAM REFRESH	DRYING / REFRESHING PROGRAMME ONLY		
Description	➤ Special drying programme for the refreshing of lightly-used clothes, etc. ➤ Always observe the textile labels.		
Max. load	5.0 kg		
Drying programme	The drying level cannot be changed. Only drying time setting is possible.³⁶ DEFAULT DRYING LEVEL: 		

³⁵ Depending on model.

³⁶ Depending on model.

ALLERGY CARE (4)		40 °C / 60 °C / 95 °C DEFAULT TEMPERATURE: 60 °C (1)		
Material / degree of soiling		➤ This special programme is suitable for high-temperature and less fading textiles. ➤ This special programme is also suitable for baby clothes, underwear, etc. ➤ This special programme removes allergens such as pollen, mites and parasites from clothes / textiles and sterilises and disinfects them using high-temperature steam. ➤ Always observe the textile labels. ➤ ⚠ WARNING! To avoid burns and scalds, do not touch the glass of the door or open the detergent compartment during operation! RISK OF BURNS! RISK OF SCALDING!		
Detergent dispenser		PRE-WASH 	MAIN WASH 	SOFTENER 
Max. load (W)		4.0 kg		
Max. load (W & D)		4.0 kg		
Max. rpm / spinning		1400 rpm		
Default spin speed (W)		1400 rpm		
Default spin speed (W & D)		1400 rpm		
Function: « DRYING »	✓	SETTABLE DRYING LEVELS:  DEFAULT DRYING LEVEL: 		

20 °C		The temperature cannot be changed. DEFAULT TEMPERATURE: 20 °C (1)		
Material / degree of soiling		➤ Special programme for the washing of rarely-used or lightly-soiled textiles or delicates. ➤ This programme is energy saving. ➤ Always observe the textile labels.		
Detergent dispenser		PRE-WASH 	MAIN WASH 	SOFTENER 
Max. load (W)		8.0 kg		
Max. load (W & D)		5.0 kg		
Max. rpm / spinning		1400 rpm		
Default spin speed (W)		1000 rpm		
Default spin speed (W & D)		1400 rpm		
Function: « DRYING »	✓	SETTABLE DRYING LEVELS:  DEFAULT DRYING LEVEL: 		

Drum Clean		The temperature cannot be changed. DEFAULT TEMPERATURE: 95 °C		
Material / degree of soiling		➤ For the removing of contaminations and bacterial residues which may accumulate in the appliance after some time, especially then when you mainly use low-temperature programmes. ➤ For cleaning the drum, you can add a fair amount of chlorine bleach to the washing machine / washer - dryer; please always observe the instructions given by the manufacturer of the chlorine bleach. ➤ Do not use any additional washing agent. ➤ Do not wash any textiles / laundry when using this programme.		
Detergent dispenser		PRE-WASH 	MAIN WASH 	SOFTENER 
Max. load (W)		0.0 kg		
Max. load (W & D)		0.0 kg		

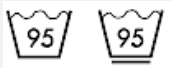
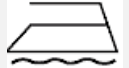
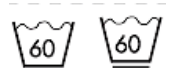
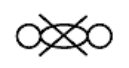
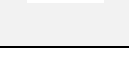
Max. rpm / spinning		800 rpm
Default spin speed (W)		800 rpm
Default spin speed (W & D)		800 rpm
Function: « DRYING »	✓	The drying level cannot be changed. DEFAULT DRYING LEVEL: 

*	Additional functions (options).
✓	Detergent.
-	Selection disabled.
(W)	Washing
(W & D)	Washing & Drying
(1)	The suitable washing temperature is indicated on the textile labels of your garments.
(2)	It is possible that the current running time of the set washing programme is adjusted automatically (depending on the washing situation, load additionally selected functions, etc.) so that it may vary from the specified programme duration.
(3)	The spin speed is limited to 800 rpm or 600 rpm to protect your clothing and textiles.
(4)	The programme « ALLERGY CARE » is suitable for the sterilisation of colourfast clothes / textiles.  WARNING! To avoid burns and scalds, do not touch the glass of the door or open the detergent compartment during operation! RISK OF BURNS! RISK OF SCALDING!

 The programme descriptions listed above are only recommendations, the user can select a suitable programme relevant to their needs.

NOTICE! As well as the washing programmes, the **three drying programmes « COTTON DRY / SYNTHETICS DRY / STEAM REFRESH » and the function « DRY LEVEL » require an open water tap.** Make sure that the water tap is **open**, even if you only want to dry laundry (e.g. hand wash).

4.2.1 General textile care symbols

	Hard-wearing textiles		Do not iron
	Easy-care textiles		Damp ironing only
	Washable up to 95 °C		Use intermediate layer
	Washable up to 60 °C		Do not wring out
	Washable up to 40 °C		Do not dry clean
	Washable up to 30 °C		Drying: lying flat
	Hand wash only		Hang up dripping wet
	Dry cleaning only (professional cleaning)		Hang up wet
	Bleaching in cold water allowed		Tumble drying: normal heat
	Do not bleach		Tumble drying: reduced heat
	Ironing up to max. 100 °C		Do not tumble dry
	Ironing up to max. 150 °C		Line dry
	Ironing up to max. 200 °C		Dry cleaning with perchloride, lighter fluid, pure alcohol or R 113 only.
	Dry cleaning with paraffin, pure alcohol or R 113 only		Not machine-washable

 The textile care symbols above are examples only. Modifications are possible.

i The list above does not claim to be complete.

i You can receive further information about the symbols on the textile labels on the webpage of your local consumer advice centre.

4.2.2 Weight of clothes: reference values

CLOTHES	REFERENCE VALUE	CLOTHES	REFERENCE VALUE
Bathrobe	approx. 1600 g	Nightgown	approx. 265 g
Napkin	approx. 130 g	Lingerie	approx. 130 g
Quilt	approx. 930 g	Men's work shirt	approx. 800 g
Sheet	approx. 665 g	Men's Shirt	approx. 265 g
Pillow case	approx. 266 g	Pyjama	approx. 130 g
Tablecloth	approx. 330 g	Blouse	approx. 665 g
Terry towel	approx. 265 g	Men's Underpants	approx. 130 g

i The reference values listed above are examples only. Modifications are possible.

i The list above does not claim to be complete.

4.3 Programmes: available additional functions / options

PROGRAMME	AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS
COTTON	➤ Temperature setting: up to 90 °C max. ➤ Delay end ➤ Pre-wash ➤ Extra rinse ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Function « DRYING »: selection of the drying level ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals

SYNTHETICS	➤ Temperature setting: up to 60 °C max. ➤ Delay end ➤ Pre-wash ➤ Extra rinse ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Function « DRYING »: selection of the drying level ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
Eco 40 - 60	➤ Delay end ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Function « DRYING »: selection of the drying level ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
Mix	➤ Temperature setting: up to 40 °C max. ➤ Delay end ➤ Pre-wash ➤ Extra rinse ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Function « DRYING »: selection of the drying level ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
WOOL	➤ Temperature setting: up to 40 °C max. ➤ Delay end ➤ Extra rinse ➤ Spin speed setting: up to 600 rpm max. ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
QUICK 15'	➤ Temperature setting: up to 40 °C max. ➤ Delay end ➤ Extra rinse ➤ Spin speed setting: up to 800 rpm max. ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals

RINSE & SPIN	➤ Delay end ➤ Extra rinse ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Function « DRYING »: selection of the drying level ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
SPIN	➤ Delay end ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Function « DRYING »: selection of the drying level ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
COTTON DRY	➤ Delay end ➤ Function « DRYING »: selection of the drying level ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
SYNTHETICS DRY	➤ Delay end ➤ Function « DRYING »: selection of the drying level ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
WASH & DRY	➤ Delay end ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
STEAM REFRESH	➤ Delay end ➤ Function « DRYING » ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
ALLERGY CARE	➤ Temperature setting: up to 90 °C max. ➤ Delay end ➤ Pre-wash ➤ Extra rinse ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Function « DRYING »: selection of the drying level ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals

20 °C	➤ Temperature setting: up to 20 °C max. ➤ Delay end ➤ Pre-wash ➤ Extra rinse ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Function « DRYING »: selection of the drying level ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
DRUM CLEAN	➤ Delay end ➤ Function « DRYING »* ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
*	Depending on model.

4.4 Setting and starting of a programme

NOTICE! Do not overload the appliance. **Always observe the maximum load for the individual programmes;** see chapter 4.2 THE WASHING AND DRYING PROGRAMMES.

i After starting a programme, the display of the appliance briefly indicates « ---- ». **This means:** at the beginning of a programme, the appliance detects the weight of the laundry and **adjusts the washing time automatically.**

i It is also possible that the current running time of the set washing or drying programme is adjusted automatically (depending on the washing / drying situation, load additionally selected functions, etc.) so that it may vary from the specified programme duration.

4.4.1 How to set and start a washing programme

1. Put the laundry to be washed in the drum.
2. Fill the detergent(s) into the relevant sections of the dispenser according to the desired programme.
3. Open the water tap.
4. Set a programme suitable for the laundry to be washed using the ROTARY KNOB. The appliance is now switched on and in STANDBY MODE.

5. The DISPLAY indicates the duration of the programme (hours : minutes)³⁷.
 6. Additionally to the selected programme, further functions such as temperature, spin speed, delay, etc. can be selected by pressing the corresponding buttons; s. chapter 4.4.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS.
 7. Press the « START / PAUSE » - BUTTON to start the set programme.
 8. The door lock will be activated automatically. The operational status indicator of the door lock «  » goes on.
 9. When the programme is finished, the display indicates « **END** » and an acoustic signal sounds (if the acoustic signals are activated).
 10. The door lock is deactivated **automatically** after **approx. 2 minutes**. The operational status indicator of the door lock «  » goes **off**.
 11. When the programme is finished, always turn the ROTARY KNOB for the programme selection back to « **OFF** » to switch off the appliance completely; see also chapter 4.6 END OF A WASHING / DRYING PROGRAMME.
- i** It is possible that the current run time of the selected washing programme will be adjusted automatically so that it may vary from the washing time which is indicated on the display.

4.4.2 How to set and start a drying or combined programme

NOTICE! As well as the washing programmes, the **three drying programmes « COTTON DRY / SYNTHETICS DRY / STEAM REFRESH » and the function « DRY LEVEL » require an open water tap**. Make sure that the water tap is **open**, even if you only want to dry laundry (e.g. hand wash).

NOTICE! Strictly observe the different max. loads of the available washing, drying or combi programmes; s. chapter 4.2 THE WASHING AND DRYING PROGRAMMES. Do not overload the appliance (up to the max. specified load **only!**). A higher load can lead to inefficient washing and / or drying results.

IMPORTANT INFORMATION!

❖ **Do not** dry the following items in your appliance:

- net curtains, wool, materials with metal-made or metal parts
- nylon tights
- large pieces of laundry, e.g. anoraks
- blankets, puffs, bedrolls, eiderdowns
- items made of foam material or containing parts of foam material

³⁷ Depending on model.

- ❖ **Hand wash:** select the programme « **SPIN** » and set the **highest** spin speed to spin the laundry and select the drying function using the « **DRY LEVEL** » - BUTTON. Set the desired drying level and start the programme.
- ❖ If you combine a suitable washing programme with the drying function, the **maximum drying level** and the **maximum spin speed** are set **automatically**.³⁸ You can set the drying time and the spin speed individually according to the respective programme.
- ❖ Do not overload the appliance. If the laundry is not dry completely, split the laundry into two loads and dry them again.
- ❖ To prevent burns, the appliance will reduce the temperature inside the drum before a drying programme ends. Do **not** stop the appliance during the cooling down period.

WEIGHT OF THE LAUNDRY	ESTIMATED DRYING TIME IN MINUTES		
	CUPBOARD DRY 	IRON DRY 	EXTRA DRY 
< 1.5 kg	60 - 90 min.	40 - 70 min.	80 - 110 min.
1.5 - 3.0 kg	100 - 140 min.	80 - 120 min.	120 - 160 min.
3.0 - 4.5 kg	150 - 190 min.	150 - 170 min.	190 - 210 min.
4.5 - 5.0 kg	210 - 230 min.	190 - 210 min.	230 - 250 min.

HOW TO SET AND START A DRYING PROGRAMME

1. Ensure that the laundry to be dried is suitable for drying in a tumble dryer. **Always observe the textile labels!**
2. Put the laundry to be dried in the drum. **Always** observe the maximum load (depending on the type of laundry); s. chapter 4.2 THE WASHING AND DRYING PROGRAMMES et seq.
3. **Open the water tap!**
4. Set a suitable drying programme using the ROTARY KNOB: e.g. programme « COTTON DRY ».
5. The appliance is now switched on and in STANDBY MODE.
6. The DISPLAY indicates the default duration of the programme (hours : minutes).

³⁸ Depending on model.

7. Press the « DRY LEVEL » - BUTTON **repeatedly** until the desired drying level () is indicated on the display; see also chapter 4.4.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS // FUNCTION: « DRY LEVEL ».
 8. Press the « START / PAUSE » - BUTTON to start the set programme.
 9. The door lock will be activated automatically. The operational status indicator of the door lock «  » goes on.
 10. When the programme is finished, the display indicates « **END** » and an acoustic signal sounds (if the acoustic signals are activated).
 11. The door lock is deactivated **automatically** after **approx. 2 minutes**. The operational status indicator of the door lock «  » goes **off**.
 12. When the programme is finished, always turn the ROTARY KNOB for the programme selection back to « **OFF** » to switch off the appliance completely; see also chapter 4.6 END OF A WASHING / DRYING PROGRAMME.
- i** It is possible that the current run time of the selected drying programme will be adjusted automatically so that it may vary from the drying time which is indicated on the display.

HOW TO SET AND START A COMBINED PROGRAMME

1. Put the laundry to be washed in the drum.
2. Fill the detergent(s) into the relevant sections of the dispenser according to the desired programme.
3. Open the water tap.
4. Set a programme suitable for the laundry to be washed using the ROTARY KNOB: e.g. programme « COTTON ».
5. The appliance is now switched on and in STANDBY MODE.
6. The DISPLAY indicates the default duration of the programme (hours : minutes)³⁹.
7. Additionally to the selected programme, further functions such as temperature, spin speed, delay, etc. can be selected by pressing the corresponding buttons; s. chapter 4.4.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS.
8. Press the « DRY LEVEL » - BUTTON **repeatedly** until the desired drying level () is indicated on the display; see also chapter 4.4.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS // FUNCTION: « DRY LEVEL ».
9. Press the « START / PAUSE » - BUTTON to start the set programme.
10. The door lock will be activated automatically. The operational status indicator of the door lock «  » goes on.
11. When the programme is finished, the display indicates « **END** » and an acoustic signal sounds (if the acoustic signals are activated).

³⁹ Depending on model.

12. The door lock is deactivated **automatically** after **approx. 2 minutes**. The operational status indicator of the door lock «  » goes **off**.

13. When the programme is finished, always turn the ROTARY KNOB for the programme selection back to « **OFF** » to switch off the appliance completely; see also chapter 4.6 END OF A WASHING / DRYING PROGRAMME.

i It is possible that the current run time of the selected washing / drying programme will be adjusted automatically so that it may vary from the washing / drying time which is indicated on the display.

4.4.3 Selection of the additional functions / options

FOLLOWING ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS CAN BE SELECTED

- FUNCTION « TEMP. »: SELECTION OF THE WASHING TEMPERATURE
- FUNCTION « SPIN »: SELECTION OF THE SPIN SPEED
- FUNCTION « OPTIONS »: PRE-WASH
- FUNCTION « OPTIONS »: EXTRA RINSE
- FUNCTION « DRY LEVEL »: SELECTION OF THE DRYING FUNCTION & LEVEL
- FUNCTION « DELAY END »: DELAYED PROGRAMME START
- FUNCTION «  »: CHILD SAFETY LOCK (ON / OFF)
- FUNCTION «  »: ACOUSTIC SIGNALS (ON / OFF)

1. Press the corresponding button(s) to select or to modify an additional function.
2. Press the corresponding button(s) once **or** repeatedly, until the indicator of the desired function or combination⁴⁰ is displayed.

i If the selected programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

FUNCTION « TEMP. » = SELECTION OF THE WASHING TEMPERATURE

- ❖ The washing temperature of some washing programmes can be selected **individually**; up to the maximum allowed temperature of the selected programme.
- ❖ Each of the washing programmes contains a default temperature.

⁴⁰ Depending on model.

- To set the temperature of a washing programme individually, press the « **TEMP.** » - BUTTON **repeatedly** until the desired washing temperature is indicated on the display.
- i** If no temperature is indicated « -- », the appliance washes with cold water.
- i** In some washing programmes the settable temperature range is limited; depending on model.
- i** The « **TEMP.** » - function may not be available for all programmes; see also chapter 4.3 PROGRAMMES: AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS.
- i** If the selected programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

FUNCTION « **SPIN** » = SELECTION OF THE SPIN SPEED

- ❖ The spin speed of some washing programmes can be selected **individually**; up to the maximum permitted spin speed of the selected programme.
- ❖ Each of the washing programmes contains a default spin speed.
- To set the spin speed of a washing programme individually, press the « **SPIN** » - BUTTON **repeatedly** until the desired spin speed is indicated on the display.
- i** If spin speed « 0 » has been selected, the final spin speed will be cancelled. Before the programme ends, the appliance drains the water only.
- i** In some washing programmes the settable spin speed is limited; depending on model.
- i** The « **SPIN** » - FUNCTION may not be available for all programmes; see also chapter 4.3 PROGRAMMES: AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS.
- i** If the selected programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

FUNCTION « OPTIONS »: PRE-WASH

- ❖ A pre-wash can be set for some washing programmes to increase the washing effect and remove stains; see also chapter 4.3 PROGRAMMES: AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS.
 - ❖ A pre-wash before a wash programme is particularly suitable for heavily soiled textiles.
 - ❖ When you activate the « **PRE-WASH** » - FUNCTION, also remember to fill the **pre-wash compartment** of the detergent drawer «  » with detergent; see also chapter 5.2 USE OF THE DISPENSER ff.
- To activate the « **PRE-WASH** » - FUNCTION for a washing programme, press the « **OPTIONS** » - BUTTON **repeatedly** until the operational status indicator of the « **PRE-WASH** » - FUNCTION «  » goes on.
- i** The « **PRE-WASH** » - FUNCTION may not be available for all programmes; see also chapter 4.3 PROGRAMMES: AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS.
- i** If the selected programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

FUNCTION « OPTIONS »: EXTRA RINSE

- i** An extra rinse cycle can be set for some wash programmes: the appliance runs the normal rinse cycle of the set washing programme **again** before it starts the softening cycle. The running time of the washing programme increases accordingly.
- To activate the « **EXTRA RINSE** » - FUNCTION for a washing programme, press the « **OPTIONS** » - BUTTON **repeatedly** until the operational status indicator of the « **EXTRA RINSE** » - FUNCTION «  » goes on.
- i** The « **EXTRA RINSE** » - FUNCTION may not be available for all programmes; see also chapter 4.3 PROGRAMMES: AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS.
- i** If the selected programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

FUNCTION: « DRY LEVEL » = ACTIVATION OF THE DRYING FUNCTION AND SELECTION OF THE DRY LEVELS.

- ❖ For some drying programmes and for some washing programmes with selectable drying function (s. chapter 4.2 THE WASHING AND DRYING PROGRAMMES et seq.) the respective drying level or the function « DRYING BY TIME » **can be set individually**.

SYMBOLS / OPERATIONAL STATUS INDICATOR OF THE DRYING LEVELS	
	« EXTRA DRY » ➤ This drying level is suitable for stowing the laundry or clothes directly after drying.
	« CUPBOARD DRY » ➤ This drying level is suitable for wearing the laundry or clothes immediately after drying.
	« IRON DRY » ➤ This drying level is suitable for ironing the laundry or clothes after drying.
	« DRYING BY TIME »; description, s. below. ➤ A time setting for the current dryer programme is set.

HOW TO SET THE DRYING LEVELS « EXTRA DRY, CUPBOARD DRY AND IRON DRY »



- To set the drying level for a washing / drying programme individually, press the « **DRY LEVEL** » - BUTTON **repeatedly** until the operational status indicator of the desired drying level (, , ,) goes **on**.

WEIGHT OF THE LAUNDRY	ESTIMATED DRYING TIME IN MINUTES		
	CUPBOARD DRY 	IRON DRY 	EXTRA DRY 
< 1.5 kg	60 - 90 min.	40 - 70 min.	80 - 110 min.
1.5 - 3.0 kg	100 - 140 min.	80 - 120 min.	120 - 160 min.
3.0 - 4.5 kg	150 - 190 min.	150 - 170 min.	190 - 210 min.
4.5 - 5.0 kg	210 - 230 min.	190 - 210 min.	230 - 250 min.

HOW TO SET THE DRYING FUNCTION « DRYING BY TIME » → DRYING TIME IS ADJUSTED <u>AUTOMATICALLY</u>	
---	---

1. To set the drying level for a washing / drying programme individually, press the « **DRY LEVEL** » - BUTTON **repeatedly until** the operational status indicator of the drying function « DRYING BY TIME  » goes **on**. Do not press the button any further.
2. Start the programme using the « START / PAUSE » - BUTTON.
3. After starting the set programme, the appliance detects the weight of the laundry and **adjusts the drying time automatically**.

HOW TO SET THE DRYING FUNCTION « DRYING BY TIME » → DRYING TIME IS ADJUSTED <u>MANUALLY</u>	
--	---

1. If you want to set an individual drying time for a programme, press the « **DRY LEVEL** » - BUTTON **repeatedly** until the operational status indicator of the drying function «  » goes **on**.
 2. Keep pressing the « **DRY LEVEL** » - BUTTON **repeatedly** until the desired drying time (30 minutes / 1 hour / 1.5 hours / 2 hours / 3 hours or 4 hours) is indicated on the display.
 3. Start the programme using the « START / PAUSE » - BUTTON.
- i** Please set an appropriate drying time. If the drying time is too short, the laundry will not be dried completely.
- i** In some washing programmes the settable drying levels are limited: see also chapter 4.2 THE WASHING AND DRYING PROGRAMMES et seq.

- i** The function « **DRY LEVEL** » may **not** be available for all programmes: see also chapter 4.2 THE WASHING AND DRYING PROGRAMMES et seq.

FUNCTION « **DELAY END** » = DELAYED PROGRAMME START

- ❖ You can set a delayed programme start (washing and drying programmes).
- ❖ Set the washing / drying programme and the desired additional functions and then activate the delayed programme start using the « **DELAY END** » - BUTTON.

- i** You can choose a delay period from 1 hours to 24 hours.

- i** The delay period has to be longer than the duration of the washing / drying programme **as the set delay time defines the end of the washing / drying programme**. Example: if the duration of the set washing / drying programme is 02:58 h, the delay period must be set between 03:00 hours and 24:00 hours.

1. Set the washing programme using the rotary knob. Set the desired additional function using the corresponding buttons.
2. The appliance is switched on and in STANDBY MODE.
3. Press the « **DELAY END** » - BUTTON to **activate** the delayed programme start.
4. Then press the « **DELAY END** » - BUTTON **repeatedly** until the desired delay period (desired **end** of the washing programme in h) is indicated on the display.

- i** Each press of the « **DELAY END** » - BUTTON **increases** the delay period by one hour.

5. The programmable delay periods are from 1 hours (min.) to 24 hours (max.).
6. Press the « **START / PAUSE** » - BUTTON **after** you have set the delay period. The operational status indicator of the delayed programme start «  » goes **on**. As soon as the count-down time has reached the starting time of the washing / drying programme, the programme starts and the display indicates the **remaining** washing / drying time. The operational status indicator of the delayed programme start «  » goes **off**.

- i** To cancel the programmed delay period **before** pressing the « **START / PAUSE** » - BUTTON, set another programme using the rotary knob.

- i** If you wish to cancel the delayed programme start **after** pressing the « **START / PAUSE** » - BUTTON (but **before** the washing programme has started), you have to switch off the appliance using rotary knob (ON / OFF)⁴¹.

⁴¹ Depending on model.

- i** It is possible that the current run time of the selected washing / drying programme will be adjusted automatically so that it may vary from the washing / drying time which is indicated on the display.
- i** The « **DELAY END** » - FUNCTION may not be available for all programmes; see also chapter 4.3 PROGRAMMES: AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS.

FUNCTION « » = CHILD SAFETY LOCK (ON / OFF)

- ❖ The appliance is equipped with a CHILD SAFETY LOCK.
 - i** The CHILD SAFETY LOCK serves to protect your children and disables all operating buttons and all settings of the rotary knob (except the setting « OFF »).
1. The appliance must be in operation.
 2. Press and hold the « **TEMP.** » - BUTTON **and** the « **SPIN** » - BUTTON for **2 seconds simultaneously**.
 3. The operational status indicator of the CHILD SAFETY LOCK «  » goes **on**.
 4. All operating buttons and all settings of the rotary knob (except the setting « OFF ») are locked.

AUTOMATIC DEACTIVATION OF THE CHILD SAFETY LOCK

1. **The child lock is deactivated automatically when**
 - a) the washing programme is finished.
 - b) the appliance is switched off (rotary knob is on position « **Off** »).
2. The operational status indicator of the CHILD SAFETY LOCK «  » goes **off**.
3. All operating buttons and all settings of the rotary knob are released.

HOW TO DEACTIVATE THE CHILD SAFETY LOCK MANUALLY

1. The appliance must be in operation.
2. Press and hold the « **TEMP.** » - BUTTON **and** the « **SPIN** » - BUTTON for **2 seconds simultaneously**.
3. The operational status indicator of the CHILD SAFETY LOCK «  » goes **off**.
4. All operating buttons and all settings of the rotary knob are released.

FUNCTION « » = ACOUSTIC SIGNALS (ON/ OFF)

- ❖ The appliance is equipped with acoustic signals; e.g. acoustic signal at the end of a washing programme.
- ❖ The acoustic signals can be activated or deactivated.

HOW TO DEACTIVATE THE ACOUSTIC SIGNALS

1. The appliance must be switched on. You can deactivate the acoustic signals while the appliance is in operation, in PAUSE MODE or in STANDBY MODE.
2. Press and hold the « **SPIN.** » - BUTTON **and** the « **OPTIONS** » - BUTTON for **2 seconds simultaneously**.
3. The display indicates « **bEEp oFF** ».
4. The acoustic signals are deactivated.

HOW TO ACTIVATE THE ACOUSTIC SIGNALS

1. The appliance must be switched on. You can activate the acoustic signals while the appliance is in operation, in PAUSE MODE or in STANDBY MODE.
2. Press and hold the « **SPIN.** » - BUTTON **and** the « **OPTIONS** » - BUTTON for **2 seconds simultaneously**.
3. The display indicates « **bEEp oN** ».
4. The acoustic signals are activated.

4.5 Door Lock

⚠ WARNING! If you stop a running programme, the temperature of the water, the laundry and the drum can be very high. Be very careful while removing the laundry. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!

i The appliance is equipped with an **automatic** door lock.

➤ After programme start, the door lock is activated **automatically** and the operational status indicator of the door lock «  » goes **on**. The door is locked.

i The door is **always** locked while a programme is running. It is not possible to open the door while the door lock indicator is on. **To open the door by force can damage the appliance seriously.**

HOW TO OPEN THE DOOR MANUALLY

1. The door lock is activated. The operational status indicator of the door lock «  » is **on**.
2. Press the « START / PAUSE » - BUTTON if you want to open the door; e. g. to reload laundry.
3. If the running washing / drying programme permits the deactivation of the door lock, the operational status indicator of the door lock **flashes**⁴²; requirements: the temperature in the washing drum is **less** than 50 °C and / or the current programme **has not progressed too far**.
4. It is very important to check the water level and water temperature inside the drum before opening.
5. The door lock is deactivated **after approx. 2 minutes**. The operational status indicator of the door lock «  » goes **off**.
6. You can open the door.

OR

1. The door lock is activated. The operational status indicator of the door lock «  » is **on**.
 2. Press the « START / PAUSE » - BUTTON.
 3. If the requirements described in **point 3** above are **not fulfilled**, the appliance does not permit the deactivation of the door lock. The operational status indicator of the door lock does **not flash** but is on **continuously**: «  ». The door cannot be opened.
 4. **In this case**, turn the **rotary knob for the programme selection** to the position « **OFF** ». Leave the rotary knob in this position for **at least 3 seconds** to switch off the appliance **and** cancel all settings.
 5. Set the programme « SPIN » using the rotary knob and set the spin speed to « **0** » using the « SPIN » - BUTTON; see also chapter 4.4.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS.
- i** If spin speed « **0** » has been selected, the final spin speed will be cancelled. Before the programme ends, the appliance drains the water only.
6. Press the « START / PAUSE » - BUTTON to start the programme « SPIN ».
 7. When the programme is finished, the display indicates « **END** » and an acoustic signal sounds.
 8. The door lock is deactivated automatically after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «  » goes **off**.

⁴² Depending on model.

9. When the programme is finished, always turn the ROTARY KNOB for the programme selection back to « **OFF** » to switch off the appliance completely; see also chapter 4.6 END OF A WASHING / DRYING PROGRAMME.
10. It is very important to check the water level and water temperature inside the drum before opening.
11. You can open the door.

i If the door lock will not be released and the door cannot be opened, the temperature inside the washing drum is **more than 50 °C** or the current washing / drying programme has **progressed too far**.

NOTICE! It is not possible to open the door while the door lock indicator is on. **Do not** open the door by force. To open the door by force can damage the appliance seriously. **RISK OF DAMAGE!**

NOTICE! Any damage to the appliance and / or the door caused by forcible opening of the door are not subject to the guarantee or the warranty!

NOTICE! If there is a lot of foam or water in the drum, open the door very carefully. Use a dry cloth to prevent foam and / or water from leaking out of the drum while the door of the appliance is opened.

HOW TO OPEN THE DOOR IN AN EMERGENCY⁴³

- i** In the event that the door cannot be opened normally, e.g. due to a power failure or other special circumstances, the door can be opened in an emergency.
1. **Never** open the door as described below when the appliance operates normally.
 2. Before you open the door in an emergency, ensure that the drum has **stopped**, the water inside the drum has **cooled down** and the water level is **below** the laundry load. If the water level is above the laundry load, you must drain water first; either via the water drain pipe⁴⁴ or by unscrewing the drain pump filter slowly; s. chapter 7.3 RESIDUAL WATER DRAINAGE.
 3. Open the cover (**A**) of the drain pump filter (**B**) -s. chapter 7.2 CLEANING / REMOVING OF THE DRAIN PUMP FILTER-and pull down the **emergency lever (C)** using a suitable tool; see fig. below.

⁴³ Depending on model.

⁴⁴ Depending on model.

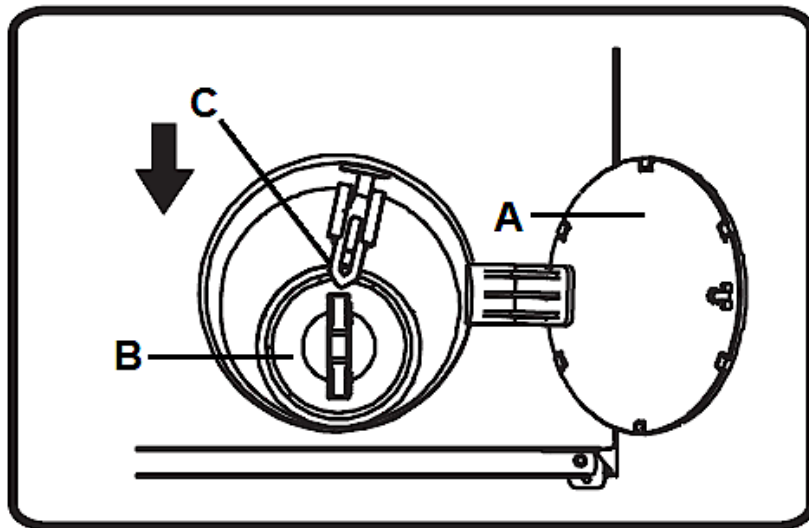


Fig. similar: fig. serve as an example only.

A	COVER PANEL OF THE DRAIN PUMP FILTER
B	DRAIN PUMP FILTER
C	EMERGENCY LEVER to open the door ⁴⁵

4. The door can be open.

NOTICE! Never open the door as described above when the appliance operates **normally**.

NOTICE! Any damage to the appliance and / or the door caused by forcible opening of the door are not subject to the guarantee or the warranty!

4.6 End of a washing / drying programme

- ❖ When a programme has ended, the display indicates « **END** ».
- ❖ After 2 minutes **without** using any operating buttons, the appliance is switched off automatically.⁴⁶
- ❖ The door lock is deactivated **after approx. 2 minutes**.

i All drying programmes end with cooling down period.

⁴⁵ Depending on model.

⁴⁶ Depending on model.

1. When the programme is finished, the display indicates « **END** » and an acoustic signal sounds.
2. The door lock is deactivated automatically after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «  » goes **off**.
3. When the programme is finished, always turn the ROTARY KNOB for the programme selection back to « **OFF** » to switch off the appliance completely.
4. Close the water tap.
5. Open the door and remove the laundry.
6. Leave the door and the detergent dispenser slightly opened, so the moisture can escape completely.

4.7 Selection of a new programme / function

- ❖ You must **switch off** the appliance first to cancel the old settings and to be able to make new settings.
1. During a washing / drying cycle, turn the rotary knob for the programme selection to the position « **OFF** ». Leave the rotary knob in this position for **at least 3 seconds** to switch off the appliance **and** cancel all settings.
 2. Set a **new programme** and new functions if desired.
 3. If needed, set a new spin speed.
 4. **Please note: do not add more detergent.**
 5. Press the « START / PAUSE » - BUTTON to start the new programme.

4.8 Reload laundry

⚠ WARNING! If you stop a running programme, the temperature of the water, the laundry and the drum can be very high. Be very careful while removing the laundry. **RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!**

- i** It is very important to check the water level and the temperature of the water in the washing drum before opening the door.

TO RELOAD LAUNDRY DURING A RUNNING PROGRAMME, PROCEED AS FOLLOWS.

1. Press the « START / PAUSE » - BUTTON once. The washing / drying cycle is interrupted.
2. If the running programme permits the deactivation of the door lock, the operational status indicator of the door lock **flashes** and the operational status indicator of the function « **RELOAD LAUNDRY**  » **goes on**; requirements: the temperature in the washing drum is **less** than 50 °C and / or the current washing / drying programme **has not** progressed **too** far.

3. The door lock is deactivated automatically after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «  » goes off.
4. Open the door
5. Reload the laundry and close the door.
6. Press the « START / PAUSE » - BUTTON to reactivate the programme.

i If the door lock will not be released and the door cannot be opened, the temperature inside the washing drum is more than 50 °C or the current washing / drying programme has progressed too far.

NOTICE! It is not possible to open the door while the door lock indicator is on. **Do not** open the door by force. To open the door by force can damage the appliance seriously. **RISK OF DAMAGE!**

NOTICE! Any damage to the appliance and / or the door caused by forcible opening of the door are not subject to the guarantee or the warranty!

NOTICE! If there is a lot of foam or water in the drum, open the door very carefully. Use a dry cloth to prevent foam and / or water from leaking out of the drum while the door of the appliance is opened.

4.9 Unbalance protection

- ❖ The appliance is equipped with an unbalance protection to avoid strong vibrations of the appliance during spinning.
- Before starting spinning the appliance needs a certain period to space the laundry evenly.
- If the laundry is not spaced evenly in the drum, the spin speed can be decreased⁴⁷ to avoid strong vibrations of the appliance due to unbalance.
- If the laundry load in the appliance is too low to reach a balance of the drum, the spin cycle may not start. Then you have to reload laundry; s. chapter 4.8 RELOAD LAUNDRY.

⁴⁷ Depending on model / washing programme.

5. Instructions for proper use

NOTICE! Always observe the textile labels.

5.1 Instructions for the washing of textiles

5.1.1 Detergent

Choose your detergent relevant to the laundry you wish to wash (cotton, wool, synthetic etc.), the temperature and the level of contamination; otherwise, a strong formation of bubbles may occur. Always observe the dosage instructions on the packaging of the detergent. Bleachers are alkaline and may damage your clothing. Use as less detergent as necessary. Powdery detergents may remain in your clothing, so rinse them thoroughly. If you use too much detergent or if the water-temperature is too low, the detergent will not dissolve completely; so residuals of the detergent may remain in the clothing, the hoses and the appliance itself. Customise the washing procedures relevant to the grade of contamination of the laundry, your local water hardness and the information given on the packaging of your detergent. For information about the water hardness, ask your local water supplier. Store your detergents in a safe and dry place **out of the reach of children**.

5.1.2 Use of the dispenser

Observe the dosage instructions on the packaging of the detergent. The proper dosage depends on:

- type and degree of soiling.
- quantity of the laundry.

i Half load: 3/4 of the detergent used for full load.

i Minimum load (approx. 1 kg): 1/2 of the detergent used for full load.

- Your water supplier will inform you about the water hardness of your water. Soft water requires less detergent than hard water.
- If you use too much detergent, a strong formation of foam may occur which can reduce the efficiency of the appliance. If the appliance detects too much foam, it may prevent spinning.
- Using an insufficient quantity of detergent can cause calcification of the heating system, the drum and the hoses.

5.1.3 The different compartments of the dispenser

❖ The dispenser is separated in three compartments:

THE PRE-WASH COMPARTMENT	
➤ Detergent for Pre-wash.	
THE MAIN WASH COMPARTMENT	
➤ Detergent for Main wash.	
➤ Stain removers.	
➤ Water softener (Water hardness class 4).	
THE SOFTENER COMPARTMENT	
➤ Softeners.	
➤ Liquid starches.	
➤ fill up to MAX-mark only!	



(fig. similar)

5.1.4 How to use detergents and additives

- You can use liquid detergents for programmes including pre-wash (depending on model), but - in such a case - you have to use washing powder for main-wash.
- Do not use any liquid detergent if you have selected the DELAY-function.
- Use a laundry ball or bag⁴⁸ to avoid dosing problems when using highly-concentrated detergents.
- Only use descaling agents which are suitable to be used in a washer. Descaling agents can contain substances which will damage parts of the appliance.
- Only use bleaching agents and dyes which are suitable to be used in a washer. bleaching agents and dyes can contain substances which will damage parts of the appliance.
- Never use solvents such as turpentine, petroleum ether etc.

WHEN YOU USE STARCH

1. Only use starch which is suitable to be used in a washer.
2. Wash the laundry using the desired programme.
3. Prepare the starch relevant to the instructions of its packaging.
4. Select the PROGRAMME « RINSE & SPIN » and start it.

⁴⁸ Not included in delivery.

5. Pull the dispenser until you can see approx. 3 cm of the main-wash compartment.
6. Pour the starch-solution into the main-wash compartment while the water is running into the dispenser.
7. If some starch should have remained in the dispenser after programme end, clean the dispenser.

5.1.5 Preparation of the laundry

1. Empty all pockets of each piece of your laundry.
2. Classify the laundry relevant to the labels: cotton, blended fabric, synthetic, silk, wool, man-made fibres.
3. **Not suitable** to be washed in a washer are:
 - a. ties, waistcoats, coats and clothes, which will shrink easily and clothing with components such as stickers, lace etc.
 - b. Crease-resistant clothing, clothing with imprints or lamination.
 - c. Crease-resistant silk, clothing with fur components, fur.
 - d. Clothing, which loose colour easily, e.g. gowns or traditional costumes.
 - e. Clothing contaminated **with gas, petrol, paint thinner or alcohol etc.**
 - f. Waterproof objects, e.g. skiing suits, sleeping bags, rain coats etc.
4. Wash clothing of different size together; so you maximise the efficiency of the appliance.
5. Wash delicate clothes separately. Select a gentle programme for silk and wool.
6. Remove hooks and other fastening materials from curtains.
7. Wash clothing with buttons or embroideries inside out.
8. Close zippers, buttons and hooks. Tie loose ribbons.
9. Wash clothing, which will release fluffs easily, separately and inside out.
10. Put bras into pillow cases so they cannot damage the drum.
11. Wash quite delicate and small clothing in wash bags (commercially available).
12. When you wish to wash a single, large piece (e.g. a jacket or jeans), an imbalance in the drum may be generated. Always add 1 or 2 other pieces of laundry to ensure proper operation.
13. Remove dust, mud and animal hair from the laundry.
14. Wash baby-wear and clothes a baby may come in contact with separately to reduce the risk of infection. Increase the rinsing cycles to wash out the detergent completely if necessary.
15. Do not leave any laundry in the washer for a longer period of time; otherwise, the laundry becomes musty and will mould.

5.2 Instructions for the drying of textiles

- ❖ **Do not** dry the following items in your appliance:
 - net curtains, wool, materials with metal-made or metal parts
 - nylon tights
 - large pieces of laundry, e.g. anoraks
 - blankets, puffs, bedrolls, eiderdowns
 - items made of foam material or containing parts of foam material
- ❖ Do not put open pillow cases into the appliance. Otherwise, small pieces of laundry can become entangled in them. Close all zips, press-studs and hooks and tie all belts and apron strings together. Sort your laundry according to the type of clothing/material and select the appropriate drying procedure.
- ❖ Do not dry your clothes too long. This avoids creases and saves energy.
- ❖ Do not dry dark-coloured clothes and light-coloured and fluffy items as towels at the same time.
- ❖ The clothes must be spin-dried before you can put them in the appliance.
- ❖ Spin-dry easy-care items (e.g. shirts), too.
- ❖ Knitwear can shrink a bit while drying. Do not dry such clothes too long. We recommend you keep this shrinkage in mind when you buy knitwear so you may buy a suitable size then.
- ❖ To avoid static charge after drying use a fabric softener when washing the laundry or a special softener suitable for dryers.
- ❖ Take your clothes out of the appliance when the drying process has ended.
- ❖ If some items are still a little bit wet after drying, dry them again for at least 30 minutes. This may be required for some complex items, e.g. collars or bags.
- ❖ Button up pillowcases, close zippers, hooks and press studs. Tie all belts and long ribbons together to prevent the laundry from tangling. Close zippers, button up duvet covers and tie ties or ribbons together (e.g. from aprons). Fold items with two layers from inside to outside (e.g. cotton coated anoraks should have the cotton coated side on the outside) These materials dry better this way.

6. Environmental protection

6.1 Environmental protection: disposal

- ❖ Appliances bearing this symbol «  » must not be disposed of together with household waste throughout the EU. To prevent potential damage to the environment or human health from uncontrolled waste disposal and to promote the sustainable reuse of material resources, responsibly supply the appliance to a recycling centre.

6.2 Environmental protection: energy saving

- ❖ Try to load the appliance up to its particular maximum capacity. Little loads are uneconomical.
- ❖ Modern detergents allow washing at lower washing temperatures (e.g. 20 °C). Use appropriate temperature settings to save energy.
- ❖ To save energy during drying, select the highest possible spin speed for the respective washing programme.
- ❖ Do not dry your clothes too long. This avoids creases and saves energy.
- ❖ Always select a drying programme according to the type of laundry and the required drying level required.
- ❖ Ensure that the installation room is well ventilated.

7. Cleaning and maintenance

⚠ DANGER! Never touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

⚠ WARNING! Disconnect the appliance from the mains before cleaning and/or maintenance. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

⚠ WARNING! Remove possible dust accumulation at the power plug, at the safety power socket and at all plug connectors **regularly**. RISK OF FIRE!

⚠ CAUTION! Ensure before cleaning and maintenance that the water and the drum have cooled down completely. **RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!**

NOTICE! Clean the appliance and its components **regularly**.

i Take off all rings and bracelets before cleaning or maintenance; otherwise, you will damage the surface or the drum of the appliance.

DETERGENTS

- **Do not use** any harsh, abrasive and aggressive detergents.
- **Do not use** any abrasive detergents!
- **Do not use** any organic detergents! ⁴⁹
- **Do not use** essential oils!
- **Never** use solvents.

NOTICE! Any damage that is caused to the appliance by a cleaning product will not be fixed free of charge, even if the guarantee period of the appliance is still valid.

HOUSING

- Use a neutral, diluted detergent.

CONTROL PANEL

- Use a damp cloth and a mild detergent suitable for the material only to clean the control panel.
- Never spray cleaner on the control panel directly; it can damage the control panel.

DRUM

- Use a damp cloth and a mild detergent suitable for stainless steel only to clean the drum.
- Remove all detergent residue and wipe the drum dry with a clean cloth.
- Remove any rust, e.g. from metal-made objects in your laundry, immediately with a chlorine-free detergent.
- Never use wire wool.

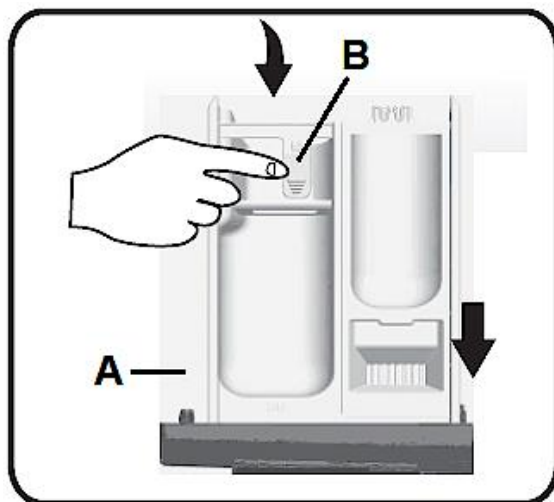
DOOR / DOOR SEALS

- Clean the door and the door seal after **each** washing / drying cycle using a soft cloth.
- Remove any foreign objects which got stuck in the door seal immediately.

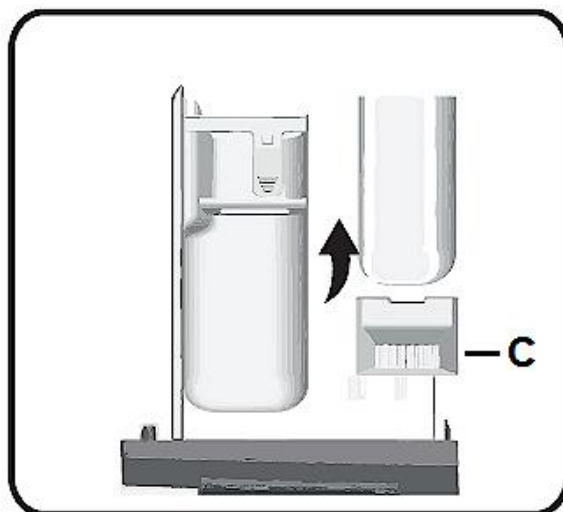
⁴⁹ Detergents such as vinegar, citric acid etc.

7.1 Cleaning of the dispenser

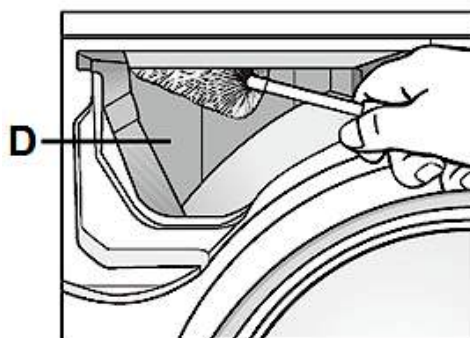
1. Pull the dispenser out of the appliance until you feel resistance.
2. Push the release lever (**B**) **down carefully**; s. fig. below, note the direction of the arrow. **At the same time**, pull the dispenser (**A**) out of the appliance carefully and remove it.



3. Remove the siphon (**C**) from the fabric softener compartment (pull up carefully); s. fig. below.



4. Clean all parts of the dispenser with warm water. You can also use a soft brush for cleaning.
5. Remove detergent residue from the inside of the drawer using a bottle brush; s. below.



6. Reinsert the siphon in the fabric softener compartment properly.
7. Reinsert the dispenser properly.

7.2 Cleaning of the drain pump filter

- ❖ We strongly recommend to clean the drain pump filter regularly (**at least every two month**).
- i** You have to clean the drain pump filter if the appliance does not drain the water properly or does not run the spinning programme.
- i** You have to clean the drain pump filter if the pump is blocked by any foreign object (e.g. buttons, coins etc.).

⚠ WARNING! Do not clean the drain pump filter while the appliance is in operation! Switch off the appliance and disconnect it from the mains **before**.

⚠ WARNING! If there is hot water in the appliance, ensure before residual water drainage that the water has cooled down completely. **RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!**

1. **Switch off the appliance and disconnect it from the mains.**
2. **Depending on model:**
 - a) Insert a flathead screwdriver or a key⁵⁰ into the small opening (**B**) of the bottom cover panel (**A**). Press the cover panel using a lot of force - but also being careful - downwards; s. fig. below.

⁵⁰ Key or flathead screwdriver are **not included** in the scope of delivery.

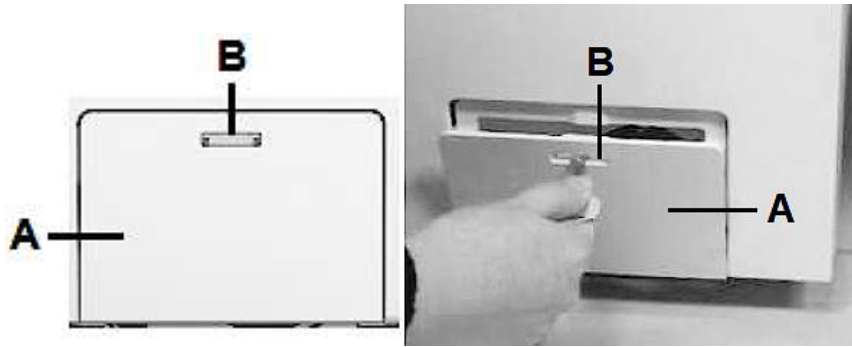


Fig. similar: fig. serve as an example only.

- b) Flap the cover panel downwards.
3. Remove the cover panel.⁵¹
4. Place a container in front of the opening.
5. You have two options for draining the water from the appliance.
 - a) Drain the water using the water drain pipe; see also chapter 7.3 RESIDUAL WATER DRAINAGE.
 - b) Wait until the water has drained completely.
 - c) Unscrew the drain pump filter completely and remove it.

OR

- a) Open the drain pump filter (C), but do not remove it completely. Rotate the drain pump filter (C) in **anti-clockwise** direction until the water begins to run; s. fig. below.
- b) Wait until the water has drained completely.
- c) Unscrew the drain pump filter completely and remove it.

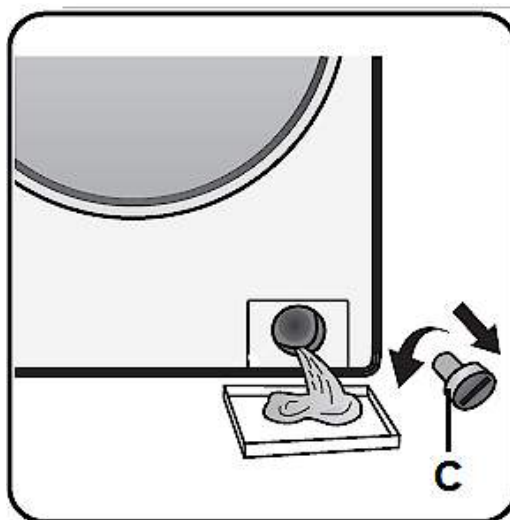


Fig. similar: fig. serve as an example only.

⁵¹ Depending on model.

6. Clean the drain pump filter carefully.
7. Depending on model, check that the pump rotor can move freely.
8. Insert the drain pump filter (C) and screw it in as far as possible in **clockwise direction**; s. fig. below.

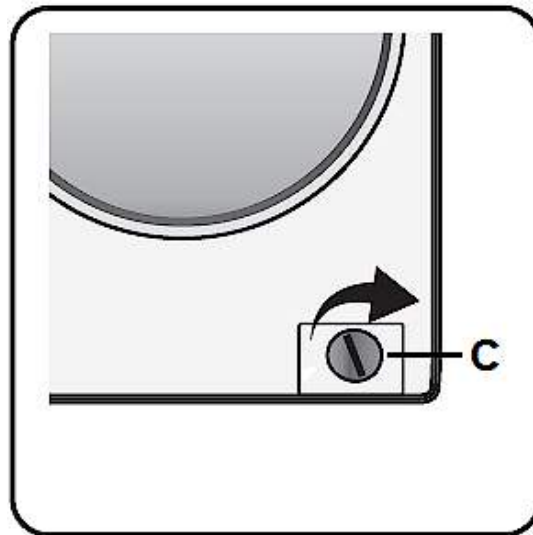


Fig. similar: fig. serve as an example only.

9. Check that the drain pump filter is installed properly.
10. Install the cover panel properly.

7.3 Residual water drainage

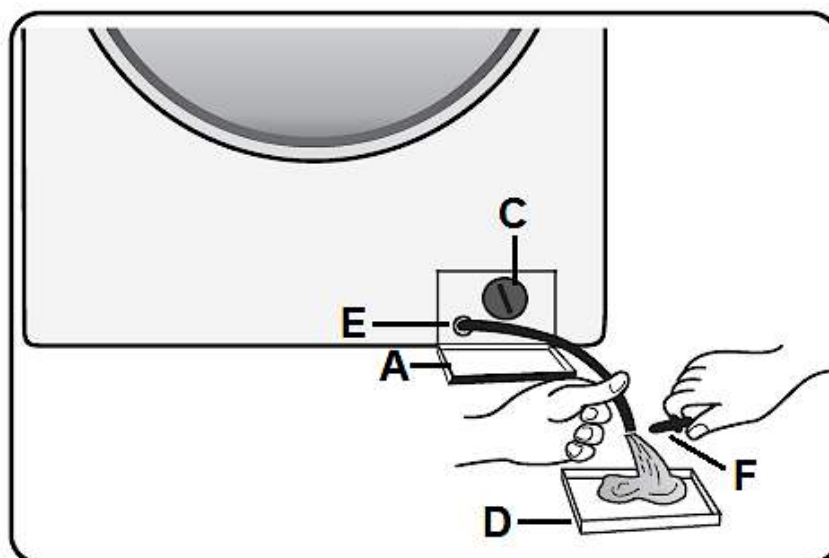
⚠ WARNING! Ensure before residual water drainage that the water has cooled down completely. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!

HOW TO DRAIN THE RESIDUAL WATER VIA THE DRAIN PUMP FILTER

1. **Switch off the appliance and disconnect it from the mains.**
2. Remove the cover panel of the drain pump filter; s. chapter 7.2 CLEANING / REMOVING OF THE DRAIN PUMP FILTER.
3. Place a container in front of the opening.
4. Open the drain pump filter, but do not remove it completely. Rotate the drain pump filter in anti-clockwise direction until the water begins to run.
5. Wait until the water has drained completely.
6. Unscrew the drain pump filter completely and remove it.
7. Carefully tilt the appliance forward so the water can be drained.
8. Insert the drain pump filter and screw it in as far as possible in clockwise direction.
9. Check that the drain pump filter is installed properly.
10. Install the cover panel properly.

HOW TO DRAIN THE RESIDUAL WATER VIA THE WATER DRAIN PIPE⁵²

1. **Switch off the appliance and disconnect it from the mains.**
2. Remove the cover panel (**A**) of the drain pump filter (**C**); s. fig. below.
3. Place a container (**D**) in front of the opening; s. fig. below.
4. Pull the water drain pipe (**E**) out of the appliance carefully; see fig. below.
5. Place the end of the water drain pipe (**E**) in the container (**D**): see fig. below.
6. Remove the plug (**F**) of the water drain pipe (turn carefully until it comes off the water drain pipe); see fig. below.
7. Wait until the water has drained off completely.
8. Reinstall the plug (**F**) of the water drain pipe (**E**) properly.
9. Fill the detergent dispenser with 1 litre of water. Check that the connection (water drain pipe - plug) is leakproof.
10. Push the water drain pipe (**E**) back into the appliance.



7.4 Cleaning of the water inlet valve

- i** The water inlet valve should be cleaned **at least** once every six months.
 - i** The water inlet valve has to be cleaned, when it is not or improperly supplied with water with the tap opened.
1. Close the water tap.
 2. Disconnect the appliance from the mains (unplug).
 3. Remove the water inlet hose from the **tap**.
 4. Clean the internal filter and reconnect the water inlet hose to the tap.

⁵² Depending on model.

5. Remove the water inlet hose (**A**) from the **washer - dryer** (**B** / water inlet valve on the back of the appliance); s. fig. below.
6. Remove the filter (**D**) from the water valve (**B**) using a universal pliers (**C**); s. fig. below.
7. Clean the filter (**D**) using some water and a toothbrush (**E**); s. fig. below.

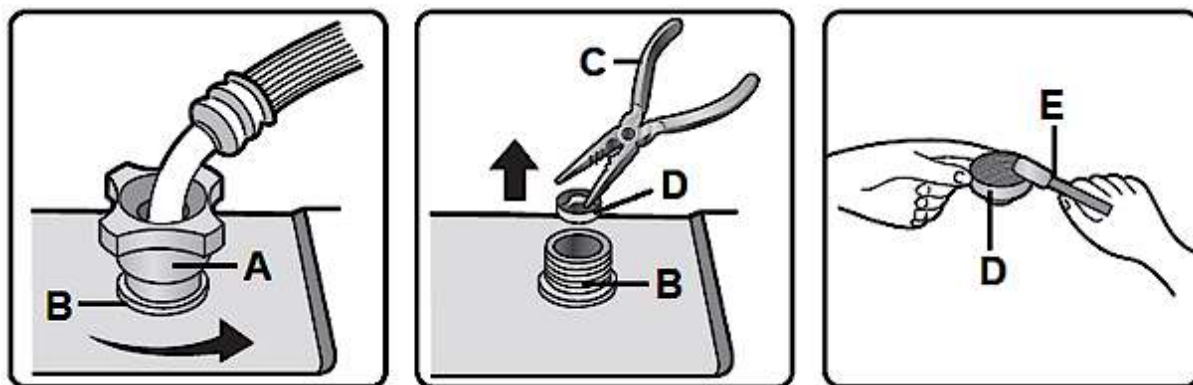


Fig. similar: fig. serve as an example only.

8. Reinstall the filter (**D**) properly.
9. Reconnect the water inlet hose to the appliance again.
10. Open the tap and make sure that the connections (hose - tap / hose - appliance) are **properly installed and watertight**.

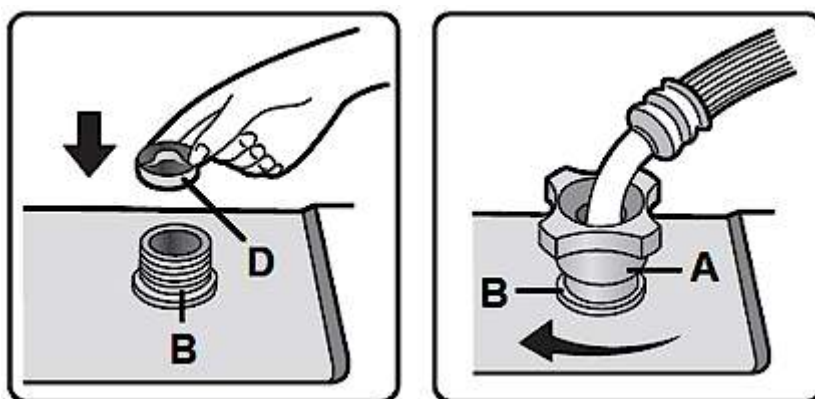


Fig. similar: fig. serve as an example only.

7.5 Programme « DRUM CLEAN »

- ❖ Contaminations and bacterial residues may accumulate in the drum and / or hoses of the appliance after some time, especially then you mainly use low temperature programmes.
- i** The drum should be cleaned **at least once a month**.
- i** The programme « DRUM CLEAN » cleans the outside and inside of the drum.
- i** You can add an adequate amount of chlorine bleach to the appliance to clean the drum (**please always observe the instructions given by the manufacturer of the chlorine bleach**).
- i** **Do not** use any additional washing agent.
- i** **Do not** wash any textiles / laundry when using this programme.

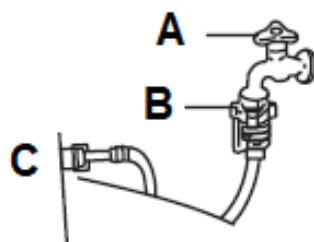
HOW TO START THE PROGRAMME « DRUM CLEAN »

- 1 Open the tap.
- 2 Close the door of the appliance
- 3 Set the programme « DRUM CLEAN » using the ROTARY KNOB. The washing machine is now switched on and in STANDBY MODE.
- 4 Press the « START / PAUSE » - BUTTON to start the programme.

7.6 "Frozen" appliance

IF THE AMBIENT TEMPERATURE IS LOWER THAN 0 °C AND THE APPLIANCE HAS BEEN FROZEN, PROCEED AS DESCRIBED BELOW.

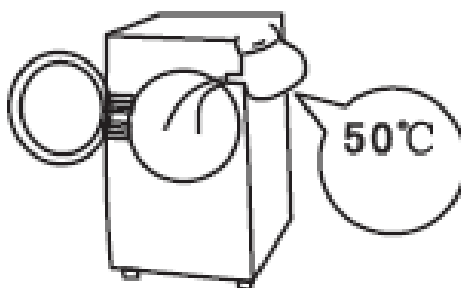
1. Disconnect the appliance from the mains.
2. Close the water tap.
3. Wash the tap (**A**) with warm water (approx. 50 °C) so you can take the water inlet hose (**C**) off. You can also use a warm cloth (approx. 50 °C) at the connection point (**B**) between the water tap and the water inlet hose to loosen the water inlet hose; s. fig. below.



4. Remove the hose and immerse it in warm water (approx. 50 °C); s. fig. below.



5. Pour warm water (2 - 3 litres / approx. 50 °C) into the drum and wait approx. 10 minutes; s. fig. below.



6. Reconnect the water inlet hose to the tap and check, that the water inlet and the water drain works properly.
7. When you operate the appliance again, the ambient temperature **must** be higher than 0 °C.

8. Troubleshooting

⚠ DANGER! Never try to repair the appliance yourself. Improper repairs or manipulating of the electric components of the appliance can endanger the life and health of the user. RISK OF ELECTRIC SHOCK! RISK OF FIRE!

8.1 Checklist

MALFUNCTION	
POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
THE APPLIANCE DOES NOT WORK AT ALL.	
1. The plug of the appliance is not connected to the socket. 2. The plug has become loose. 3. The socket is not supplied with energy. 4. The fuse is switched off. 5. The voltage is too low.	1. Connect the appliance to the mains properly. 2. Check the plug. 3. Check the corresponding socket by connecting it with another appliance. 4. Check the fuse box. 5. Compare the data on the model plate with the data of your energy supplier.
THE SET PROGRAMME DOES NOT START.	
1. Door is not closed properly. 2. No water supply. 3. START / PAUSE button is pressed. 4. ON / OFF button⁵³ is not pressed.	1. Close the door properly. 2. Check the water supply. 3. Check your settings. 4. Press the ON / OFF button.
FAULTY HEATING.	
1. Heater defective.	1. The appliance can wash but not heat. Please contact your aftersales service immediately.
WATER LEAKAGE.	
1. Connection of the hoses are not watertight. 2. Drain pump / drain pump filter is blocked. 3. Water drain hose is dirty.	1. Check the hoses. 2. Check the drain pump / drain pump filter. 3. Clean the water drain hose.
INDICATORS / DISPLAY DO NOT WORK.	
1. No energy supply. 2. Circuit board damaged. 3. Wiring harness damaged.	1. Check the energy supply. 2. Please contact your aftersales service. 3. Check the wiring harness (please contact your aftersales service if necessary).

⁵³ Depending on model.

MALFUNCTION	
POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
SOME DETERGENT REMAIN IN THE CONTAINER.	
1. Accumulated, damp detergent.	1. Clean the container. ➤ Use liquid detergents. ➤ Use detergents suitable for washers only.
UNSATISFACTORY WASHING RESULTS.	
1. Heavily-contaminated laundry. 2. Wrong amount of detergent.	1. Select a suitable programme. 2. Choose the proper amount of detergent (look at the information on the packaging of your detergent).
ABNORMAL NOISE / SEVERE VIBRATIONS	
1. The shipping bolts are still in the appliance. 2. The appliance is not installed and / or adjusted properly. 3. Foreign objects are in the appliance. 4. Load is too low. 5. The laundry has accumulated at one side of the drum. 6. Laundry which cannot be spaced is in the drum.	1. Remove the shipping bolts. 2. Install and / or adjust the appliance properly. 3. Remove any foreign objects. 4. Load the appliance properly. 5. Space the laundry. 6. Remove the pieces which cannot be spaced.
DRYING LEVEL HAS NOT BEEN REACHED / DRYING-TIME IS TOO LONG.	
1. Selected programme is unsuitable. 2. Load volume is too big.	1. Select a drying programme suitable for the laundry to be dried. 2. Reduce the load.
THE DRYING PERIOD ENDS SHORTLY AFTER THE START OF THE PROGRAMME.	
1. Not enough clothes in the appliance. Clothes are too dry for the selected programme.	1. Select a drying programme suitable for the laundry to be dried.

i If the appliance has a malfunction not listed in the table above, or if you have checked all items in the above table but the problem still exists, please contact the aftersales service.

8.2 Error codes

ERROR CODE	POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
F 01 Problems with the water inlet.	1. Water tap closed. 2. Water pressure too low. 3. Water inlet hose is frozen. 4. Filter is blocked.	1. Open the water tap. 2. Wait some time. 3. Defrost the water inlet hose. 4. Remove the filters and clean them.
F 03 Problems with the water outlet.	1. The « START / PAUSE » - button is pressed and the programme is paused. 2. Water drain hose was installed too high. 3. Water drain hose is frozen. 4. Water drain hose is blocked. 5. Water discharge is blocked. 6. Drain pump filter is blocked.	1. Press « START / PAUSE » - button again to reactivate the set programme. 2. Max. height 125 cm. 3. Defrost the water drain hose. 4. Remove the blockage and clean the hose. 5. Remove the blockage and clean the water discharge. 6. Remove the drain pump filter and clean it.
F 04 - F 98 The display indicates one of the error codes above.	1. Failure of the electronic module.	1. Turn the rotary knob to position « OFF » for at least 3 seconds to switch off the appliance. Set a program; e.g. « SPIN ». When the display no longer indicates an error code, press the « START / PAUSE » - BUTTON to start the programme. i If the problem cannot be solved, switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.

ERROR CODE	POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
F 24	1. Water level reaches overflow level.	1. Turn the rotary knob to position « OFF » for at least 3 seconds to switch off the appliance. Set the programme « SPIN » (and Spin Speed = 0) to drain the water. You can start a new programme when the display no longer indicates an error code. i If the problem cannot be solved, switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.
F 13	1. Door lock problems.	1. Start a programme for 20 seconds. Press the « START / PAUSE » - BUTTON and wait 2 minutes until the door lock is deactivated automatically. Open and close the door. When the display no longer indicates an error code, press the « START / PAUSE » - BUTTON to restart the programme. i If the problem cannot be solved, switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.

ERROR CODE	POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
F 14	1. Door opening alarm.	2. Press the « START / PAUSE » - BUTTON. The appliance tries to open the door. The error code remains until the door lock is deactivated. Or turn the rotary knob to position « OFF » for at least 3 seconds to switch off the appliance. Start a programme. The error code goes off.
Unb	1. Unbalance alarm: laundry in the drum is not distributed. 2. Unbalance alarm: too little laundry. If the laundry load in the appliance is too low to reach a balance of the drum, the spin cycle may not start. Then you have to reload laundry.	1. Turn the rotary knob to position « OFF » for at least 3 seconds to switch off the appliance. Open the appliance. Remove the laundry, shake it out and put it back into the drum. Set the programme « SPIN » and start the programme. i If the problem cannot be solved, switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service. 2. Turn the rotary knob to position « OFF » for at least 3 seconds to switch off the appliance. Open the appliance. Reload laundry and start a programme. i If the problem cannot be solved, switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.

i If you have checked all items on the table above but the problem still exists, please contact the aftersales service.

9. Technical data

TECHNICAL DATA*	
Type	Washer-dryer / free-standing
Control system	Electronic incl. display
Max load: washing	8.0 kg
Max load: washing & drying	5.0 kg
Energy efficiency class ¹ (W)	A
Energy efficiency class ¹ (W & D)	D
Annual energy consumption ² (W)	47.00 kWh
Annual energy consumption ² (W & D)	266.00 kWh
Energy consumption ³ per washing cycle	0.469 kWh
Energy consumption ³ per washing & drying cycle	2.660 kWh
Rated power input / off	0.49 W
Rated power input / switched on	3.70 W
Water consumption ³ per washing cycle	42 l
Water consumption ³ per washing & drying cycle	80 l
Spinning efficiency class ⁸	B
Max. spinning rotation	1400 rpm
Residual moisture	53 %
Programme time ³ (W only)	206 min.
Programme time ⁴ (W only)	168 min.
Programme time ⁵ (W only)	168 min.
Programme time ⁶ (W & D)	690 min.
Programme time ⁷ (W & D)	480 min.
Noise emission / spinning ^{3,9}	A / 74 dB(A) re 1 pW
Colour	White
Interior	Stainless steel
Motor	Inverter motor
Programmes	15
ECO programme	✓
Display	✓ / LED
Unbalance protection	✓
Operation	Rotary knob / electronic buttons
Delayed programme start	✓ / 1 - 24 h
Adjustable feet	✓
Child safety lock	✓
Dimensions H*W*D in cm	84.50*59.50*61.00
Weight net / gross	70.00 kg / 73.00 kg

❖ Technical modifications reserved.

*	According to Regulation (EU) No. 2019/2014
W /W & D	Washing / washing & drying
1	On a scale from A (highest efficiency) to G (lowest efficiency) according to the new EU standard.
2	Based on 100 standard-washing cycles. The actual energy and water consumption depend on the type and use of the appliance.
3	Standard programme ECO 40 - 60 / fully loaded.
4	Standard programme ECO 40 - 60 / partially loaded (half).
5	Standard programme ECO 40 - 60 / partially loaded (quarter).
6	Wash & Dry programme / fully loaded
7	Wash & Dry programme / partially loaded (half)
8	From A (highest) to G (lowest).
9	From A (highest) to D (lowest).

10. Waste management

1. While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. **CHOKING HAZARD!**
2. Old and unused appliances must be sent for disposal to the responsible recycling centre. Never expose to open flames.
3. Before you dispose of an old appliance, **render it inoperative**. Unplug the appliance and cut off the entire power cord. Dispose of the power cord and the plug immediately.
4. **Remove the door completely** so children are not able to get into the appliance as this endangers their lives!
5. Dispose of any paper and cardboard into the corresponding containers.
6. Dispose of any plastics into the corresponding containers.
7. If suitable containers are not available at your residential area, dispose of these materials at a suitable municipal collection point for waste-recycling.
8. Receive more detailed information from your retailer or your municipal facilities.



Materials marked with this symbol are recyclable.



Please contact your local authorities to receive further information.

11. Guarantee conditions

for large electric appliances; PKM GmbH & Co. KG, Neuer Wall 2, 47441 Moers

This appliance includes a 24-month guarantee **for the consumer** given by the manufacturer, dated from the day of purchase, referring to its flawless material-components and its faultless fabrication. The consumer is accredited with both the dues of the guarantee given by the manufacturer and the vendor's guarantees. These are not restricted to the manufacturer's guarantee.

Any guarantee claim has to be made **immediately after the detection and within 24 months** after the delivery to the first ultimate vendee. The guarantee claim has to be verified by the vendee by submitting a proof of purchase including the date of purchase and/or the date of delivery.

The guarantee does not establish any entitlement to withdraw from the purchase contract or for a price reduction. Replaced components or exchanged appliances demise to us as our property.

The guarantee claim does not cover:

1. fragile components as plastic, glass or bulbs;
2. minor modifications of the PKM-products concerning their authorised condition if they do not influence the utility value of the product;
3. damage caused by handling errors or false operation;
4. damage caused by aggressive environmental conditions, chemicals, detergents;
5. damage caused by non-professional installation and haulage;
6. damage caused by non common household use;
7. damages which have been caused outside the appliance by a PKM-product unless a liability is forced by legal regulations.

The validity of the guarantee will be terminated if:

1. the prescriptions of the installation and operation of the appliance are not observed.
2. the appliance is repaired by a non-professional.
3. the appliance is damaged by the vendor, the installer or a third party.
4. the installation or the start-up is performed inappropriately.
5. the maintenance is inadequately or incorrectly performed.
6. the appliance is not used for its intended purpose.
7. the appliance is damaged by force majeure or natural disasters, including, but with not being limited to fires or explosions.

The guarantee claims neither extend the guarantee period nor initiate a new guarantee period. The geographical scope of the guarantee is limited with respect to appliances, which are purchased and used in Germany, Austria, Belgium, Luxembourg and the Netherlands.



August 2014

SERVICE INFORMATION



**Sie finden alle Informationen zum Kundendienst
auf der Einlage in dieser Bedienungsanleitung.**

**Aftersales service information
on the leaflet inside this instruction manual.**

Änderungen vorbehalten	Subject to alterations
STAND	UPDATED
16.08.2022	08/16/2022